



# BETRIEBSANLEITUNG

## MINI MINI CABRIO





ONE  
COOPER  
COOPER S  
COOPER DIESEL  
JOHN COOPER  
WORKS

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen MINI

© 2009 Bayerische Motoren Werke  
Aktiengesellschaft  
München, Deutschland  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung der  
BMW AG, München.  
deutsch 11/09, 08 03 450  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,  
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

# INHALTSVERZEICHNIS

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 216.

## Nutzung dieser Betriebsanleitung

4 Hinweise

## ÜBERBLICK

8 Cockpit

14 Bordmonitor

18 Spracheingabesystem

## BEDIENUNG

24 Öffnen und Schließen

40 Einstellen

46 Kinder sicher befördern

50 Fahren

61 Alles unter Kontrolle

77 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

86 Licht

91 Klima

94 Praktische Innenausstattung

## FAHRTIPPS

102 Beim Fahren berücksichtigen

## NAVIGATION

112 Navigationssystem starten

114 Zieleingabe

126 Zielführung

135 Was ist, wenn ...

## ENTERTAINMENT

138 Ein/Aus und Einstellungen

141 Radio

151 CD-Spieler und CD-Wechsler

157 AUX-In-Anschluss

158 USB-Audio-Schnittstelle

161 Fernsehen TV

## MOBILITÄT

166 Tanken

168 Räder und Reifen

172 Unter der Motorhaube

176 Wartung

178 Pflege

182 Auswechseln von Teilen

193 Helfen und helfen lassen

## NACHSCHLAGEN

200 Technische Daten

206 Kurzkommandos des  
Spracheingabesystems

211 Wartungsübersicht

216 Alles von A bis Z

# HINWEISE

## ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren MINI eines Tages verkaufen, denken Sie daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

### Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr MINI Service jederzeit gern.

Informationen zu MINI, z.B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter [www.MINI.com](http://www.MINI.com).

## VERWENDETE SYMBOLE

 kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren. ◀

 kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen. ◀

 bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

\* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

›...‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

### Symbol an Fahrzeugteilen

 weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

## IHR INDIVIDUELLES FAHRZEUG

Der Hersteller Ihres MINI ist die Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, BMW AG.

Beim Kauf Ihres MINI haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die der Hersteller Ihres MINI innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern \* gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres MINI nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

 Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet. ◀

## AKTUALITÄT BEI DRUCKLEGUNG

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der MINI Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

# ZU IHRER SICHERHEIT

## Wartung und Reparatur

 Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem MINI daher nur vom MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

## Teile und Zubehör

 Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die vom Hersteller Ihres MINI für diesen Zweck freigegeben sind.

Der MINI Service ist der richtige Ansprechpartner für Original MINI Teile und Zubehör, sonstige vom Hersteller Ihres MINI freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.

Diese Teile und Produkte wurden vom Hersteller Ihres MINI auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang in MINI Fahrzeugen geprüft. Der Hersteller Ihres MINI übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann der Hersteller Ihres MINI für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

Der Hersteller Ihres MINI kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei MINI Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine landesspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für MINI Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀



**ÜBERBLICK**

**BEDIENUNG**

**FAHRTIPPS**

**NAVIGATION**

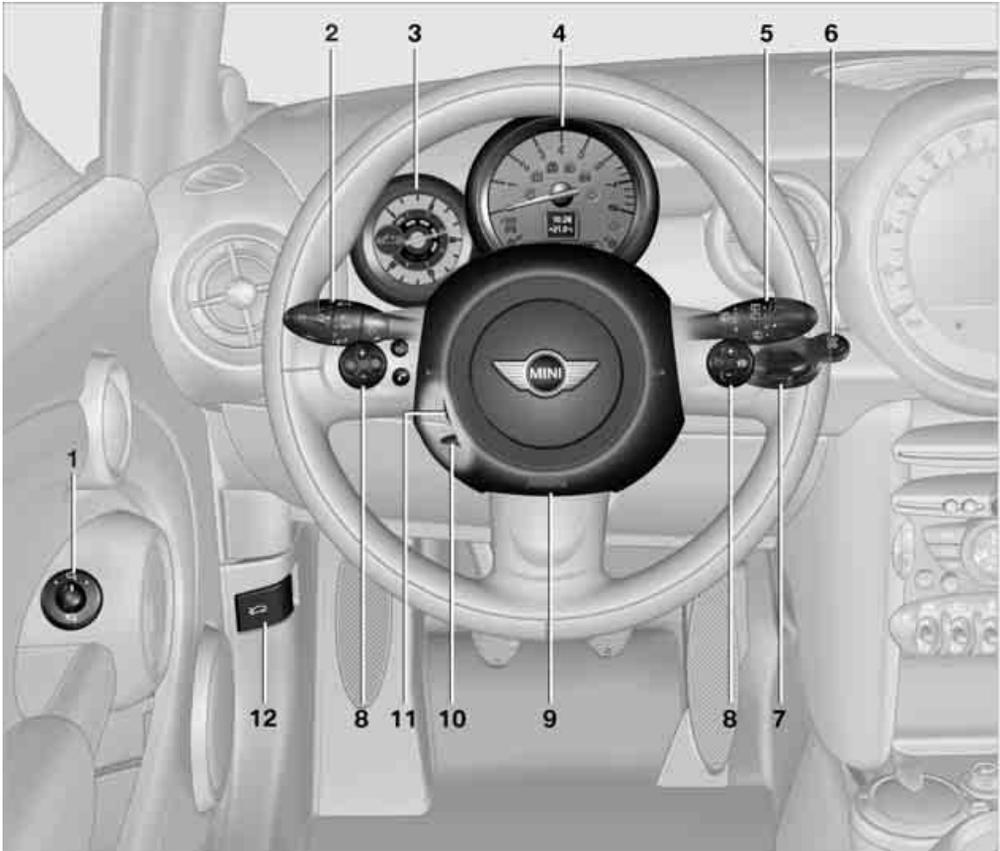
**ENTERTAINMENT**

**MOBILITÄT**

**NACHSCHLAGEN**

# COCKPIT

## RUND UM DAS LENKRAD: BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN



1 Außenspiegel einstellen, an- und abklappen\* 44

2  Standlicht 86

 Abblendlicht 86

 Automatische Fahrlichtsteuerung\* 86

 Blinker 56

 Fernlicht 88  
 Lichthupe 56

 Parklicht\* 88

 BC Bordcomputer\* 62

3 Always Open Timer\* 63

4 Drehzahlmesser 10



Instrumentenbeleuchtung 89



Tageskilometerzähler  
zurücksetzen 61

5  Wischanlage 56

6  Motor starten/abstellen und  
Zündung ein-/ausschalten 50

7 Zündschloss 50

8 Tasten\* am Lenkrad



Geschwindigkeitsregelung\*  
fortsetzen 58



rechts:  
Geschwindigkeit speichern und be-  
schleunigen oder verzögern



links:  
Lautstärke erhöhen oder verringern



Geschwindigkeitsregelung\* akti-  
vieren/deaktivieren 59



Telefon\*:

▷ drücken: Gespräch entgegen-  
nehmen und beenden, Wahl  
starten\* für ausgewählte Ruf-  
nummer und Wahlwiederho-  
lung, wenn keine Rufnummer  
ausgewählt ist

▷ lang drücken: Wahlwiederho-  
lung



Spracheingabesystem\* aktivieren/  
deaktivieren 18



Radiosender wechseln  
Musiktitel wählen



TV-Programm wechseln\*  
Blättern im Telefonbuch und in Lis-  
ten mit gespeicherten Rufnummern

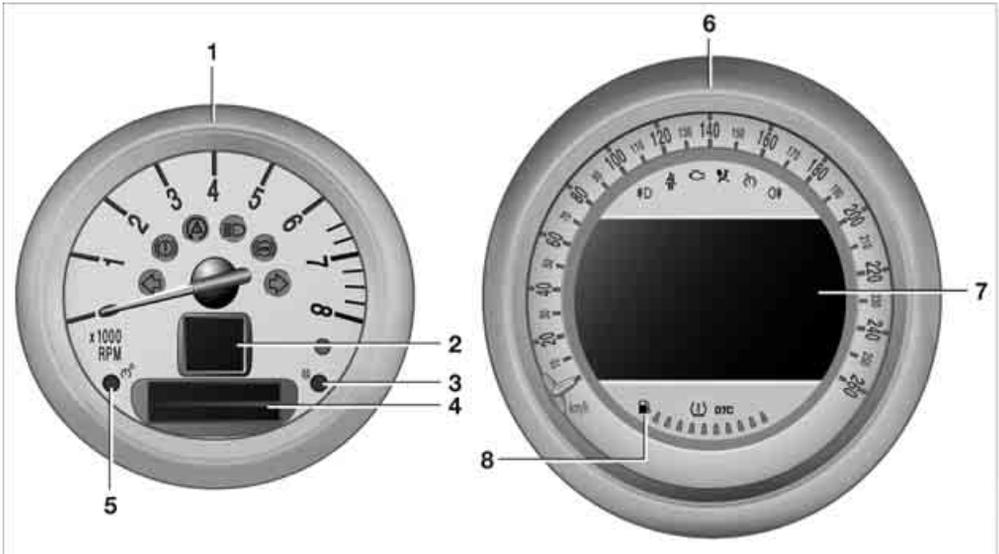
9 Hupe, gesamte Fläche

10 Lenkrad einstellen 45

11 Leuchtweitenregulierung 87

12 Motorhaube entriegeln 172

ANZEIGEN

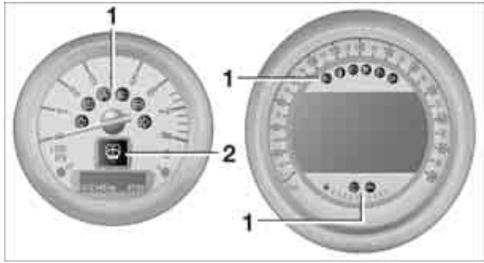


- 1 Drehzahlmesser 61  
mit Kontroll- und Warnleuchten 11
- 2 Anzeige für
  - ▷ Uhr 61
  - ▷ Außentemperatur 61
  - ▷ Momentangeschwindigkeit 61
  - ▷ Kontroll- und Warnleuchten 11
- 3 Tageskilometerzähler zurücksetzen 61
- 4 Anzeige für
  - ▷ Automatic-Getriebe Position\* 54
  - ▷ Bordcomputer\* 62
  - ▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 67
  - ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 61
  - ▷ Reifen Pannen Anzeige\* initialisieren 81
  - ▷ Einstellungen und Informationen 66
  - ▷ Personal Profile Einstellungen 24
  - ▷ Schaltpunktanzeige\* 65
- 5 Instrumentenbeleuchtung 89
- 6 Geschwindigkeitsmesser  
mit Kontroll- und Warnleuchten 11
- 7 Control Display 14
- 8 Kraftstoffanzeige 62

KAWASAKI

# KONTROLL- UND WARN-LEUCHTEN

## Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten können in den Anzeigebereichen 1 oder 2 in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

## Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Weitere Informationen, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungs-

bedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, Seite 72.

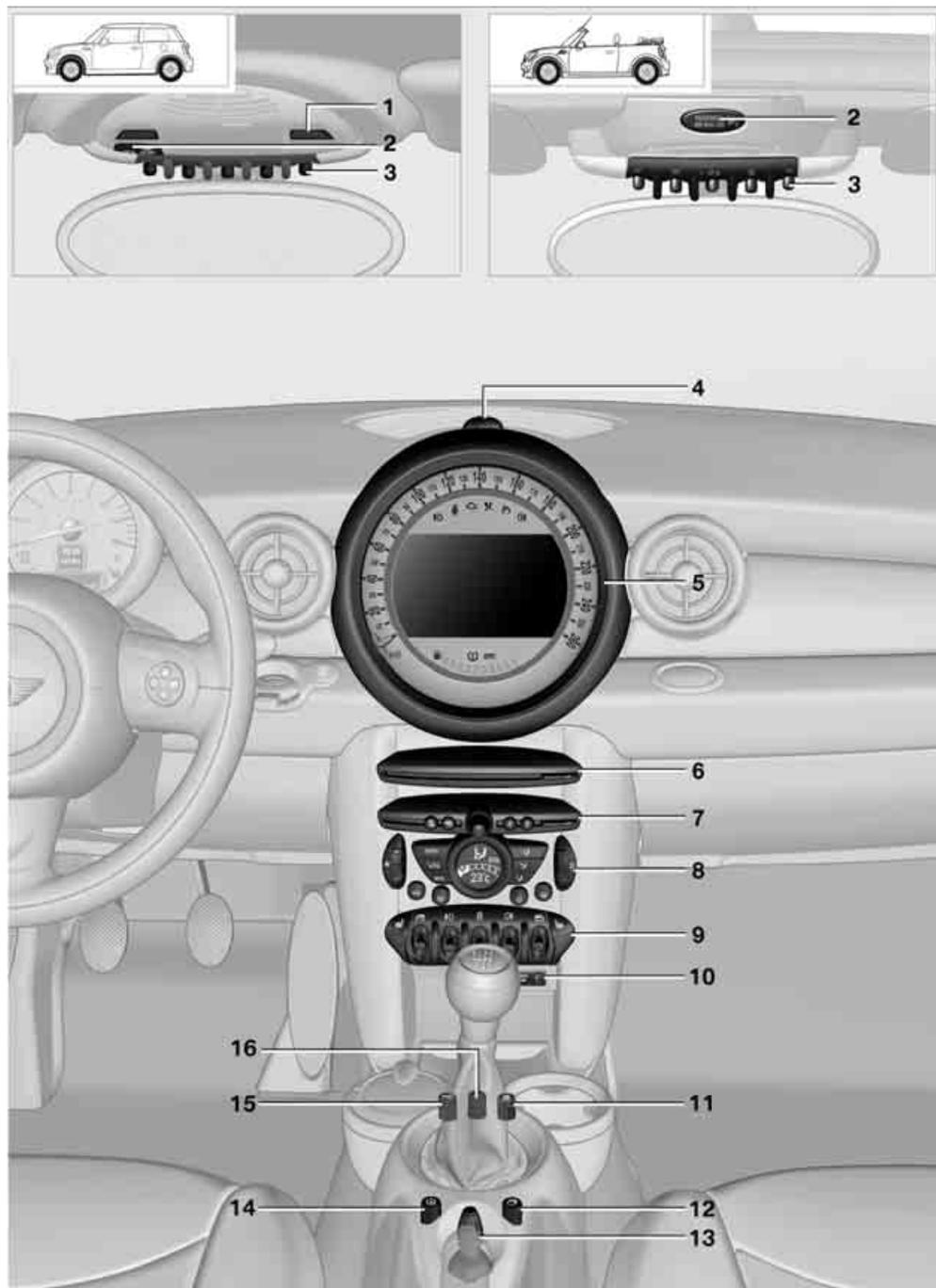
Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen sofort beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

## Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten im Anzeigebereich 1 melden bestimmte Funktionen:

-  Fernlicht/Lichthupe 88
-  Nebelscheinwerfer\* 88
-  Nebelschlussleuchte\* 89
-  Handbremse angezogen 53
-  Motorstörung mit Verschlechterung der Abgaswerte 177
-  Geschwindigkeitsregelung 58
-  Blinker 56
-  Blinker 56

RUND UM DIE MITTELKONSOLE



- 1 MINI: Mikrofon für Spracheingabesystem\*  
und zum Freisprechen beim Telefon\*  
MINI Cabrio: Mikrofon in der Lenksäule
- 2 Kontroll-/Warnleuchte\*  
Beifahrerairbags 47
- 3  Leseleuchten\* 89
-  Farbe Ambiente Beleuchtung\* 90
-  Glasdach, elektrisch\* 32
-  MINI Cabrio: Schiebedach/Verdeck  
öffnen und schließen 35
-  Innenlicht 89
- 4 Warnblinkanlage
- 5 Geschwindigkeitsmesser 10
- 6 Laufwerk für Audio-CD 138
- 7 Blende über Laufwerk für Navigations-  
DVD 112
  - ▷ Tonausgabe Entertainment ein-/aus-  
schalten und Lautstärke einstellen
-  Radiosender oder Titel wechseln
-  Audioquelle wechseln
-  Frequenz wechseln
- 8 Klimaautomatik
  -  Temperatur 93
  -  Luftverteilung an die  
Frontscheibe 92
  -  Luftverteilung in den  
Oberkörperbereich 92
  -  Luftverteilung in den Fußraum 92
  - AUTO Automatische Luftverteilung und  
Luftmenge 92
  -  Umluftbetrieb 92

- MAX Maximales Kühlen 92
-  Luftmenge 92
-  Scheiben abtauen 93
-  Kühlfunktion\* 93
-  Heckscheibenheizung 93
-  Frontscheibenheizung 93
- 9 Schalterleiste in der Mittelkonsole
  -  Sitzheizung\* 43
  -  Fensterheber 33
  -  MINI Cabrio: zentraler  
Fensterheber 34
  -  Nebelschlussleuchte 88
  -  Nebelscheinwerfer\* 88
  -  Zentralverriegelung innen 28

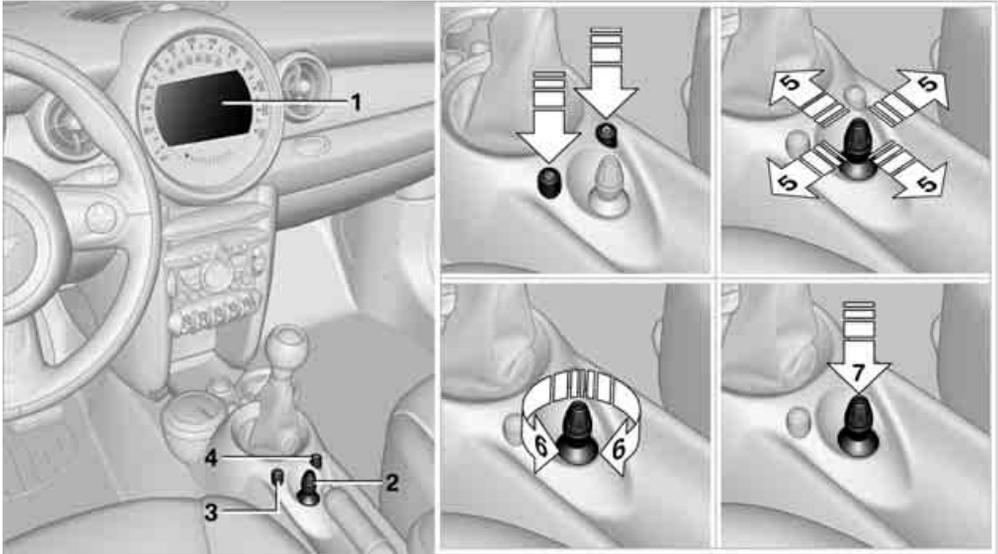
- 10 AUX-IN-Anschluss/USB-Audio-  
Schnittstelle\* 157, 158
- 11 Fahrstabilitätsregelsysteme
  - ▷ Dynamische Stabilitäts Control DSC 79
  - ▷ Dynamische Traktions Control DTC\* 79
- 12 Wechsel in ein anderes Menü am Control  
Display 15
- 13 MINI Joystick 14  
Kippen in vier Richtungen, drehen oder drü-  
cken
- 14 Aufrufen des Startmenüs am Control  
Display 15
- 15 Sport Button\* 80
- 16 Auto Start Stop Funktion\* 52

# BORDMONITOR

Der Bordmonitor fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einfö-

hrung in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

## BEDIENELEMENTE



- 1 Control Display 14
- 2 MINI Joystick  
Mit dem MINI Joystick können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen:
  - ▷ kippen in vier Richtungen, Pfeile 5
  - ▷ drehen, Pfeil 6
  - ▷ drücken, Pfeil 7
- 3 Aufrufen des Startmenüs 15
- 4 Wechsel in ein anderes Menü 15

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

## MENÜ-ÜBERSICHT

### Navigation

- ▷ Navigationssystem
- ▷ Bordinfo, z. B. zur Anzeige des Durchschnittsverbrauchs

### Kommunikation\*

- ▷ Telefon, siehe separate Betriebsanleitung

### Entertainment

- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler und CD-Wechsler\*
- ▷ AUX-In-Anschluss, USB-Audio-Schnittstelle\* für externes Audiogerät

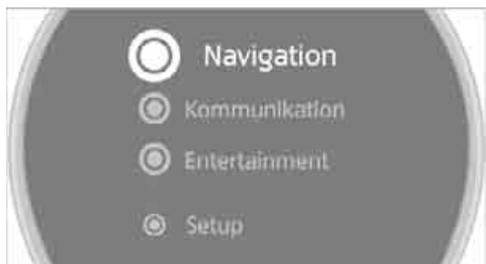
▷ TV\*

### Setup

- ▷ Control Display ausschalten
- ▷ Klang- und Anzeigeeinstellungen
- ▷ Einstellungen für Verkehrsinformationen
- ▷ Einstellungen für Ihr Fahrzeug, z.B. für die Zentralverriegelung
- ▷ Anzeige des Wartungsbedarfs und der Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen
- ▷ Check-Control

## BEDIENPRINZIP

### Startmenü



Alle Funktionen des Bordmonitors können Sie über vier Menüpunkte aufrufen.

### Aufrufen des Startmenüs

☰ Taste drücken.

Aufrufen des Startmenüs aus dem Menü Setup:

☰ Taste zweimal drücken.

### Aufrufen von Menüpunkten des Startmenüs

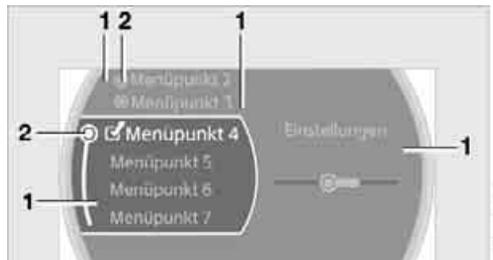
Über das Startmenü können Sie die vier Menüpunkte Navigation, Kommunikation, Entertainment und Setup aufrufen: MINI Joystick nach vorn oder hinten kippen und drücken. Je nach Auswahl wird dabei das zuletzt aufgerufene Menü angezeigt.

### Wechsel zwischen Menüpunkten

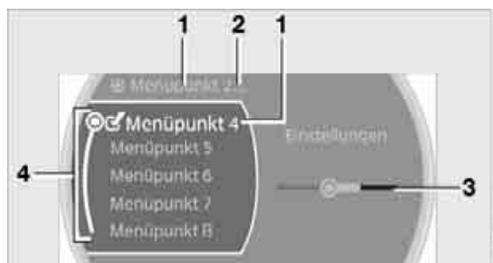
⏪ Taste drücken.

Mit jedem Tastendruck werden nacheinander die Menüpunkte Kommunikation, Navigation und Entertainment aufgerufen. Es wird dabei die zuletzt aufgerufene Ansicht angezeigt.

### Anzeigen im Menü



- 1 Jedes Menü ist in Felder unterteilt.
- 2 Weißes Symbol: Das Feld ist aktiv. Graues Symbol: Das Feld ist nicht aktiv.

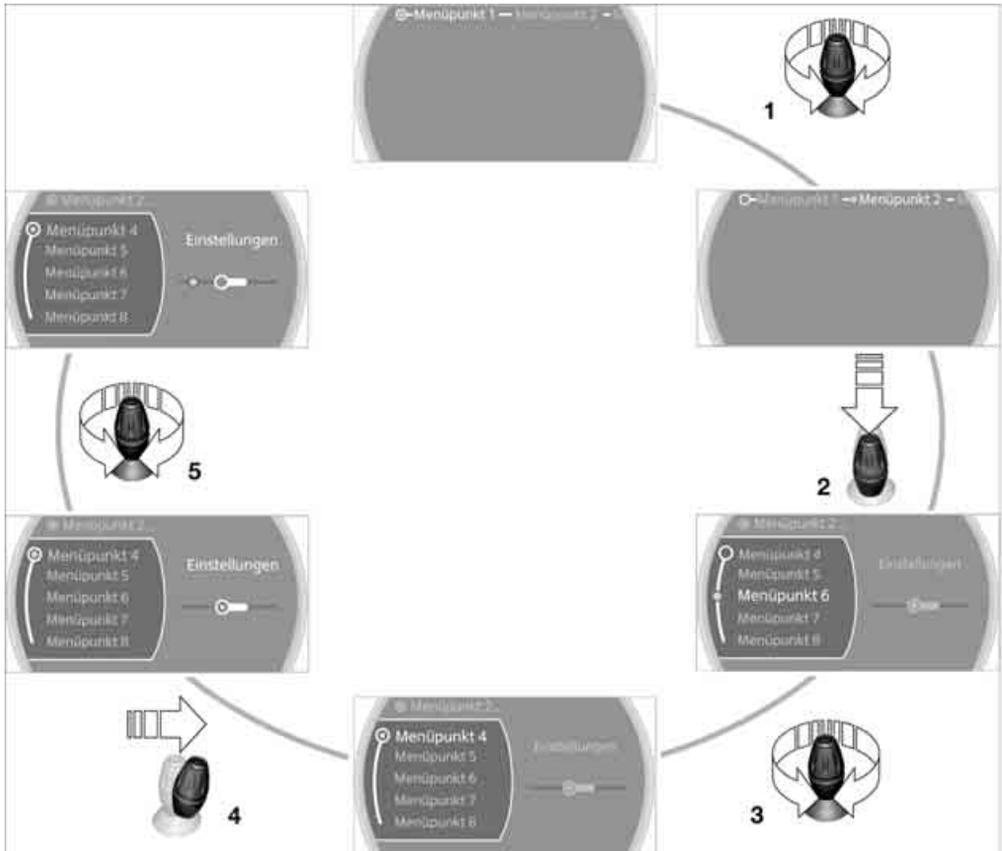


- 1 Menüpunkte sind meist in horizontalen oder vertikalen Listen gruppiert.
- 2 Weitere Menüpunkte können in diesem Feld ausgewählt werden.
- 3 Einstellungen werden grafisch oder als Zahlenwert dargestellt.
- 4 Ein Bogen zeigt an, dass in Listen Menüpunkte ausgewählt werden können. Der Beginn und das Ende einer Liste sind mit je einem Kreis gekennzeichnet.

## Bedienprinzip auf einen Blick

In dieser Darstellung wird die prinzipielle Bedienung über den Bordmonitor beschrieben.

Sie können die einzelnen Schritte unter Uhrzeit einstellen nachvollziehen, Seite 70.



### 1 Menüpunkt markieren:

- ▷ MINI Joystick drehen, die Markierung bewegt sich
- ▷ Menüpunkte, die am Control Display farblich dargestellt werden, lassen sich markieren

### 2 Menüpunkt bestätigen:

- ▷ MINI Joystick drücken
- ▷ neue Menüpunkte werden angezeigt oder die Funktion wird ausgeführt
- ▷ mit Markieren und Bestätigen wird eine Funktion ausgewählt

### 3 Menüpunkt markieren: siehe 1

### 4 Zwischen Feldern wechseln:

- ▷ MINI Joystick kurz nach links, rechts, vorn oder hinten kippen
- ▷ MINI Joystick loslassen

### 5 Einstellungen vornehmen:

- ▷ MINI Joystick drehen
- ▷ grafische Anzeige, Zahlenwert oder Textanzeigen veränderbar
- ▷ Bestätigung durch Feldwechsel

# STATUSINFORMATIONEN



- 1 Anzeige für:
  - ▷ Entertainment:  
Radio, CD, TV\* und externe Audioquelle\* oder
  - ▷ Telefon\*:  
kein Netz oder Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys
- 2  Tonausgabe Entertainment aus oder Anzeige für Verkehrsfunk\*:
  - ▷ „TP“:  
Verkehrsfunk ist eingeschaltet
  - ▷ „T“:  
Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Radiosender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus
  - ▷ Keine Anzeige:  
Der eingestellte Radiosender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus
- 3 Anzeige für Verkehrsinformationen\*:
  - ▷ „TMC“:  
Empfang von Verkehrsinformationen für das Navigationssystem ist möglich und eingeschaltet
- 4 Anzeige für:
  - ▷  neue Einträge in „Entgangene Anrufe“ vorhanden\*
  - ▷  Roaming aktiv
- 5  Telefonieren\* möglich, wenn das Handy am Fahrzeug angemeldet ist
- 6 Uhrzeit

Weitere Anzeigen:

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben

über das Spracheingabesystem werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

## CONTROL DISPLAY AUS-/EINSCHALTEN

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Bildschirm aus“ auswählen.



Zum Einschalten MINI Joystick drücken.

# SPRACHEINGABESYSTEM\*

## DAS PRINZIP

Das Spracheingabesystem ermöglicht, Ausstattungen des Fahrzeugs zu bedienen, ohne dazu die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den MINI Joystick ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt die Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

### Voraussetzung

Über den Bordmonitor die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache des Bordmonitors, Seite 75.

### Symbole in der Betriebsanleitung

- ›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
- ››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

## KOMMANDOS SPRECHEN

### Spracheingabe aktivieren

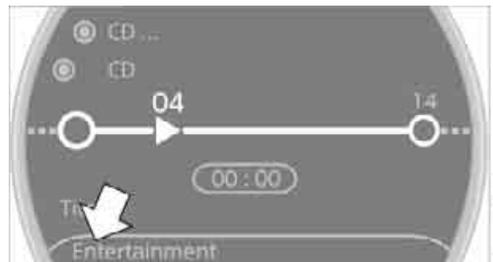
1.  Taste am Lenkrad drücken.



 Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



2. Kommando sprechen.  
Das Kommando wird am Control Display angezeigt.



 Dieses Symbol wird am Control Display angezeigt, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.

Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über den Bordmonitor.

### Spracheingabe beenden oder abbrechen

 Taste am Lenkrad drücken  
oder

 ›Abbruch‹

### Kommandos

### Mögliche Kommandos ansagen lassen

Sie können sich die jeweils möglichen Kommandos ansagen lassen, die vom ausgewählten

Menüpunkt am Control Display abhängig sind. Mögliche Kommandos ansagen lassen:

›Optionen‹

Wenn Sie z.B. „CD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD-Spieler und CD-Wechsler angesagt.

### Hilfe aufrufen

›Hilfe‹

### Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z. B.:

›Radio‹ oder ›Radio einschalten‹

### Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, Seite 206.

### Startmenü aufrufen

›Hauptmenü‹

### Ein Beispiel: Titel wählen

1. Taster am Lenkrad drücken.
2. ›Entertainment‹  
Das System meldet:  
››Entertainment‹‹

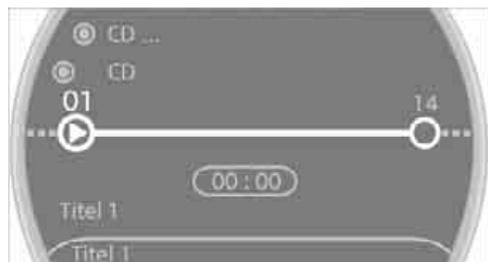


3. ›CD‹  
Das System meldet:  
››CD-Laufwerk eingeschaltet‹‹



4. Taster am Lenkrad drücken.

5. Titel wählen, z. B.:  
›Titel 1‹  
Das System meldet:  
››Titel 1‹‹



## HINWEISE



Zur Bedienung des Telefons über Sprache siehe auch separate Betriebsanleitung. ◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- ▷ Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren bei der Zieleingabe.
- ▷ Kommandos immer in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- ▷ Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- ▷ Türen, Fenster und Glasdach geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- ▷ Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.





**ÜBERBLICK**

**BEDIENUNG**

**FAHRTIPPS**

**NAVIGATION**

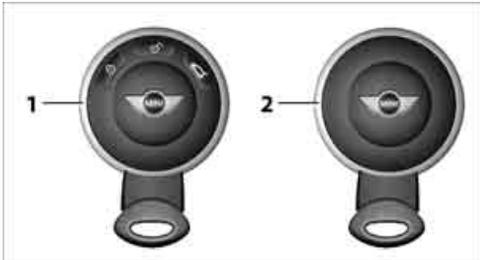
**ENTERTAINMENT**

**MOBILITÄT**

**NACHSCHLAGEN**

# ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

## SCHLÜSSEL/FERNBEDIENUNG



- 1 Fernbedienung
- 2 Mechanischer Zweitschlüssel

### Fernbedienung

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt im Zündschloss aufgeladen wird. Die Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr verwenden, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang\* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, Seite 32.

Bei mehreren Fernbedienungen werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, siehe Personal Profile, Seite 24.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 176.

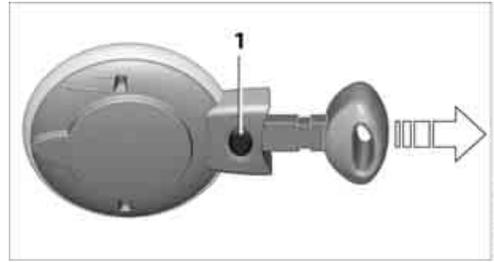
### Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem MINI Service.

### Mechanischer Zweitschlüssel

Türen können mechanisch geöffnet werden. Dazu den integrierten Schlüssel verwenden.

## Integrierter Schlüssel



Taste 1 drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- ▷ Schlüsselschalter\* für Beifahrerairbags, Seite 46
- ▷ Fahrertür, Seite 27
- ▷ MINI Cabrio: Handschuhkasten, Seite 96.
- ▷ MINI Cabrio: Verriegelung der Rücksitzlehne, Seite 105.

## PERSONAL PROFILE

### Das Prinzip

Funktionen Ihres MINI können individuell eingestellt werden. Durch Personal Profile werden die meisten dieser Einstellungen für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert. Beim Entriegeln wird die Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre Einstellungen vor, wenn das Fahrzeug zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde.

Maximal können drei Fernbedienungen für drei unterschiedliche Personen angepasst werden. Voraussetzung ist, dass jede Person eine eigene Fernbedienung benutzt.

## Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- ▷ Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs [25](#)
- ▷ Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs [28](#)
- ▷ Tipblinken [56](#)
- ▷ Einstellungen für die Anzeigen am Bordmonitor, im Geschwindigkeitsmesser und Drehzahlmesser:
  - ▷ 12h/24h-Modus der Uhr [71](#)
  - ▷ Datumsformat [72](#)
  - ▷ Helligkeit des Control Displays [76](#)
  - ▷ Sprache am Control Display [75](#)
  - ▷ Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen und Temperatur [67](#)
- ▷ Optische Warnung für Park Distance Control PDC\* einblenden [77](#)
- ▷ Lichteinstellungen:
  - ▷ Heimleuchten [86](#)
  - ▷ Tagfahrlicht [87](#)
- ▷ Klimaautomatik: AUTO-Programm, Kühlfunktion aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen [92](#)
- ▷ Entertainment:
  - ▷ Audiolautstärke [139](#)
  - ▷ Klang einstellen [139](#)
  - ▷ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung [140](#)

## ZENTRALVERRIEGELUNG

### Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- ▷ Türen
- ▷ Heckklappe
- ▷ Tankklappe

## Bedienung von außen

- ▷ über die Fernbedienung
- ▷ über das Türschloss\*
- ▷ mit Komfortzugang\* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Mit der Fernbedienung wird außerdem das Begrüßungslicht und Innenlicht ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage\* wird ebenfalls geschärft oder entschärft, Seite [29](#).

## Bedienung von innen

Taste für Zentralverriegelung, Seite [28](#).

Bei einem entsprechend schweren Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

## ÖFFNEN UND SCHLIESSEN: VON AUSSEN



Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Den Schlüssel deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

## Mit der Fernbedienung

### Entriegeln



Taste drücken. Begrüßungslicht und Innenlicht schalten sich ein.

### Verhalten beim Entriegeln

Zusätzlich kann eingestellt werden, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt. Die Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite [14](#).

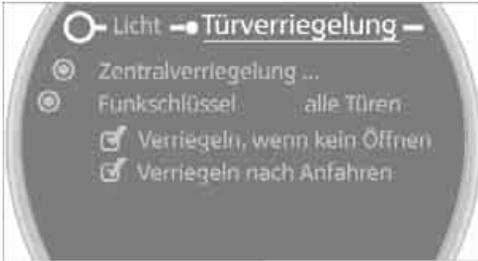
1. Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.

3. „Einstellungen“ auswählen.



4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.

5. „Türverriegelung“ auswählen.



6. „Zentralverriegelung“ auswählen.

7. „Funkschlüssel“ auswählen.

8. Menüpunkt auswählen:

▷ „alle Türen“

Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.

▷ „Fahrtür“

Taste einmal drücken entriegelt nur die Fahrtür und die Tankklappe. Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.



## Komfortöffnen

Taste gedrückt halten.

Elektrische Fenster werden geöffnet und das

Glasdach\* wird angehoben. Beim MINI Cabrio werden die Fenster und das Schiebedach geöffnet.

Um das Verdeck beim MINI Cabrio zu öffnen: Taste loslassen und erneut drücken, bis das Verdeck ganz geöffnet ist. Die Seitenfenster bleiben geöffnet.

Das Komfortschließen über die Fernbedienung ist nicht möglich. ◀

## Verriegeln

Taste drücken.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist. ◀

## Quittierungssignale einstellen

Entriegeln oder Verriegeln des Fahrzeugs quittieren lassen.

1. Taste drücken.

Startmenü wird aufgerufen.

2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.

3. „Einstellungen“ auswählen.

4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.

5. „Türverriegelung“ auswählen.

6. „Bestätigung“ auswählen.



7. Gewünschtes Signal auswählen.

Das Signal ist eingeschaltet.

Akustische Signale können bei Fahrzeugen mit Alarmanlage ausgewählt werden.

## Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:

 Taste drücken.

Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, z. B. in einer Tiefgarage.

## Heckklappe entriegeln

 Taste drücken.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe nur entriegelt werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Beim Öffnen der Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden.

Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.

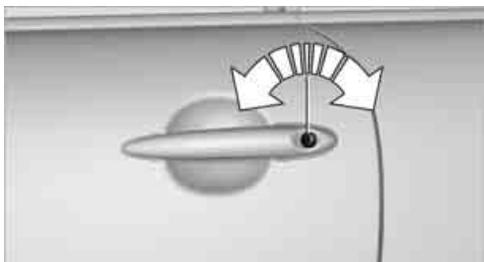
Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Heckklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde. ◀

## Funktionsstörungen

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Diese Fernbedienung für eine längere Fahrt benutzen, damit der Akku wieder aufgeladen wird, Seite 24.

## Über das Türschloss



Einstellung, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt wird, Seite 25.

 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausfüh-

rungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist. ◀

 Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage\* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Alarm beenden:

Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, Seite 25, oder den Schlüssel bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. ◀

Alarmanlage siehe Seite 29.

 Ohne Alarmanlage\* oder Komfortzugang\* wird nur die Fahrtür über das Türschloss verriegelt. ◀

Um alle Türen, Tankklappe und Heckklappe gemeinsam zu verriegeln:

Bei geschlossenen Türen mit der Taste für die Zentralverriegelung im Innenraum, Seite 28, das Fahrzeug verriegeln.

Fahrer- oder Beifahrertür entriegeln und öffnen, Seite 28.

Fahrzeug verriegeln.

- ▷ Fahrtür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss verriegeln oder
- ▷ Verriegelungsknopf der Beifahrertür niederdrücken und die Tür von außen schließen.

## Komfortbedienung

Mit Alarmanlage\* oder Komfortzugang\* können Fenster und Glasdach\* über das Türschloss bedient werden.

Den Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

Beim MINI Cabrio werden zuerst das Verdeck, danach das Faltdach und die Seitenfenster geschlossen.

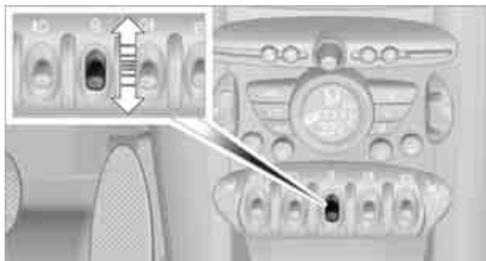
 Den Schließvorgang, beim Verdeck auch den Öffnungsvorgang, beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung. ◀

## Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt kann mit dem integrierten Schlüssel in den Endpositionen des

Türschlosses die Fahrtür entriegelt oder verriegelt werden.

## ÖFFNEN UND SCHLIESSEN: VON INNEN



Mit dem Schalter werden Türen, Heckklappe und Tankklappe\* bei geschlossenen Türen entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert.

### Entriegeln und Öffnen

- ▷ Entweder über den Schalter für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

 Wurde das Fahrzeug von außen verriegelt, ist das Entriegeln von innen nicht möglich. ◀

### Verriegeln

- ▷ Schalter drücken oder
- ▷ Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrtür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Den Schlüssel deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

## Automatisches Verriegeln

Es kann zusätzlich eingestellt werden, in welchen Situationen das Fahrzeug verriegelt. Die Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.
5. „Türverriegelung“ auswählen.
6. „Zentralverriegelung“ auswählen.



7. Menüpunkt auswählen:

- ▷ „Verriegeln, wenn kein Öffnen“  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
- ▷ „Verriegeln nach Anfahren“  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch, sobald Sie losfahren.

Die Einstellung ist ausgewählt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

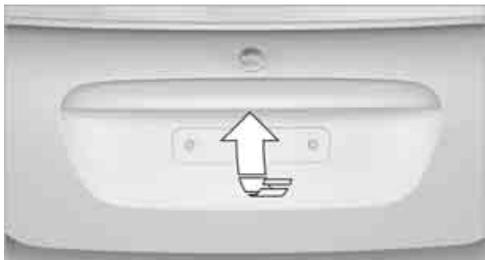
## HECKKLAPPE

 Beim Öffnen der Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden. ◀

### Öffnen

 Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur

entriegelt werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀



Taste in der Griffleiste, Pfeil, oder  Taste der Fernbedienung lang drücken. Die Heckklappe wird entriegelt und kann geöffnet werden.

### MINI Cabrio



 Die geöffnete Heckklappe kann mit einem Gewicht von maximal 80 kg belastet werden. ◀

### Schließen

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀



Griffmulden an der Innenverkleidung der Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

## ALARMANLAGE\*

### Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- ▷ Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Heckklappe
  - ▷ Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs
  - ▷ Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
  - ▷ Unterbrechung der Batteriespannung
- Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung für kurze Zeit durch:
- ▷ akustischen Alarm
  - ▷ Einschalten der Warnblinkanlage
  - ▷ Blinken des Fernlichts

### Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die  Taste der Fernbedienung öffnen, Seite 27. Mit Schließen der Heckklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

 Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus. ◀

### Panikmodus\*

Bei Gefahr kann die Alarmanlage ausgelöst werden.

 Taste mindestens zwei Sekunden drücken.

Alarm ausschalten:  
Beliebige Taste drücken.

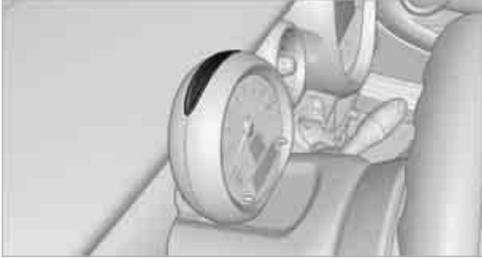
### Alarm beenden

- ▷ Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, Seite 25.
- ▷ Den Schlüssel bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

- ▷ Bei Komfortzugang\* und mitgeführter Fernbedienung Taste am Türschloss drücken.

## Anzeige auf dem Drehzahlmesser

Beim Schärpen pulsieren alle LEDs in der Art eines Herzschlags. Nach ca. 16 Minuten blitzt eine LED.



- ▷ LEDs pulsieren oder LED blitzt: Anlage ist geschärft.
- ▷ Eine LED blinkt in kurzen Abständen: Türen, Motorhaube oder Heckklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die LEDs pulsieren nach ca. 10 Sekunden für ca. 16 Minuten, anschließend blitzt eine LED. Der Innenraumschutz ist nicht aktiviert.
- ▷ LEDs erlöschen nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht am Fahrzeug manipuliert.
- ▷ LEDs blinken nach dem Entriegeln so lange, bis der Schlüssel in das Zündschloss gesteckt wird, maximal ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit am Fahrzeug manipuliert.

## Neigungsalarmgeber

Neigung des Fahrzeugs wird überwacht. Die Alarmanlage reagiert z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

## Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach\*.

## MINI Cabrio

Überwacht wird der Innenraum bis zur Höhe der Sitzflächen. Somit wird auch bei geöffnetem Verdeck die Alarmanlage einschließlich des Innenraumschutzes geschärft. Durch herabfallende Gegenstände, z.B. Blätter, kann ungewollter Alarm ausgelöst werden, siehe Ungewollten Alarm vermeiden.

## Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z.B. in folgenden Situationen:

- ▷ in Duplexgaragen
- ▷ beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- ▷ wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

## Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

- ▷  Taste der Fernbedienung zweimal hintereinander drücken.
- ▷ Zweimal mit dem integrierten Schlüssel verriegeln.

LEDs blinken ca. 2 Sekunden kurz hintereinander. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

## KOMFORTZUGANG\*

Komfortzugang ermöglicht den Zugang zum Fahrzeug, ohne dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen zu müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt automatisch die Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- ▷ Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Heckklappe einzeln entriegeln
- ▷ Motor starten

- ▷ Komfortbedienung
- ▷ MINI Cabrio: Verdeckbedienung

## Funktionsvoraussetzungen

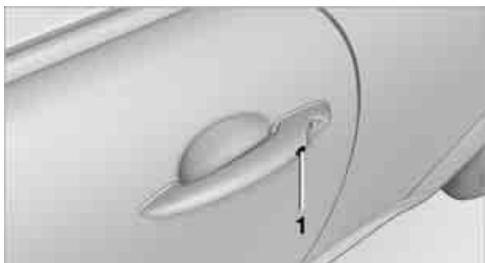
- ▷ Das Fahrzeug oder die Heckklappe kann nur verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- ▷ Das nächste Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- ▷ Der Motor kann nur gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.
- ▷ Türen und Heckklappe müssen geschlossen sein, um Fenster und Glasdach zu bedienen.

## Vergleich zur herkömmlichen Fernbedienung

Grundsätzlich macht es keinen Unterschied, ob Sie die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Hinweise zum Öffnen und Schließen ab Seite 24. Nachfolgend sind die Besonderheiten bei Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

▷ Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern oder Glasdach bzw. Verdeck zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. das Öffnen oder Schließen wiederholen. ◀

## Entriegeln



Taste 1 drücken.

Wenn nach Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt wird, entriegelt die elektrische Lenkverriegelung hörbar, Seite 45.

Komfortöffnen mit der Fernbedienung, siehe Seite 26.

## Verriegeln

Taste 1 drücken.

Zum Komfortschließen Taste 1 gedrückt halten. Elektrische Fenster und das Glasdach\* werden geschlossen.

MINI Cabrio: Fenster und Verdeck können ab Radiobereitschaft geöffnet und geschlossen werden, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet.

## Separates Entriegeln der Heckklappe

Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken.

▷ Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Heckklappe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Heckklappe wieder etwas. Die Warnblinkanlage blinkt und ein akustisches Signal\* ertönt. ◀

## Fenster und Glasdach, elektrisch\*

Sie können die Fenster und das Dach bei abgestelltem Motor bedienen, solange keine Tür oder die Heckklappe geöffnet wird.

Werden Türen und Heckklappe wieder geschlossen und wird die Fernbedienung im Innenraum erkannt, können die Fenster oder das Dach wieder bedient werden.

Fernbedienung in das Zündschloss stecken, um die Fenster oder das Dach bei abgestelltem Motor und offenen Türen bedienen zu können.

## Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs die Radiobereitschaft einschalten, Seite 50.

▷ Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet. ◀

## Motor starten

Der Motor kann gestartet oder die Zündung eingeschaltet werden, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, Seite 50.

## Motor abstellen mit Automatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Wählhebelposition P möglich, Seite 52. Zum Abstellen in Wählhebelposition N muss die Fernbedienung im Zündschloss stecken.

## Vor Einfahrt in die Waschanlage mit Automatic-Getriebe

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Wählhebelposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

## Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden.

In diesem Fall das Fahrzeug mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel öffnen oder schließen.

Fernbedienung in das Zündschloss stecken, um danach den Motor zu starten.

## Warnleuchten

 Warnleuchte leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

 Warnleuchte leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.



Kontrollleuchte leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Batterie der Fernbedienung erneuern.

## Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Deckel abnehmen.



2. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.

3. Deckel zudrücken.



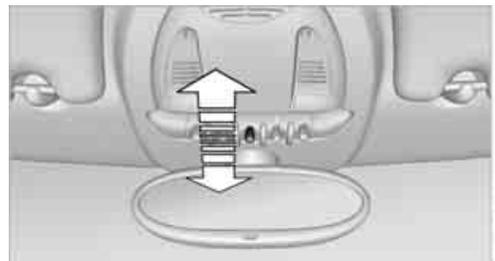
Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem MINI Service abgeben. ◀

## GLASDACH, ELEKTRISCH\*



Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Den Schlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀



## Anheben

- ▷ Den Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten drücken und halten.

Beide Glasdächer werden angehoben.  
Loslassen stoppt die Bewegung.

- ▷ Bei eingeschalteter Zündung Schalter über den Druckpunkt nach hinten drücken. Beide geschlossenen Glasdächer werden vollständig angehoben. Erneutes Drücken stoppt die Bewegung.

## Öffnen, Schließen

- ▷ Den Schalter in der angehobenen Position bis zum Druckpunkt nach hinten drücken und halten.  
Vorderes Glasdach wird geöffnet.  
Hinteres Glasdach wird geschlossen.  
Loslassen stoppt die Bewegung.
- ▷ In angehobener Position bei eingeschalteter Zündung Schalter über den Druckpunkt nach hinten drücken.  
Vorderes Glasdach öffnet sich vollständig.  
Hinteres Glasdach wird geschlossen.  
Erneutes Antippen stoppt die Bewegung.

Analog Schließen des Glasdachs durch Drücken des Schalters nach vorn.

Das vordere Glasdach bleibt in angehobener Position stehen. Das hintere Glasdach wird angehoben. Erneutes Drücken schließt beide Dächer komplett.

Komfortbedienung über Fernbedienung, Türschloss oder Komfortzugang, Seite 26, 27, 31.

## Sonnenschutzrollo

Das Sonnenschutzrollo kann unabhängig vom Glasdach geöffnet oder geschlossen werden.

## Nach Ausschalten der Zündung

Das Dach kann bei ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedient werden, solange keine Tür geöffnet wird.

## Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Dach nur anheben lässt. Das System dann initialisieren lassen. Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem MINI Service durchführen zu lassen.

## FENSTER

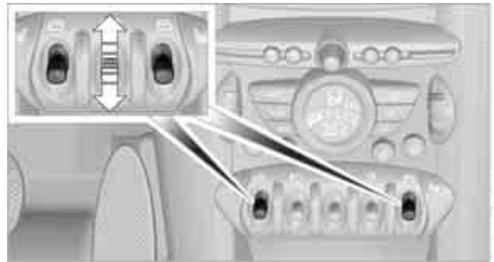


Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Verletzungen kommen. Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen. ◀



Lässt sich ein Fenster nach mehrmaligem Öffnen und Schließen kurz hintereinander nur noch schließen, hat sich das System zu stark erhitzt. System bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor mehrere Minuten abkühlen lassen. ◀

## Öffnen



- ▷ Schalter nach unten drücken.  
Das Fenster öffnet sich, bis der Schalter losgelassen wird.
- ▷ Schalter nach unten tippen.  
Ab Radiobereitschaft öffnet sich das Fenster automatisch. Erneutes Tippen stoppt das Öffnen.

## MINI: Schließen

Analog Schließen des Fensters durch Drücken des Schalters nach oben.

## MINI Cabrio: Schließen

### Fahrerseite

Bei eingeschalteter Zündung schließt sich das Fenster automatisch bei Tippen des Schalters nach oben. Erneutes Tippen stoppt das Schließen.

## Beifahrerseite

Zum Schließen den Schalter nach oben drücken. Das Fenster schließt, bis der Schalter losgelassen wird.

## Fensterheber initialisieren

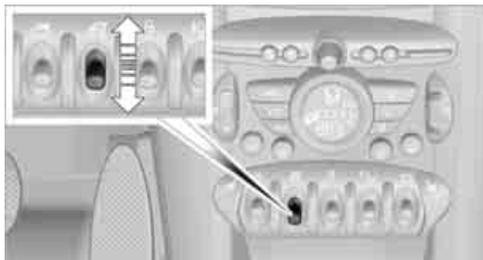
▶ Wurde die Batterie abgeklemmt, z. B. Batteriewechsel oder Fahrzeugstilllegung, die Fensterheber neu initialisieren, sonst senken sich die Fenster nicht ab.

MINI Cabrio: Ein Öffnen des Verdecks ist nicht möglich. ◀

1. Türen schließen.
2. Beide Fenster öffnen.
3. Beide Fenster schließen.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren MINI Service.

## MINI Cabrio: Zentraler Fensterheber



- ▶ Schalter nach unten drücken. Fenster hinten und vorn öffnen nacheinander, bis der Schalter losgelassen wird.
- ▶ Schalter nach unten tippen. Bei eingeschalteter Zündung: Fenster hinten und vorn öffnen sich automatisch. Erneutes Tippen stoppt das Öffnen.

Zum Schließen der Fenster den Schalter nach oben drücken und halten.

▶ Die Fenster erst schließen, wenn der Schließvorgang des Verdecks abgeschlossen ist, sonst ist nicht sichergestellt, dass die Seitenfenster einwandfrei mit den Dichtgummis des Verdecks abschließen. Verdeck, siehe Seite 36. ◀

## Nach Ausschalten der Zündung

Die Fenster können bei ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute bedient werden, solange keine Tür geöffnet wird.

⚠ Den Schlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

## MINI: Einklemmschutz

Beim MINI Cabrio ist diese Funktion nicht möglich.

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

⚠ Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.

Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt. ◀

## Schließen ohne Einklemmschutz

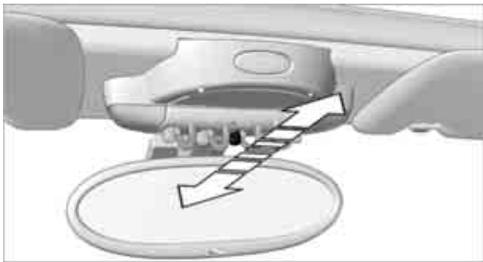
Bei Gefahr von außen oder wenn z. B. Fenstervereisung ein normales Schließen nicht ermöglicht, kann das Fenster manuell geschlossen werden.

1. Schalter nach oben drücken und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut nach oben drücken und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

## VERDECK MIT INTEGRIERTEM SCHIEBEDACH

Um die Batterie zu schonen, das Verdeck möglichst nur bei laufendem Motor bewegen. Vor dem Schließen des Verdecks eventuelle Fremdkörper vom Frontscheibenrahmen entfernen, sonst kann das Schließen behindert werden. ◀

### Schiebedach öffnen und schließen



**Öffnen:**  
Schalter nach hinten drücken, bis die gewünschte Stellung oder die Endstellung erreicht ist.

**Schließen:**  
Schalter nach vorn drücken.

Das Schiebedach kann bis zu einer Geschwindigkeit von 120 km/h betätigt werden.

### Elektrisches Verdeck

Das vollautomatische Verdeck kombiniert sicheren Wetterschutz mit einfacher und bequemer Bedienung.

Damit Sie mit Ihrem Cabrio viel Freude haben, hier einige Tipps:

- ▷ Es empfiehlt sich, das Verdeck zu schließen, wenn das Fahrzeug abgestellt wird. Das geschlossene Verdeck schützt nicht nur den Fahrgastraum vor unvorhergesehenen Witterungsschäden, sondern es stellt auch einen gewissen Schutz gegen Diebstahl dar. Wertgegenstände jedoch auch bei geschlossenem Verdeck nur im verriegelten Gepäckraum aufbewahren.

- ▷ Am Verdeck keine Dachträgersysteme befestigen.
- ▷ Beim Öffnen des nassen Verdecks, z. B. nach einer Regenfahrt, können Wassertropfen in den Gepäckraum laufen. Gegenstände im Gepäckraum ggf. vorher entfernen, um Wasserflecken oder Verschmutzung zu vermeiden.

 Bei Temperaturen unter  $-12\text{ °C}$  das Verdeck nicht bewegen, sonst können Schäden entstehen.

Verdeck im nassen Zustand nicht länger als einen Tag geöffnet lassen, sonst können Schäden durch Feuchtigkeit entstehen.

Keine Gegenstände auf dem Verdeck ablegen, sonst könnten sie bei der Verdeckbedienung herabfallen und zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.

Bei ausgefahrenem Überrollschutzsystem das Verdeck auf keinen Fall bewegen.

Die Verdeckbewegung immer vollständig zu Ende führen. Fahren mit nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Verdeck kann zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.

Während des Öffnungs- und Schließvorgangs nicht in den Mechanismus greifen. Kinder vom Schwenkbereich des Verdecks fern halten.

Aus Sicherheitsgründen das Verdeck möglichst nur bei stehendem Fahrzeug bewegen. ◀

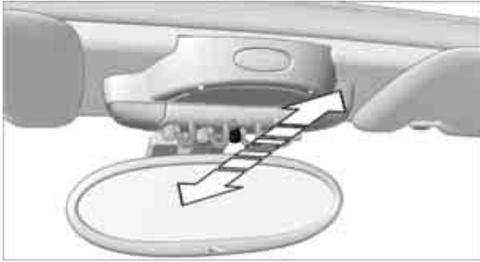
 Das Verdeck schwenkt beim Öffnen und Schließen nach oben aus. Beim Bewegen des Verdecks in Garagen, unter Brücken o.ä. sicherstellen, dass eine Mindesthöhe von 2 Metern vorhanden ist, sonst können Beschädigungen am Fahrzeug entstehen. ◀

### Vor dem Öffnen und Schließen

- ▷ Die vorhergehenden Sicherheitshinweise beachten.
- ▷ Sicherstellen, dass die Gepäckraumabdeckung in der unteren Position ist, Seite 105, sonst lässt sich das Verdeck nicht öffnen.
- ▷ Darauf achten, dass Ladegut nicht von unten an die Gepäckraumabdeckung stößt.

- ▷ Sicherstellen, dass die Heckklappe geschlossen ist.

## Verdeck öffnen und schließen



### Öffnen:

Schalter nach hinten drücken, um das Schiebedach zu öffnen. Nochmaliges Drücken öffnet das Verdeck.

### Schließen:

Schalter nach vorn drücken

## Bedienung während der Fahrt

Bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h kann das Verdeck auch während der Fahrt geöffnet oder geschlossen werden.

 Bei Bedienung des Verdecks während der Fahrt den Verkehr aufmerksam beobachten, sonst kann es zu einem Unfall kommen. Das Verdeck möglichst nicht bei Rückwärtsfahrt bewegen, da die Sicht nach hinten während der Verdeckbewegung stark eingeschränkt ist. Bei Kurvenfahrt, unebener Fahrbahn oder Wind das Verdeck nicht während der Fahrt bedienen. ◀

## Zur Kontrolle

- ▷ Die LED leuchtet während der Verdeckbetätigung, bis der Öffnungs- oder Schließvorgang vollständig abgeschlossen ist.
- ▷ Die LED blinkt nach Loslassen des Schalters. Der Öffnungs- oder Schließvorgang ist noch nicht vollständig beendet. Der Ablauf kann über den Schalter in die gewünschte Richtung fortgesetzt werden.
- ▷ Die Kontrollleuchte Verdeck nicht verriegelt leuchtet und am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

## Unterbrechung

 Ein nicht vollständig geöffnetes oder geschlossenes Verdeck stellt eine Gefahr dar. ◀

Der automatische Bewegungsablauf wird sofort unterbrochen, wenn der Schalter für die Verdeckbetätigung losgelassen wird. Der Ablauf kann über den Schalter in der gewünschten Richtung fortgesetzt werden.

Bei einer Unterbrechung des Öffnungs- oder Schließvorgangs durch Loslassen des Schalters verbleibt das Verdeck einige Sekunden in der jeweiligen Stellung, bevor es sich langsam in eine stabile Lage bewegt. Der Ablauf kann über den Schalter fortgesetzt werden.

Der Öffnungs- oder Schließvorgang wird ebenfalls unterbrochen, wenn er mechanisch blockiert wird. Um in diesem Fall das Verdeck wieder betätigen zu können:

1. Zündung aus- und wieder einschalten.
2. Schalter drücken, um den Ablauf in die gewünschte Richtung fortzusetzen.

## Öffnungs- und Schließvorgang

 Schließvorgang nicht mehrmals hintereinander unterbrechen und fortsetzen, sonst kann der Verdeckmechanismus beschädigt werden. ◀

 Lässt sich das Verdeck nach mehrfacher Betätigung unmittelbar hintereinander nur noch in eine Richtung bewegen, so hat sich das Verdecksystem zu stark erhitzt. Das System ca. 4 Minuten abkühlen lassen. ◀

 Wurde die Batterie abgeklemmt, z. B. Batteriewechsel oder Fahrzeugstilllegung, die Fensterheber neu initialisieren, siehe Seite 34, sonst senken sich die Fenster nicht ab, bzw. ein Öffnen des Verdecks ist nicht möglich. ◀

## Komfortbedienung

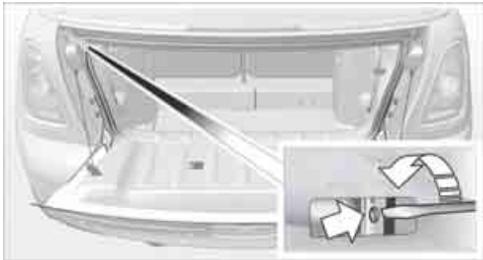
Die Komfortbedienung ist über die Fernbedienung, Seite 25, und das Türschloss, Seite 27, möglich.

## Manuelles Schließen bei elektrischem Defekt

 Das Verdeck nur manuell schließen, wenn es zwingend erforderlich ist, niemals manuell öffnen. Durch unsachgemäße Handhabung können Beschädigungen entstehen. Der Schließvorgang muss vollständig beendet werden, sonst kann es zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen. ◀

### Vor dem Schließen

1. Sechskantschlüssel und Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, Seite 187, nehmen.
2. Kofferraumleuchte in der linken Seitenverkleidung mit dem Schraubenzieher heraushebeln.



3. Mit dem Schraubenzieher die goldfarbene Schraube, siehe Pfeil, in Pfeilrichtung um ca. eineinhalb Umdrehungen herausdrehen.

### Verdeck entriegeln

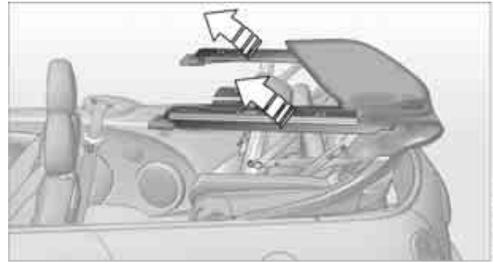
1. Abdeckungen nach vorn herausdrücken, Pfeil 1.
2. Schrauben der Verriegelungsstücke, Pfeile 2, mit dem Sechskantschlüssel lösen, um das Verdeck zu entriegeln.



3. Zweiten Seitenrahmen entriegeln.

### Verdeck schließen

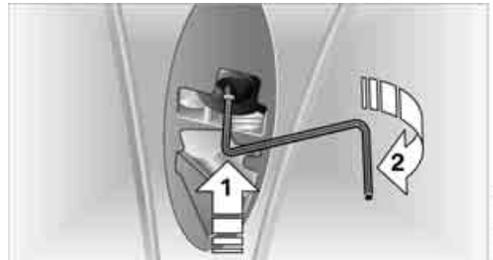
1. Das Verdeck am jeweiligen Seitenrahmen mit beiden Händen anfassen.



2. Auf beiden Seiten herausheben, und nach vorn auf den Windlauf schwenken.
3. Im Fahrzeug die Abdeckung in der Dachmitte mit dem Schraubenzieher heraushebeln.

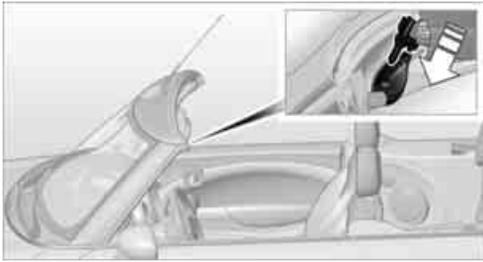
### Schiebedach schließen

1. Den Sechskantschlüssel in die dafür vorgesehene Aufnahme in der Dachmitte einsetzen und nach oben drücken, Pfeil 1.



2. Sechskantschlüssel in Pfeilrichtung 2 drehen.
3. Die beiden Verriegelungen öffnen und die Verriegelungsstücke abnehmen.

- Die Stifte in die jeweilige Aufnahme am Windlauf einsetzen, Pfeil.



## Verdeck verriegeln

Sechskantschlüssel entgegen Pfeilrichtung **2** drehen, bis das Verdeck verriegelt ist.

- ▶ Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung des Defekts an Ihren MINI Service. ◀

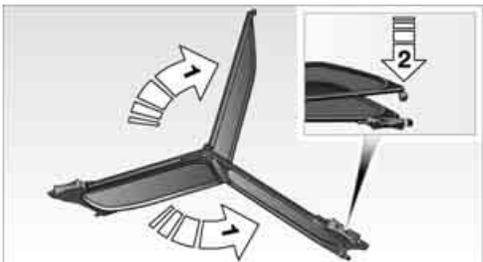
## WINDSCHUTZ\*

Der Windschutz hält die Luftbewegungen im Fahrgastraum bei geöffnetem Verdeck gering und ermöglicht Ihnen eine noch angenehmere Fahrt auch bei höheren Geschwindigkeiten.

- ▶ Den Windschutz nicht mit spitzen Gegenständen in Berührung bringen, sonst kann das Netz beschädigt werden. Keine Gegenstände auf dem eingebauten Windschutz ablegen. Beim Verstauen darauf achten, dass der Windschutz nicht durch Gegenstände beschädigt wird. ◀

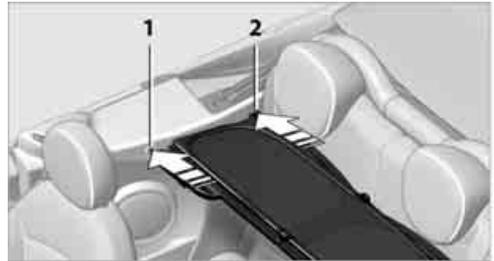
### Vor dem Einbau

- Windschutz aus der Tasche nehmen.
- Windschutz auseinander klappen, siehe Pfeile **1**.



- Arretierung bis zum Einrasten zusammendrücken, siehe Pfeil **2**.

## Aufsetzen und Aufklappen



- Befestigungsstift **2** einer Seite bis zum Einrasten ausschieben.
- Windschutz mit den Befestigungsstiften in die dafür vorgesehenen Öffnungen **1** und **2** auf dieser Fahrzeugseite einsetzen.
- Befestigungsstift **1** auf der anderen Fahrzeugseite gegen die Federkraft zurückschieben und in die dafür vorgesehene Öffnung einsetzen.
- Befestigungsstift **2** bis zum Einrasten ausschieben.

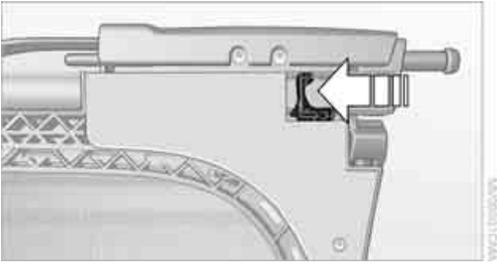


- Oberen Teil des Windschutzes hochklappen.

⚠ In der hintersten Sitzposition die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst kann der Windschutz beschädigt werden. ◀

## Abnehmen und Zusammenlegen

Abnehmen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Aufsetzen.



Den Entriegelungshebel zur Mitte des Windschutzes schieben und die beiden Hälften zusammenklappen.

# EINSTELLEN

## SICHER SITZEN

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern auf Seite 46.

### Airbags

 Zu den Airbags Abstand halten. Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten. Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.

Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z. B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen den Kopf vom Seitenairbag fernhalten und nicht gegen die Abdeckung des Kopfairbags beim MINI lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen. ◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 84.

### Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

 Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀  
Kopfstützen siehe Seite 42.

### Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

 Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt. Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen oder an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern. ◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 43.

## SITZE

### Vor dem Einstellen beachten

 Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei ei-

nem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. ◀

Auch die Hinweise zur Höhe der Kopfstützen auf Seite 42 und zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 44 beachten.

### Sitzeinstellung

 Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

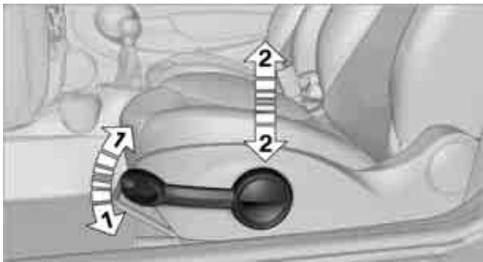


### Längsrichtung

Hebel ziehen, Pfeil 1, und den Sitz in die gewünschte Position schieben, Pfeile 2.

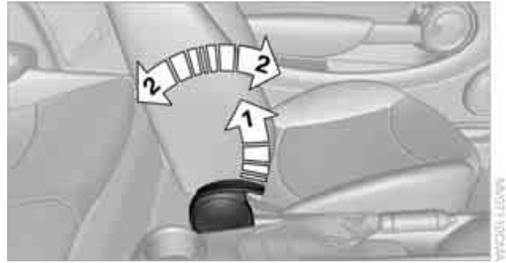
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

### Höhe



Hebel so oft nach oben ziehen oder unten drücken, Pfeile 1, bis gewünschte Höhe erreicht ist, Pfeile 2.

### Lehne

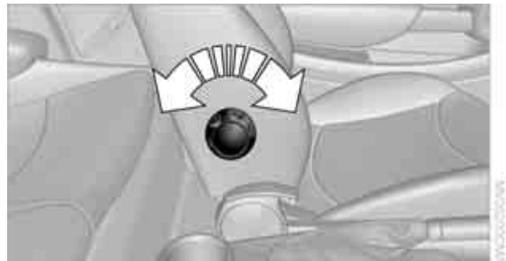


Hebel ziehen, Pfeil 1, und die Lehne nach Bedarf be- oder entlasten, Pfeile 2.

### Lordosenstütze\*

Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

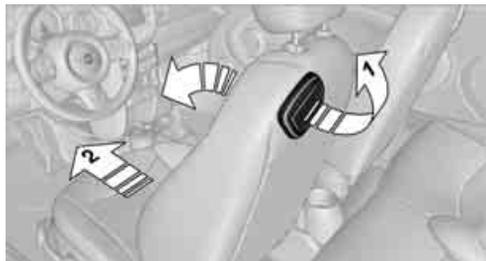


Am Rad drehen, um Wölbung zu verstärken oder abzuschwächen.

### Einstieg nach hinten

### Komforteinstieg

Der Komforteinstieg enthält eine mechanische Memoryfunktion für die Längs- und Lehneneinstellung.



1. Hebel an der Sitzrückseite nach oben ziehen, Pfeil 1.  
Lehne klappt nach vorn.
2. Sitz an der Lehne nach vorn schieben, Pfeil 2.

## Ursprüngliche Position

1. Sitz in die Ausgangsstellung zurückschieben.



Die Lehne erst zurückklappen, wenn sich der Sitz in der Ausgangsstellung befindet, sonst rastet der Sitz in der momentanen Position ein. In diesem Fall die Längsrichtung manuell einstellen, Seite 41. ◀

2. Lehne zurückklappen, um den Sitz zu verriegeln.

**⚠** Beim Zurückfahren sicherstellen, dass keine Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. Vordersitze und -sitzlehnen vor der Fahrt einrasten, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀

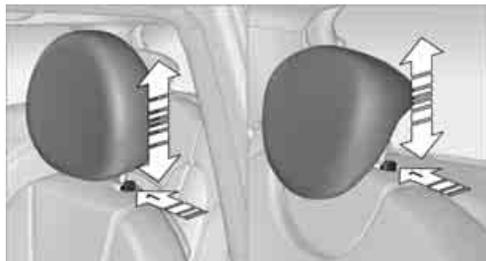
## KOPFSTÜTZEN

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.



Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstütze nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzwirkung der Kopfstütze vorhanden. ◀

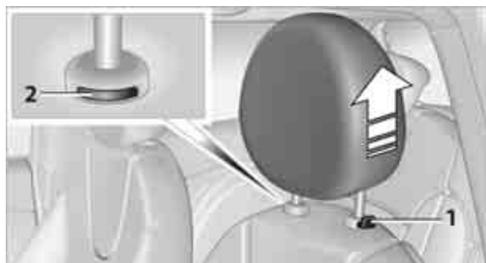
## Höhe einstellen



Nach oben: durch Ziehen.

Nach unten: Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

## Ausbauen



### MINI: Vorn

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Sitzlehne etwas nach vorn klappen.
3. Taste 1 drücken und die Kopfstütze bis zum Anschlag herausziehen.
4. Sitzlehne zurückklappen.

### MINI Cabrio: Vorn

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Sitzlehne etwas nach vorn klappen.
3. Taste 1 drücken und die Kopfstütze bis zum Anschlag herausziehen.
4. Zusätzlich Taste 2 drücken und die Kopfstütze komplett herausziehen.
5. Sitzlehne zurückklappen.

## Hinten

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste 1 drücken und die Kopfstütze komplett herausziehen.

## SITZHEIZUNG\*



### Einschalten

Je Temperaturstufe einmal drücken.  
Höchste Temperatur bei drei LEDs.

Setzen Sie Ihre Fahrt innerhalb von 15 Minuten fort, wird die Sitzheizung automatisch mit der zuletzt eingestellten Temperatur aktiviert.

Die Temperatur wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen.  
Die LEDs leuchten weiterhin.

### Ausschalten

Taste länger drücken.

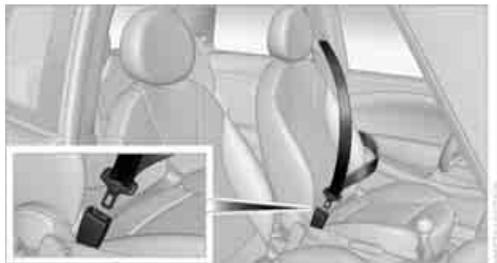
## SICHERHEITSGURTE



Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

## Vorder- und Rücksitze



### Schließen

Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, Seite 40.

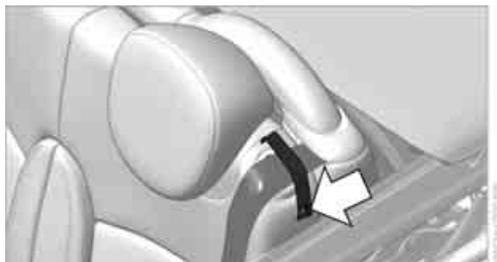
### Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

### MINI Cabrio: hintere Gurtführung



Darauf achten, dass beim Anlegen der Gurte auf dem Rücksitz die Gurtführungsschleufe, Pfeil, geschlossen ist. ◀



### Sicherheitsgurterinnerung

#### Vordersitze



Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.  
Die Gurterinnerung wird aktiv, wenn der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Die Gurterinnerung wird ab ca.

8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

### MINI: Rücksitze

Die Gurterinnerung\* wird kurzzeitig aktiv, wenn der Sicherheitsgurt auf einem der Rücksitze nicht angelegt wurde oder wenn ein Fondpassagier den Gurt ablegt.



In der Anzeige wird angezeigt, welcher Gurt im Fond angelegt ist und welcher nicht.

Beim MINI Cabrio ist diese Funktion nicht verfügbar.

### Beschädigung der Sicherheitsgurte

**!** Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom MINI Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet. ◀

## SPIEGEL

### Außenspiegel

Der äußere Spiegelteil auf der Fahrzeugseite vermittelt ein größeres Blickfeld\* als der innere. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

**!** Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht im Spiegel abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀



- 1 Einstellen des linken bzw. rechten Außenspiegels
- 2 Spiegel an- und abklappen\*

### Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

### Spiegel an- und abklappen\*

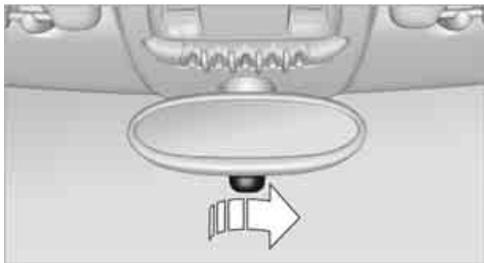
Knopf über den Druckpunkt in Richtung **2** drehen. Anklappen ist bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h möglich.

Das ist z. B. in engen Straßen vorteilhaft oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen.

### Automatische Beheizung\*

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur automatisch beheizt.

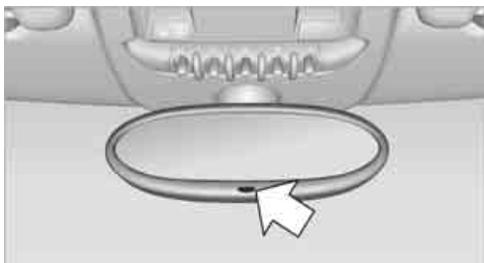
## Innenspiegel



Bei Nachtfahrten die Blendwirkung von hinten reduzieren:

Knopf drehen.

## Innenspiegel, automatisch abblendend\*



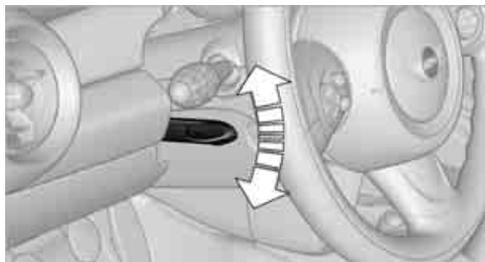
Zur Steuerung des automatisch abblendenden Innenspiegels\* dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelrahmen, Pfeil, die andere an der Rückseite des Spiegels.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

## LENKRAD

### Einstellen

 Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

 Hebel nicht gewaltsam zurückklappen, sonst wird der Mechanismus beschädigt. ◀

### Elektrische Lenkradverriegelung\*

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken des Schlüssels.

Bei Komfortzugang\* ver- oder entriegelt das Lenkrad automatisch mit dem Verriegeln des Fahrzeugs oder wenn die Fernbedienung im Innenraum erkannt wird.

# KINDER SICHER BEFÖRDERN

## DER RICHTIGE PLATZ FÜR KINDER

**⚠** Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z. B. durch Öffnen der Türen. ◀

### MINI

Prinzipiell eignet sich der Beifahrersitz in Ihrem MINI für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersklasse genehmigt sind.

Die Rücksitze eignen sich nur für die Montage von ISOFIX Kinderrückhaltesystemen, siehe Seite 47.

### MINI Cabrio

Prinzipiell eignen sich der Beifahrersitz und die beiden Fondsitze in Ihrem MINI Cabrio für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersklasse genehmigt sind.

### Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

**⚠** Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur auf den Fondsitzen in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Ihr MINI Service berät Sie gerne bei der Auswahl geeigneter Kinderrückhaltesysteme.

**⚠** Kindersitze im Fond nur montieren, wenn die Rücksitzlehne komplett nach hinten geklappt und verrastet ist, sonst besteht bei einem Unfall ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

## Ausnahme für den Beifahrersitz

### Sitzhöhe

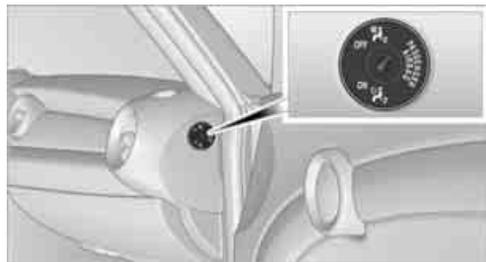
**⚠** Universelle Kinderrückhaltesysteme nur montieren, wenn die Sitzhöhe eingestellt werden kann, sonst ist ein bestmöglicher Gurtverlauf und eine ausreichende Sicherung nicht zu gewährleisten. ◀

### Beifahrerairbags

**⚠** Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen Front- und Seitenairbag deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

**▶** Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit dem Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich. ◀

## SCHLÜSSELSCHALTER\* FÜR BEIFAHRERAIRBAGS



Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

## Deaktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel in Stellung OFF drehen.

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

▶ Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen. ◀

## Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel in Stellung ON drehen.

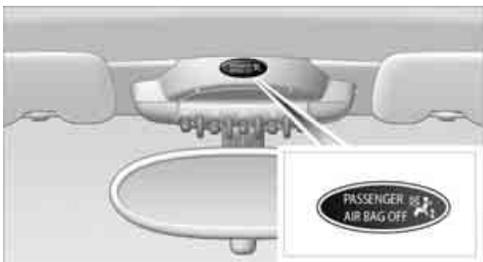
Die Beifahrerairbags sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

## Funktionszustand

MINI:



MINI Cabrio:



- ▶ Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- ▶ Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht. Ab Radiobereitschaft, Seite 50, leuchtet die Warnleuchte für kurze Zeit auf.

## KINDERRÜCKHALTESYSTEME, MONTAGE

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem MINI Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

⚠ Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme für Auswahl, Einbau und der Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

### Auf dem Beifahrersitz

⚠ Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

### Sitzposition

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die hinterste und oberste\* Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzposition nicht mehr verändern.

## KINDERSITZBEFESTIGUNG ISOFIX

⚠ Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX Kindersitzen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein. ◀

### Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX Kinderrückhaltesysteme können auf den beschriebenen Plätzen in ihrem

Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

MINI:

Fondsitze	
A - ISO / F3	B1 - ISO / F2X
B - ISO / F2	E - ISO / R1

MINI Cabrio:

Fondsitze	
A - ISO / F3	B - ISO / F2
D - ISO / R2	E - ISO / R1

 Je nach Größe des Kinderrückhaltesystems ggf. Kopfstütze nach oben schieben und die Längsverstellung des Beifahrersitzes, siehe Seite 41, in die vordere Position bringen. ◀

### Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

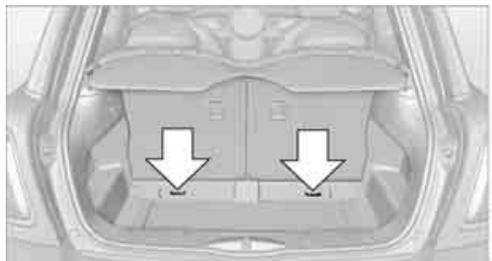


Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich hinter den gekennzeichneten Abdeckkappen.

 Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein. ◀

### Befestigungspunkt für oberen ISOFIX Haltegurt

 Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden. ◀

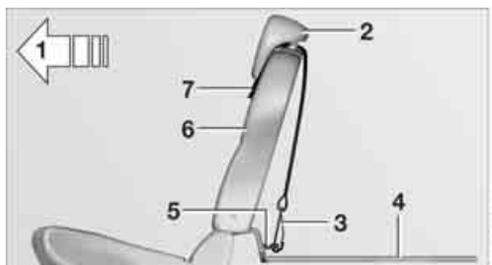


Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es zwei zusätzliche Befestigungspunkte, Pfeile.

### Führung des oberen ISOFIX Haltegurts

 Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern. ◀

### MINI



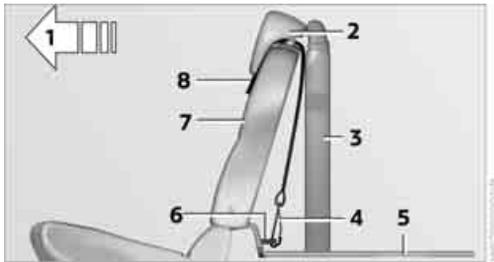
- 1 Fahrtrichtung
- 2 Kopfstütze
- 3 Haken des oberen Haltegurts
- 4 Gepäckraumboden
- 5 Befestigungspunkt
- 6 Sitzlehne

## 7 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

1. Kopfstütze nach oben schieben.
2. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.
3. Oberen Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.
4. Kopfstütze in die unterste Position schieben.
5. Haltegurt straff anziehen.

Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern. ◀

## MINI Cabrio



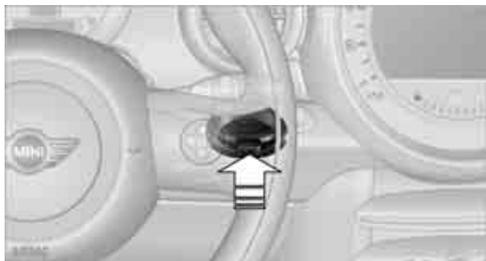
- 1 Fahrtrichtung
  - 2 Kopfstütze
  - 3 Überrollschutzsystem
  - 4 Haken des oberen Haltegurts
  - 5 Gepäckraumboden
  - 6 Befestigungspunkt
  - 7 Sitzlehne
  - 8 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems
1. Kopfstütze nach oben schieben.
  2. Sitzlehne entriegeln und etwas nach vorn klappen, Seite 105.
  3. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.
  4. Oberen Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.
  5. Sitzlehne zurückklappen und verriegeln. Kopfstütze soweit wie möglich nach unten schieben.
  6. Haltegurt straff anziehen.

 Darauf achten, dass der obere Haltegurt zwischen Sitzlehne und Überrollschutzsystem hindurch geführt wird, sonst kann er das

# FAHREN

## ZÜNDSCHLOSS

### Schlüssel in das Zündschloss stecken



Den Schlüssel bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- ▷ Radiobereitschaft  
Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- ▷ Elektrische Lenkradverriegelung\* entriegelt hörbar.

**⚠** Vor Bewegen des Fahrzeugs den Schlüssel ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden. ◀

### Komfortzugang\*

Die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt automatisch, wenn die Fernbedienung im Innenraum erkannt wird.

### Schlüssel aus dem Zündschloss nehmen

Den Schlüssel kurz eindrücken, er wird ein Stück ausgeschoben.

Gleichzeitig:

- ▷ Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- ▷ Elektrische Lenkradverriegelung\* verriegelt hörbar.

### Automatic-Getriebe

Der Schlüssel lässt sich nur herausnehmen, wenn die Wählhebelposition P eingelegt ist: Interlock.

## START-/STOPP-KNOPF



Start-/Stopp-Knopf drücken, um Radiobereitschaft oder Zündung ein- und auszuschalten. Bremse oder Kupplung dabei nicht treten.

**▷** Wenn der Start-/Stopp-Knopf gedrückt und beim Schaltgetriebe die Kupplung oder beim Automatic-Getriebe die Bremse getreten wird, startet den Motor. ◀

### Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. Im Drehzahlmesser werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- ▷ wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss genommen wird
- ▷ bei Komfortzugang\* durch Drücken der Taste am Türgriff oder  Taste der Fernbedienung, siehe Verriegeln auf Seite 31
- ▷ nach einer gewissen Zeit

### Zündung ein

Die meisten Kontroll- und Warnleuchten im Anzeigebereich 1, Seite 11, leuchten unterschiedlich lang auf.

 Bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten, um die Batterie zu schonen. ◀

## Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll- und Warnleuchten in den Anzeigen erlöschen.

Die Zündung schaltet automatisch\* aus, wenn die Fahrertür geöffnet wird. Erneutes Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schaltet die Zündung wieder ein.

In folgenden Situationen wird die Zündung z. B. nicht abgeschaltet:

- ▷ Kupplung oder Bremse getreten
- ▷ Abblendlicht eingeschaltet
- ▷ Auto Start Stop Funktion\* aktiviert

## MOTOR STARTEN

 Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Wählhebelposition P einlegen und die Handbremse kräftig anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

 Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators. ◀

Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern sofort mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Beim Starten des Motors das Gaspedal nicht treten.



## Schaltgetriebe

Schlüssel im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 30.

1. Bremse treten.
2. Kupplung treten.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

## Automatic-Getriebe

Schlüssel im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 30.

1. Bremse treten.
2. Wählhebelposition P oder N einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

## Dieselmotor

Bei kaltem Motor und tiefen Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen bis zu 18 Sekunden verzögern.



Die Kontrollleuchte Vorglühen im Drehzahlmesser leuchtet auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Während dieser Zeit den Start-/Stopp-Knopf nicht noch einmal drücken.

## MOTOR ABSTELLEN



Beim Verlassen des Fahrzeugs den Schlüssel mitnehmen.

Beim Parken die Handbremse kräftig anziehen, sonst könnte das Fahrzeug rollen. ◀

### Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf drücken.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Handbremse kräftig anziehen.

### Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Handbremse kräftig anziehen.

### Vor Einfahrt in die Waschanlage

Das Fahrzeug kann rollen, wenn Sie folgende Schritte einhalten:

1. Fernbedienung, auch mit Komfortzugang, ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Wählhebelposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

## AUTO START STOP FUNKTION\*

### Das Prinzip

Die Auto Start Stop Funktion hilft, Kraftstoff zu sparen und die Emissionen zu senken. Das System stellt dazu den Motor während eines Halts, z. B. im Stau oder an Ampeln, ab, die Zündung bleibt eingeschaltet. Sobald Sie die Kupplung treten, startet der Motor.

### Automatischer Betrieb

Nach jedem Motorstart ist die Auto Start Stop Funktion aktiv und in Bereitschaft.

## Motor abstellen

1. Fahrzeug mit mindestens 5 km/h vorwärts bewegen, um die Funktion zu aktivieren.
2. Beim Ausrollen, z. B. an einer Ampel, oder bei stehendem Fahrzeug in den Leerlauf schalten.
3. Kupplung loslassen.



Der Motor wird bei stehendem Fahrzeug automatisch abgestellt und die Kontrollleuchte leuchtet auf.

Luftmenge der Klimaanlage/Klimaautomatik wird reduziert.

### Motor wird nicht abgestellt

Bevor der Motor abgestellt wird, überprüft das System, ob bestimmte Bedingungen im Zusammenhang mit Sicherheit und Komfort erfüllt sind.

In folgenden Situationen wird der Motor nicht abgestellt:

- ▷ Außentemperaturen unterhalb ca. +3 °C
- ▷ Innenraum in Aufheiz- oder Abkühlphase
- ▷ Hohe Außentemperatur und Betrieb der Klimaanlage
- ▷ Motor noch nicht betriebswarm
- ▷ Batterie stark entladen, siehe Fahrzeugbatterie auf Seite 191
- ▷ nach Rückwärtsfahren
- ▷ Fahrergurt nicht angelegt

### Motor starten



Bei Schalthebel in Leerlaufstellung die Kupplung treten.

Der Motor wird gestartet und die Kontrollleuchte erlischt.

### Motor startet selbsttätig

Der abgestellte Motor startet selbsttätig, z. B. bei:

- ▷ sich stark aufheizendem Innenraum und eingeschalteter Klimaanlage
- ▷ stark entladener Batterie, siehe Fahrzeugbatterie auf Seite 191

- ▷ niedrigem Bremsunterdruck, z.B. aufgrund mehrmaligen Tretens der Bremse hintereinander
- ▷ anrollendem Fahrzeug

## Sicherheitsfunktion



Der Motor wird nicht automatisch gestartet, wenn nach automatisch abgestelltem Motor Fahrergurt oder Motorhaube geöffnet wurde. Die Kontrollleuchte leuchtet auf. Der Motor kann nur über den Start-/Stopp-Knopf gestartet werden.

## Manuell deaktivieren



Taste drücken.  
Die LED leuchtet.

Bei deaktiviertem System kann der Motor nur über den Start-/Stopp-Knopf abgestellt und gestartet werden.

## Manuell aktivieren

Taste erneut drücken.  
Die LED erlischt.

## Funktionsstörung



Die Auto Start Stop Funktion stellt den Motor nicht mehr automatisch ab. Die Kontrollleuchte leuchtet auf. Weiterfahrt ist möglich. System überprüfen lassen. ◀

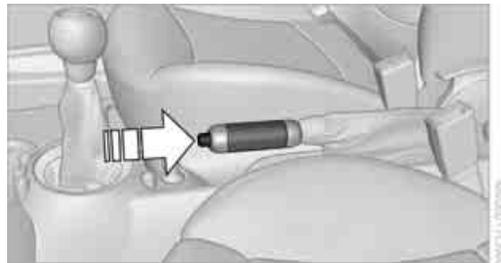
## HANDBREMSE

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Rollen und wirkt auf die Hinterräder.

## Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

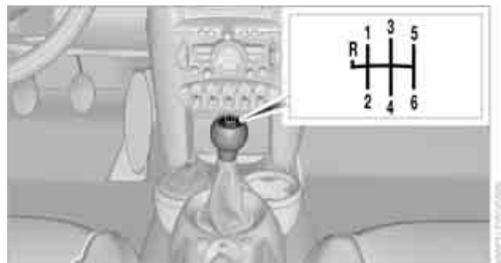
## Lösen



Etwas hochziehen, Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

⚠ Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu kräftig anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Sonst kann zu kräftiges Anziehen der Handbremse zu Überbremsen der Hinterachse und damit verbundenem Ausbrechen des Fahrzeughecks führen. ◀

## SCHALTGETRIEBE



⚠ Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen. ◀

## Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

## AUTOMATIC-GETRIEBE\* MIT STEPTRONIC

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, Seite 55.

### Fahrzeug abstellen

 Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung. ◀

### Schlüssel herausnehmen

1. Wählhebelposition P einlegen.
2. Motor abstellen.
3. Schlüssel herausnehmen.

### Wählhebelpositionen

P R N D M/S + -

### Anzeigen im Drehzahlmesser



P R N D DS M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt; bei Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

### Wählhebelpositionen wechseln

- ▷ Der Wählhebel kann nur bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P herausgenommen werden: Interlock.
- ▷ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.

 Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe. ◀

Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P.

### Sperre aufheben



Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken, Pfeil.

### P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Antriebsräder werden blockiert.

### R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

### N Neutral, Leerlauf

Z. B. in der Waschanlage einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

### D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

### Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt treten.

## Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:  
Das Sportprogramm wird aktiviert und DS wird angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Zum Deaktivieren des Sportprogramms oder des Manuellbetriebs M/S Wählhebel nach rechts in Position D bringen.

### Schalten mit dem Wählhebel

Wählhebel nach vorn oder hinten drücken, um den Manuellbetrieb zu aktivieren. Die Steptronic wechselt den Gang.

- ▷ Wählhebel in Richtung + ziehen. Getriebe schaltet hoch.
- ▷ Wählhebel in Richtung – drücken. Getriebe schaltet zurück.

Im Drehzahlmesser wird M1 bis M6 angezeigt.

Zum erneuten Nutzen der Automatic bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. Kurz wird der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

### Schalten am Lenkrad\*

Sie können in Wählhebelstellung D, Automatic-Fahrstellung, über die Schaltwippen am Lenkrad schalten. Es wird automatisch in den Manuellbetrieb gewechselt.

Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und keine Beschleunigung

mehr stattfindet, wird automatisch wieder in D, Automatic-Fahrstellung, gewechselt.



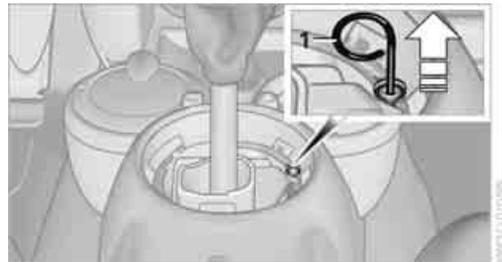
- ▷ Eine der beiden Schaltwippen ziehen. Getriebe schaltet hoch.
- ▷ Eine der beiden Schaltwippen drücken. Getriebe schaltet zurück.

In der Stufenanzeige wird M1 bis M6 angezeigt.

### Wählhebelsperre manuell entriegeln

Sollte der Wählhebel in der Position P trotz eingeschalteter Zündung, getretener Bremse und gedrückter Taste am Wählhebel blockiert sein, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

1. Manschette des Wählhebels herausklippen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen. Ggf. Kabelsteckverbinder abziehen.

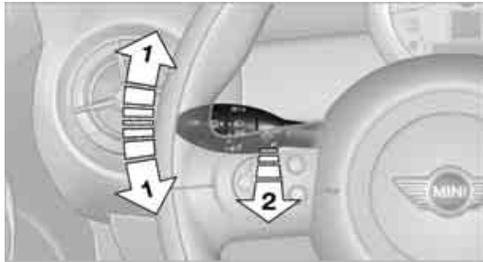


3. Nabenblendenabzieher 1 aus dem Bordwerkzeug in die Schlaufe auf der Beifahrerseite einsetzen.
4. Schlaufe nach oben ziehen.
5. Wählhebel in die gewünschte Position bringen, dazu die Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken.

▷ Wählhebelsperre nur zum Abschleppen manuell entriegeln und vorher die Hand-

bremse kräftig anziehen, damit das Fahrzeug nicht rollen kann. ◀

## BLINKER/LICHTHUPE



- 1 Blinker
- 2 Lichthupe

### Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.  
Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

 Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin. ◀

### Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

### Tipplinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Es kann eingestellt werden, ob der Blinker einmal oder dreimal blinkt.

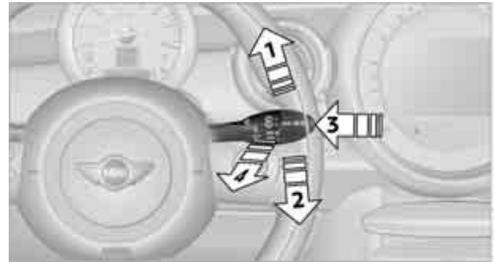
1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.

5. „Licht“ auswählen.



6. „Tipplinken 3-mal“ auswählen.
- Tipplinken ist eingeschaltet.

## WISCHANLAGE



- 1 Wischer einschalten
- 2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
- 3 Intervallbetrieb oder Regensensor\* aktivieren/deaktivieren
- 4 Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen

### Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil 1.

Nach Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

### Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

### Schnelle Wischergeschwindigkeit

Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

### Intervallbetrieb oder Regensensor\*

Ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

### Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren

Taste drücken, Pfeil 3.

 In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen. ◀

### Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

1. Zündung einschalten, siehe Seite 50.
2. Taste im Blinkerhebel so oft antippen, bis „SET/INFO“ angezeigt wird.



3. Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.
4. Taste so oft antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



5. Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.



6. Taste drücken, um die gewünschte Empfindlichkeit auszuwählen.
7. Warten oder Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt. Einstellungen sind gespeichert.

### Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Taste erneut drücken, Pfeil 3.

### Kurzwischen

Hebel einmal nach unten drücken, Pfeil 2.

### Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil 4.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

Bei Alarmanlage und offener Motorhaube ist die Reinigung der Scheinwerfer nicht möglich.

 Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn die Motorhaube komplett verriegelt ist, sonst kann die Scheinwerferreinigungsanlage\* beschädigt werden. Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden. ◀

## Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt\*.

## MINI: Heckscheibenwischer



- 0 Ruhestellung des Heckwischers
- 1 Intervallbetrieb einschalten  :  
Kappe in Stufe 1 drehen.  
Im Rückwärtsgang erfolgt Dauerbetrieb.

## Heckscheibe reinigen

- 2 Heckscheibe reinigen bei Intervallbetrieb  :  
Kappe weiter in Stufe 2 drehen und halten.
- 3 Heckscheibe reinigen bei Ruhestellung  :  
Kappe in Stufe 3 drehen und halten.

 Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

## WASCHFLÜSSIGKEIT

 Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren, sonst besteht Gefahr der Körperverletzung. Hinweise auf dem Behälter beachten. ◀

## Behälter für Waschflüssigkeit

 Waschflüssigkeit mit Frostschutz nur bei abgekühltem Motor nachfüllen, um einen Kontakt mit heißen Motorteilen auszuschließen. Sonst besteht beim Verschütten der Flüssigkeit Brandgefahr sowie eine Gefährdung der persönlichen Sicherheit. ◀



Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

 Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen. ◀

## Fassungsvermögen

Ca. 2,5 Liter.

Mit Scheinwerferreinigungsanlage: ca. 4,5 Liter.

## GESCHWINDIGKEITS-REGELUNG\*

### Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit der Taste am Lenkrad vorgeben.

 Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. ein kurvenreicher Straßenverlauf oder starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

## Aktivieren



- 1 Geschwindigkeitsregelung fortsetzen
- 2 Geschwindigkeitsregelung aktivieren/deaktivieren
- 3 Geschwindigkeit halten, speichern und beschleunigen
- 4 Geschwindigkeit halten, speichern und verzögern

Kontrollleuchte im Geschwindigkeitsmesser leuchtet. Geschwindigkeitsregelung ist in Bereitschaft und kann aktiviert werden.

## Geschwindigkeitsregelung aktivieren/deaktivieren

Taste **2** drücken.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ beim Bremsen
- ▷ beim Kuppeln
- ▷ beim Automatic-Getriebe in Wählhebelposition N
- ▷ wenn das Fahrstabilitätsregelsystem regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

Mit dem Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Geschwindigkeit gelöscht.

## Aktuelle Geschwindigkeit halten

Taste **3** drücken.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert.

Wenn auf einer abschüssigen Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, kann die

geregelt Geschwindigkeit überschritten werden. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

## Geschwindigkeit erhöhen

Taste **3** so oft drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Jedes Drücken der Taste erhöht die Geschwindigkeit um ca. 2 km/h.

## Mit der Taste beschleunigen

Taste **3** gedrückt halten.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Betätigung des Gaspedals. Nach Loslassen der Taste wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

## Geschwindigkeit verringern

Taste **4** so oft drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Funktionen analog zu Geschwindigkeit erhöhen oder beschleunigen, nur wird die Geschwindigkeit verringert.

## Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste **1** drücken.

Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

Mit dem Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Geschwindigkeit gelöscht.

## Anzeige im Drehzahlmesser\*



Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt.

- ▷ Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h im Drehzahlmesser eingeblendet, sind even-

tuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen nicht erfüllt. ◀

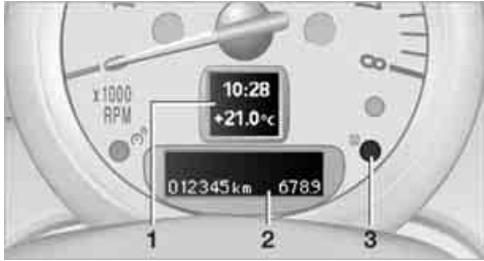
## Funktionsstörung



Die Warnleuchte im Drehzahlmesser leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

# ALLES UNTER KONTROLLE

## KILOMETERZÄHLER, AUSSEN-TEMPERATURANZEIGE, UHR



- 1 Außentemperaturanzeige und Uhr oder Momentangeschwindigkeit
- 2 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler
- 3 Tageskilometerzähler zurücksetzen

### Maßeinheiten

Die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außentemperatur °C oder °F einstellen, Seite 67.

### Außentemperaturanzeige, Uhr

Uhrzeit einstellen siehe Seite 70.

### Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf ca. +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Es besteht erhöhte Glättegefahr.



Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z. B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀

### Momentangeschwindigkeit

Momentangeschwindigkeit im oberen Display der Außentemperaturanzeige und Uhr anzeigen lassen.

1. Taste im Blinkerhebel so oft drücken, bis Momentangeschwindigkeit in der unteren Anzeige angezeigt wird.
2. Warten, bis die Anzeige automatisch in das obere Display wechselt.

Außentemperatur wird dann in der unteren Anzeige angezeigt.

### Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

#### Tageskilometerzähler zurücksetzen

Bei eingeschalteter Zündung Knopf 3 im Drehzahlmesser drücken.

### Bei abgestelltem Fahrzeug

Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einblenden, nachdem der Schlüssel aus dem Zündschloss entnommen wurde:

Knopf 3 im Drehzahlmesser drücken.

## DREHZAHLMESSER



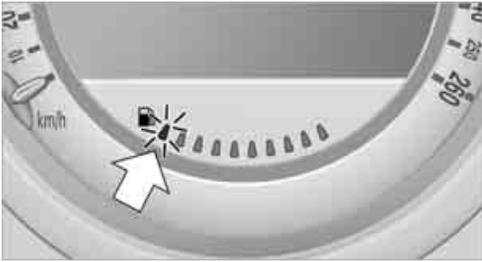
Motordrehzahlen im roten Warnfeld unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

## KÜHLMITTELTEMPERATUR

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 175.

## KRAFTSTOFFANZEIGE



### Kraftstofftank-Inhalt

Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 166.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

### One, Cooper, Cooper Diesel

Ca. 40 Liter.

### Cooper S, John Cooper Works

Ca. 50 Liter.

### Reserve

Bei Erreichen der Reservemenge von ca. 8 Litern wechseln die verbleibenden LEDs von Orange auf Rot, Pfeil, und es wird für kurze Zeit eine Meldung am Control Display eingeblendet. Im Drehzahlmesser wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

 Beim MINI Cooper Diesel den Kraftstoffbehälter nicht leer fahren, da der Motor

nach dem Auftanken ggf. nicht mehr gestartet werden kann. Das System muss entlüftet werden. ◀

Kraftstoffsystem entlüften, siehe Seite 194.

## BORDCOMPUTER\*

### Anzeigen im Drehzahlmesser



Taste im Blinkerhebel drücken, um Informationen nacheinander abzurufen.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsverbrauch
- ▷ Momentanverbrauch
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Momentangeschwindigkeit
- ▷ MINI Cabrio: Always Open Timer\*

Parallel dazu können Schaltempfehlungen zur Verbrauchsreduzierung angezeigt werden, siehe Schaltpunktanzeige\* Seite 65.

Die entsprechenden Maßeinheiten einstellen, siehe Maßeinheiten auf Seite 67.

### Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

## Durchschnittsverbrauch

Wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft. Mit dem Reise-Bordcomputer, Seite 64, können Sie sich den Durchschnittsverbrauch für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

## Momentanverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an, um kontrollieren zu können, wie wirtschaftlich Sie gerade fahren.

## Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Mit dem Reise-Bordcomputer, Seite 64, können Sie sich die Durchschnittsgeschwindigkeit für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

## Momentangeschwindigkeit

Momentangeschwindigkeit im oberen Display der Außentemperaturanzeige und Uhr anzeigen lassen.

1. Taste im Blinkerhebel so oft drücken, bis Momentangeschwindigkeit in der unteren Anzeige angezeigt wird.
2. Warten, bis die Anzeige automatisch in das obere Display wechselt.

Außentemperatur wird dann in der unteren Anzeige des Bordcomputers angezeigt.

## Always Open Timer\*

Beim MINI Cabrio werden die Fahrzeiten mit geöffnetem Verdeck digital im Drehzahlmesser angezeigt.



Anzeige folgender Fahrzeiten:

- ▷ „Trip“: aktuelle Fahrzeit
- ▷ Gesamtfahrzeit

Anzeige „Trip“ zurücksetzen:

Taste im Blinkerhebel oder Taste „Tageskilometer zurücksetzen“, Seite 10, ca. 2 Sekunden drücken.

Zum Zurücksetzen der Gesamtfahrzeit bitte an den MINI Service wenden.

## Analoger Always Open Timer

Der analoge Always Open Timer zeigt Stunden und Minuten an, die mit geöffnetem Verdeck gefahren wird. Maximal werden 6 Stunden und 59 Minuten angezeigt.

Die Gesamtfahrzeit wird digital im Drehzahlmesser angezeigt.



- 1 Stundenanzeige LED
- 2 Minutenanzeige

## Anzeigen am Control Display

Bordcomputer über Bordmonitor aufrufen, Prinzip Seite 14.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Navigation“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „Bordinfo“ auswählen.



4. „Bordcomputer“ auswählen.



- ▷ Voraussichtliche Ankeunftszeit am Fahrtziel:
  - ▷ manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten
  - ▷ im Navigationssystem ein Ziel eingeben, Seite 114
- ▷ Reichweite
- ▷ Verbleibende Distanz zum Fahrtziel:
  - ▷ manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten
  - ▷ im Navigationssystem ein Ziel eingeben, Seite 114
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

## Werte zurücksetzen

Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen.
2. MINI Joystick drücken, um die Meldung zu bestätigen.

## Distanz manuell eingeben

1. „zum Ziel“ auswählen.



2. MINI Joystick drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen.
3. MINI Joystick drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Distanz ist während der Zielführung automatisch vorgegeben.

## Reise-Bordcomputer

Der Reise-Bordcomputer eignet sich z. B. für eine Urlaubsreise.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Navigation“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Bordinfo“ auswählen.
4. „Reise-Bordcomputer“ auswählen.



- ▷ Abfahrtszeit

- ▷ Fahrzeit
- ▷ Zurückgelegte Fahrstrecke
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

Reise-Bordcomputer ein-/ausschalten und alle Werte zurücksetzen:

1. Ggf. ins dritte Feld von oben wechseln.
2. MINI Joystick drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
  - ▷ „Start“
  - ▷ „Stopp“
  - ▷ „Zurücksetzen“

## SCHALTPUNKTANZEIGE\*

### Das Prinzip

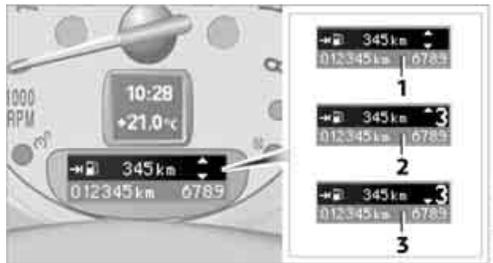
Dieses System zeigt den verbrauchsgünstigsten Gang zur aktuellen Fahrsituation an. Wird in einem anderen Gang gefahren, erhalten Sie Hinweise zum Hoch- oder Zurückschalten.

### System aktivieren/deaktivieren



Wenn im Bordcomputer die Reichweite angezeigt wird, siehe Seite 62, die Taste im Blinkerhebel jeweils ca. 3 Sekunden drücken.

## Anzeigen

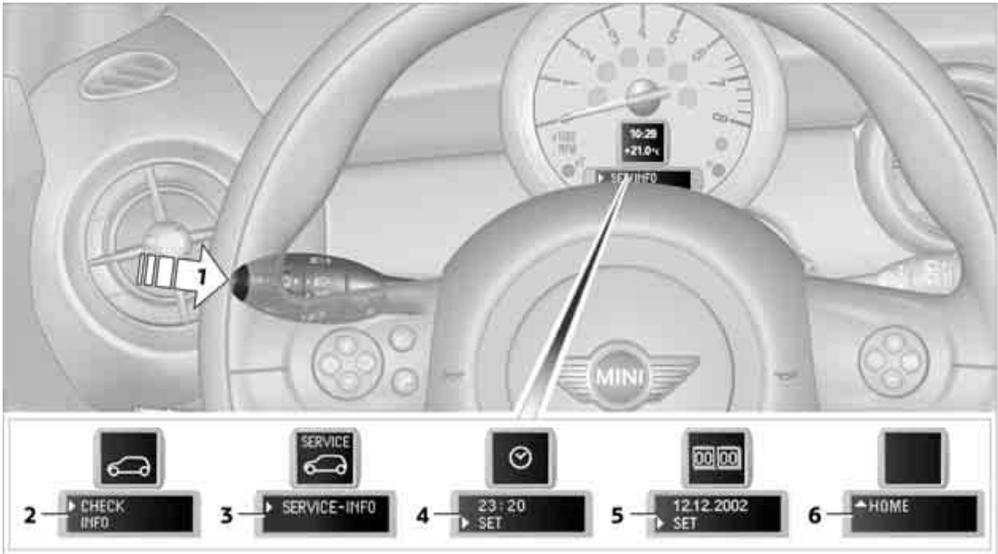


- 1 Verbrauchsgünstigster Gang
- 2 Um verbrauchsgünstiger zu fahren, in den angezeigten Gang hochschalten
- 3 Um verbrauchsgünstiger zu fahren, in den angezeigten Gang zurückschalten

Parallel dazu können, wie gewohnt, die Informationen des Bordcomputers abgerufen werden.

# EINSTELLUNGEN UND INFORMATIONEN

## Bedienprinzip



MINI/ALFA ROMEO

Einige Einstellungen und Informationen können nur bei eingeschalteter Zündung, stehendem Fahrzeug und geschlossenen Türen vorgenommen bzw. abgerufen werden.

### 1 Taste für:

- ▷ Anzeige auswählen
- ▷ Werte einstellen
- ▷ Ausgewählte Anzeige oder eingestellte Werte bestätigen
- ▷ Bordcomputerinformationen abrufen [62](#)

2 Check-Control abrufen [72](#)

3 Fahrzeug-Check anzeigen [73](#)

4 Uhrzeit einstellen [70](#)

5 Datum einstellen [71](#)

6 Menü verlassen

## Anzeigen verlassen



„HOME“ angezeigt wird.

### 2. Taste lang drücken.

Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Anzeigen werden ebenfalls verlassen, wenn innerhalb von ca. 8 Sekunden nichts eingegeben wird.

1. Taste im Blinkerhebel so oft antippen, bis

## Nächste Einstellung oder Information



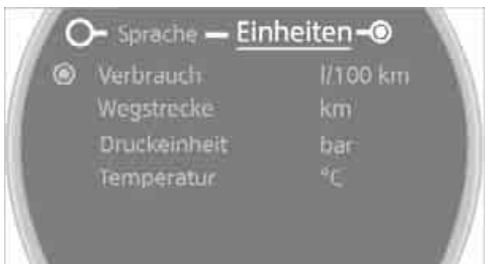
1. Innerhalb einer Einstellung oder Information Taste im Blinkerhebel so oft antippen, bis „NEXT“ angezeigt wird.
2. Taste lang drücken.

Direkter Wechsel zur nächsten Einstellung oder Information.

## MASSEINHEITEN

Maßeinheiten einstellen. Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Sprache / Einheiten“ auswählen.
5. „Einheiten“ auswählen.



6. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen.
7. Gewünschte Maßeinheit auswählen.

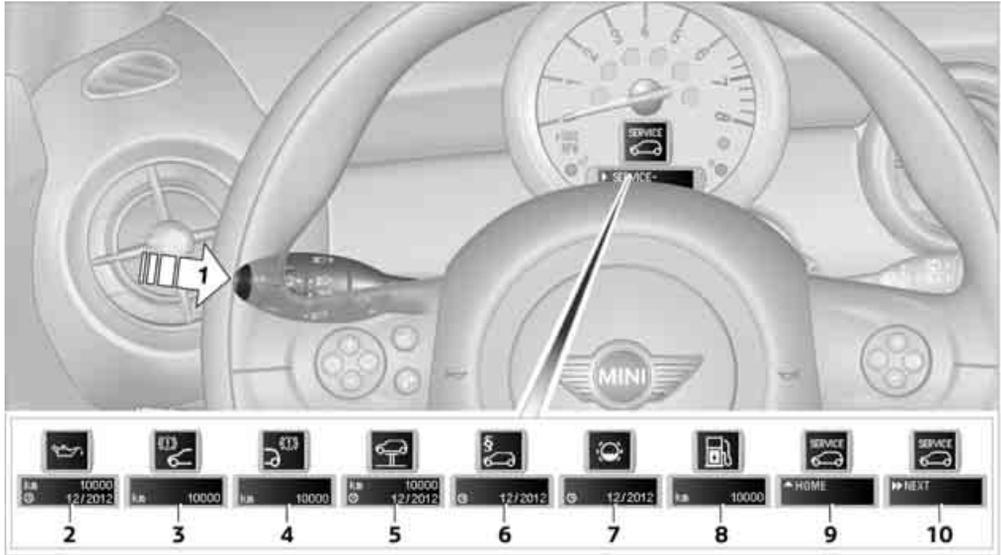
## SERVICEBEDARF



Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

-  Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem MINI Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden. ◀

## Mögliche Anzeigen



- 1 Taste für Auswahl der Informationen
- 2 Motoröl
- 3 Bremsen vorn
- 4 Bremsen hinten
- 5 Fahrzeug-Check
- 6 Hauptuntersuchung

- 7 Bremsflüssigkeit
  - 8 Dieselpartikelfilter-Additivtank
  - 9 Anzeige verlassen [66](#)
  - 10 Nächste Einstellung oder Information [67](#)
- Weiteres zum MINI Wartungssystem finden Sie auf Seite [176](#).

## Ergänzende Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, Prinzip siehe Seite [14](#).

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.

3. „Info-Quellen“ auswählen.



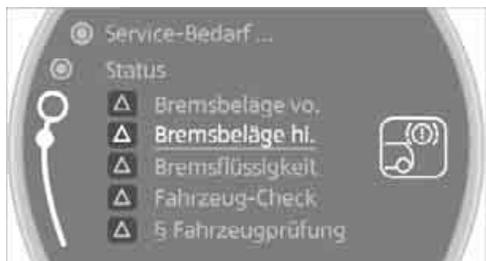
4. „Service“ auswählen.

5. „Service-Bedarf“ auswählen.



6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. „Status“ auswählen.

Eine Liste ausgewählter Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.



Nähere Informationen zu jedem Eintrag anzeigen lassen:  
Eintrag auswählen.



### Menü verlassen

↩ Pfeil auswählen.

### Symbole

 Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

 Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.

 Der Servicetermin ist überschritten.

### Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben\*

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display immer richtig eingestellt ist, Seite 71, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Info-Quellen“ auswählen.
4. „Service“ auswählen.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „Service-Bedarf“ auswählen.
6. „Status“ auswählen.
7. „§ Fahrzeugprüfung“ auswählen.



8. „Service-Termin einstellen“ auswählen. Der Monat ist ausgewählt.
9. MINI Joystick drehen, um die Einstellung vorzunehmen.



10. MINI Joystick drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.

- MINI Joystick drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
- MINI Joystick drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

### Menü verlassen

↩️ Pfeil auswählen.

## UHR

### Im Drehzahlmesser

#### Uhrzeit einstellen

- Taste im Blinkerhebel so oft antippen, bis „SET/INFO“ angezeigt wird.



- Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.
- Taste so oft antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.

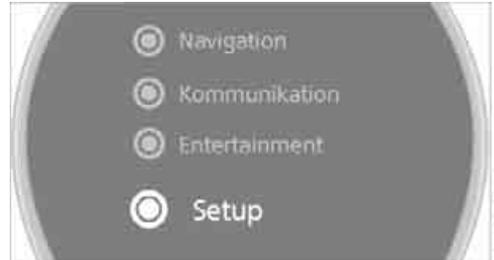


- Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.
- Taste drücken, um Stunden einzustellen.
- Warten, bis Anzeige auf Minuten wechselt.
- Taste drücken, um Minuten einzustellen.
- Warten, bis Anzeige wechselt. Einstellungen sind gespeichert.

## Am Bordmonitor

### Uhrzeit einstellen

- 📍 Taste einmal oder zweimal drücken, bis das Startmenü angezeigt wird.



- MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
- MINI Joystick drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und MINI Joystick drücken.



- MINI Joystick drehen, bis „Uhrzeit / Datum“ ausgewählt ist, und MINI Joystick drücken.



- MINI Joystick drehen, bis „Uhrzeit“ ausgewählt ist, und MINI Joystick drücken.



- MINI Joystick drehen, bis „Uhr stellen“ ausgewählt ist, und MINI Joystick drücken.



- MINI Joystick drehen, um die Stunden einzustellen, und MINI Joystick drücken.
- MINI Joystick drehen, um die Minuten einzustellen, und MINI Joystick drücken.

Die geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

### Uhrzeitformat einstellen

Einstellungen werden für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

- Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
- MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
- „Einstellungen“ auswählen.
- „Uhrzeit / Datum“ auswählen.
- „Uhrzeit“ auswählen.
- „Zeitformat“ auswählen.
- Gewünschtes Format auswählen.

### Stundensignal einschalten\*

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie drei Hinweisstöne.

„Stundensignal“ auswählen.

- Das Stundensignal ist eingeschaltet.

Einstellungen werden für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

## DATUM

### Im Drehzahlmesser

#### Datum einstellen

- Taste im Blinkerhebel so oft antippen, bis „SET/INFO“ angezeigt wird.



- Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.
- Taste so oft antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



- Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.
- Taste drücken, um Tageszahl einzustellen.
- Warten, bis Anzeige auf Monat wechselt.
- Monatszahl und Jahreszahl auf gleiche Weise einstellen.

- Warten, bis Anzeige wechselt. Einstellungen sind gespeichert.

## Am Bordmonitor

### Datum einstellen

- ☺ Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
- MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
- „Einstellungen“ auswählen.
- „Uhrzeit / Datum“ auswählen.
- „Datum“ auswählen.



- „Datum einstellen“ auswählen.
- MINI Joystick drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
- MINI Joystick drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
- Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

### Datumsformat einstellen

Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

- ☺ Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
- MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
- „Einstellungen“ auswählen.
- „Uhrzeit / Datum“ auswählen.
- „Datum“ auswählen.
- „Datumsformat“ auswählen.

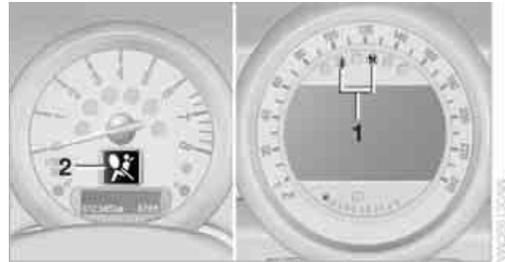
- Gewünschtes Format auswählen.

## CHECK-CONTROL

### Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in den Anzeigen, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

### Kontroll- und Warnleuchten



Kontroll- und Warnleuchten können in den Anzeigebereichen 1 oder 2 in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

### Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.

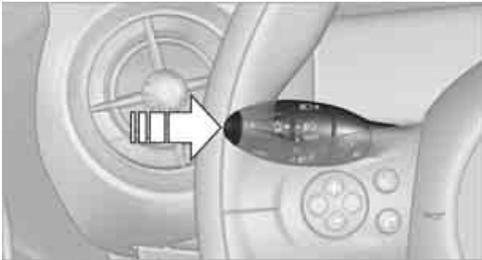


Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe Seite 74.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen: Pfeil auswählen.

### Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste im Blinkerhebel drücken.



Einige Check-Control-Meldungen werden so lange angezeigt, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig

auftreten, werden die Check-Control-Meldungen nacheinander angezeigt.

Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Andere Check-Control-Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.



Symbol zeigt an, dass Check-Control-Meldungen gespeichert sind. Check-Control-Meldungen können nachträglich eingeblendet werden.

### Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden

Einblenden von gespeicherten Check-Control-Meldungen ist nur bei geschlossener Fahrertür möglich.

1. Taste im Blinkerhebel so oft antippen, bis „SET/INFO“ angezeigt wird.



2. Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.

3. Taste so oft antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „CHECK INFO“ erscheinen.



4. Taste gedrückt halten.  
Liegt keine Check-Control-Meldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt. Bei einer gespeicherten Check-Control-Meldung wird die entsprechende Meldung angezeigt. Zusätzlich wird die Textmeldung am Control Display angezeigt.
5. Taste antippen, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.

## Nachträglich weitere Informationen einblenden

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Info-Quellen“ auswählen.

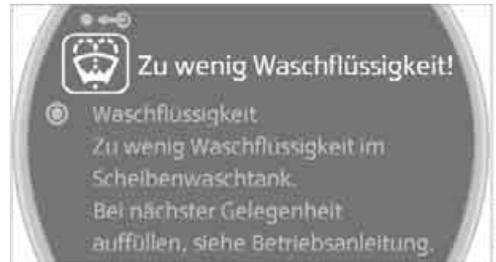


4. „Service“ auswählen.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „Check Control Meldungen“ auswählen.



6. Eine Textmeldung auswählen.



Anzeige verlassen:

Pfeil auswählen.

## GESCHWINDIGKEITSLIMIT

Eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z.B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen.

Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

### Limit anzeigen, einstellen oder ändern

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Navigation“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Bordinfo“ auswählen.

4. „Limit“ auswählen.



5. „Limit ändern:“ auswählen.
6. MINI Joystick drehen, um das Limit einzustellen.
7. MINI Joystick drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Das Limit wird automatisch eingeschaltet.

### Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

„Geschwindigkeit übernehmen“ auswählen.  
Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

### Limit aktivieren

„ein“ auswählen.  
 Limit ist eingeschaltet.

## STOPPUHR

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Navigation“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Bordinfo“ auswählen.

4. „Stoppuhr“ auswählen.



### Starten, stoppen oder zurücksetzen

- ▷ „Start“ auswählen.  
Die Stoppuhr startet bei der angezeigten Zeit.
- ▷ „Zurücksetzen“ auswählen.  
Die Stoppuhr wird zurückgesetzt und startet neu, wenn sie vorher gelaufen ist.
- ▷ „Stopp“ auswählen.  
Die Zeitnahme wird gestoppt.

### Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen.  
Die Zwischenzeit wird unterhalb der laufenden Zeit angezeigt.

Sie können auch bei laufender Stoppuhr jederzeit beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter.

## EINSTELLUNGEN ÄNDERN

### Sprache am Control Display

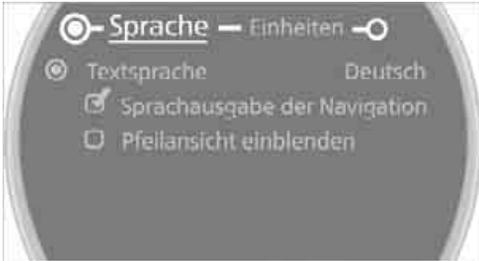
Die Sprache am Control Display kann eingestellt werden, Prinzip siehe Seite 14. Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.

3. „Einstellungen“ auswählen.



4. „Sprache / Einheiten“ auswählen.
5. „Sprache“ auswählen.



6. „Textsprache“ auswählen.  
Sprache der Anzeigetexte und Navigationshinweise kann geändert werden.
7. Die einzustellende Sprache auswählen.

### Helligkeit des Control Displays

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Bei eingeschaltetem Abblendlicht können Sie jedoch die Grundeinstellung ändern. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Anzeigen / Bildschirm“ auswählen.

5. „Helligkeit“ auswählen.



6. „Helligkeit“ auswählen.
7. MINI Joystick drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

# TECHNIK FÜR FAHRKOMFORT UND SICHERHEIT

## PARK DISTANCE CONTROL PDC\*

### Das Prinzip

PDC unterstützt beim rückwärts Einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige melden eine Annäherung an ein Objekt hinter dem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern.

Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

 PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen. ◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

### Automatischer Betrieb

System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn der Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R eingelegt wird. Vor dem Losfahren diese kurze Zeitspanne abwarten.

### Signaltöne

Je dichter das Fahrzeug an ein Objekt herankommt, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Bleibt der Abstand konstant, wird der Signalton nach ca. 3 Sekunden unterbrochen, z. B. wenn parallel zu einer Wand gefahren wird.

### Funktionsstörung



Kontrollleuchte leuchtet. PDC ist ausgefallen. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

### PDC mit optischer Warnung

Annäherung an ein Objekt am Control Display anzeigen lassen. Konturen von entfernten Objekten werden bereits am Control Display angezeigt, bevor ein Signalton ertönt.

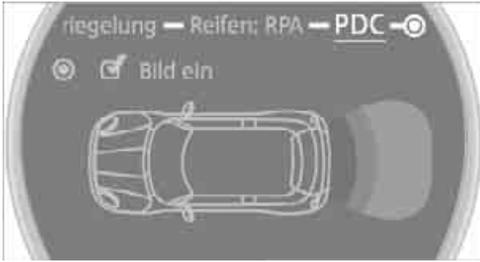
Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.



4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „PDC“ auswählen.



6. „Bild ein“ auswählen.

☑ Das PDC-Bild ist eingeschaltet. Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC aktiviert wird.

Die Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Grenzen des Systems

⚠ PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an die physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, wie z. B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z. B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, wie z. B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signaltönen übertönen. ◀

## FAHRSTABILITÄTSREGELSYSTEME

Ihr MINI verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrechtzuerhalten.

⚠ Auch mit Fahrstabilitätsregelsystemen können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

### Anti Blockier System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Sicher bremsen siehe Seite 103.

ABS beinhaltet u. a. folgende Funktionen:

- ▷ Cornering Brake Control CBC
- ▷ Elektronische Bremskraftverteilung EBV
- ▷ Bremsassistent

### Cornering Brake Control CBC

Beim Bremsen in Kurven oder während eines Spurwechsels werden Fahrstabilität und Lenkverhalten zusätzlich verbessert.

### Elektronische Bremskraftverteilung EBV

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

### Bremsassistent

Beim schnellen Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung. Das System hilft dadurch, den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung dauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

## Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. Das System erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

DSC enthält auch folgende Funktionen:

- ▷ Anti Blockier System ABS
- ▷ Elektronische Bremskraftverteilung EBV
- ▷ Bremsassistent
- ▷ Cornering Brake Control CBC
- ▷ Berganfahrhilfe

### DSC deaktivieren



Taste drücken, bis die Kontrollleuchten für DSC in den Anzeigeelementen leuchten. DSC ist deaktiviert. Stabilisierende und den Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Beim Fahren mit Schneeketten oder zum Freischaukeln im Schnee kann es zweckmäßig sein, DSC kurzzeitig abzuschalten.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

### DSC aktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten für DSC in den Anzeigeelementen erlöschen.

## Zur Kontrolle



Kontrollleuchte blinkt: DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Kontrollleuchten leuchten: DSC ist deaktiviert.



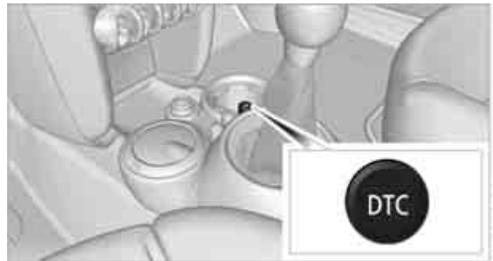
## Dynamische Traktions Control DTC\*

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z. B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- ▷ beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- ▷ beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- ▷ beim Fahren mit Schneeketten

### DTC aktivieren



Taste drücken, die Kontrollleuchten für DTC in den Anzeigeelementen leuchten.

## Zur Kontrolle



Kontrollleuchte blinkt: DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

DTC

Kontrollleuchten leuchten:  
DTC ist aktiviert.



### DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten für DTC in den Anzeigeelementen erlöschen.

### DTC und DSC gemeinsam deaktivieren



Taste mindestens 3 Sekunden drücken, die Kontrollleuchten für DSC in den Anzeigeelementen leuchten. Dynamische Traktions Control DTC und Dynamische Stabilitäts Control DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Im Sinne einer Differenzialsperre\* werden auch bei deaktiviertem DSC und ungleichmäßig durchdrehenden Antriebsrädern Bremseneingriffe für besseren Vortrieb ausgeführt.

### DSC aktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten in den Anzeigeelementen erlöschen.

### Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe ermöglicht komfortables Anfahren an Steigungen. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. MINI mit der Bremse halten.
2. Bremse lösen und sofort zügig anfahren.

Die Berganfahrhilfe hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Bremse.

 Je nach Beladung oder im Anhängerbetrieb kann das Fahrzeug auch in dieser Zeitspanne leicht zurückrollen. Nach Lösen der

Bremse sofort zügig anfahren, sonst hält die Berganfahrhilfe das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt zurückzurollen. ◀

## SPORT BUTTON\*

Durch Tastendruck reagiert Ihr MINI noch sportlicher.

- ▷ Motor spricht spontaner auf Gaspedalbewegungen an.
  - ▷ Lenkung reagiert direkter.
- Bei Automatic-Getriebe:
- ▷ Schnellerer Gangwechsel im Sportprogramm.

### System aktivieren



Taste SPORT drücken.  
Die LED leuchtet.

SPORT wird im Drehzahlmesser kurz angezeigt.

### System deaktivieren

- ▷ Taste SPORT erneut drücken.
- ▷ Motor abstellen.

# REIFEN PANNEN ANZEIGE RPA

## Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige erkennt einen Druckverlust in einem Reifen aufgrund von Drehzahlvergleichen zwischen den einzelnen Rädern während der Fahrt.

Bei einem Druckverlust ändert sich der Abrollumfang und damit die Drehgeschwindigkeit der Räder. Diese Veränderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

## Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.

▶ Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden. ◀

## Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen.

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- ▶ System wurde nicht initialisiert
- ▶ Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- ▶ Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- ▶ Fahren mit Schneeketten

Beim Fahren mit Kompaktrad\*, Seite 190, kann die Reifen Pannen Anzeige nicht funktionieren.

## System initialisieren

▶ Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt.

Beim Fahren mit Schneeketten oder Kompaktrad\* das System nicht initialisieren. ◀

## Über die Taste im Blinkerhebel

1. Motor starten, aber nicht losfahren.
2. Taste im Blinkerhebel so oft antippen, bis „SET/INFO“ angezeigt wird.



3. Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.
4. Taste so oft antippen, bis das entsprechende Symbol und „RESET“ angezeigt werden.



5. Taste gedrückt halten, bis Anzeige wechselt.
6. Losfahren.  
Die Initialisierung wird während der Fahrt, ohne Rückmeldung, abgeschlossen.

## Über Bordmonitor

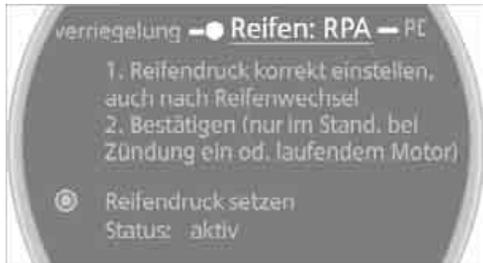
Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.

3. „Einstellungen“ auswählen.



4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „Reifen: RPA“ auswählen.



6. Motor starten, aber nicht losfahren.
7. „Reifendruck setzen“ auswählen.



8. „Ja“ auswählen.
9. Losfahren.  
Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen.

### Meldung einer Reifenpanne

-  Warnleuchten leuchten rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.
- 

1. Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig anhalten. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden.
2. Prüfen, ob Ihr Fahrzeug mit Normalbereifung oder Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet ist.

 Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Seite 169. ◀

### Normalbereifung

1. Beschädigtes Rad identifizieren.  
 Sollte eine Identifizierung nicht möglich sein, setzen Sie sich mit dem MINI Service in Verbindung. ◀
2. Die Reifenpanne beheben, siehe Seite 186 oder das beschädigte Rad ersetzen, siehe Seite 189.

### Bereifung mit Notlaufeigenschaften\*

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.

 Ist das Fahrzeug nicht mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, Seite 169, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt zu schweren Unfällen kommen. ◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.  
 Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren. ◀
3. Bei komplettem Reifenfülldruck-Verlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für

eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

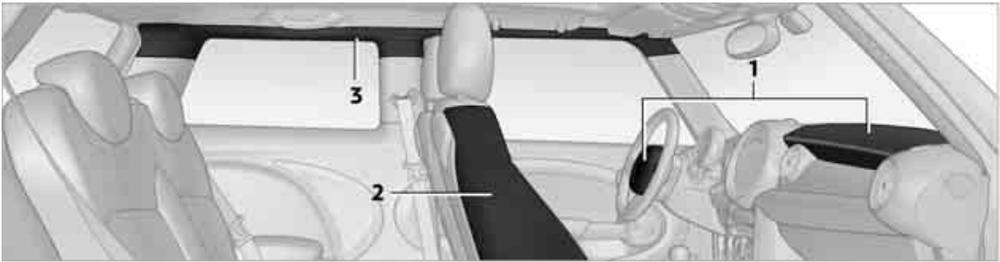
- ▷ bei geringer Beladung:  
1 bis 2 Personen ohne Gepäck:  
ca. 250 km
- ▷ bei mittlerer Beladung:  
2 Personen, Gepäckraum voll, oder 4  
Personen ohne Gepäck:  
ca. 150 km
- ▷ bei voller Beladung oder im Anhängerbetrieb:  
4 Personen, Gepäckraum voll:  
ca. 50 km



Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.

Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald anhalten, sonst können sich Reifenteile lösen und somit zu Unfällen führen. Nicht weiterfahren und mit dem MINI Service in Verbindung setzen. ◀

## AIRBAGS



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

MINI:

- 1 Frontairbags
- 2 Seitenairbags in den Sitzlehnen
- 3 Kopfairbags vorn und im Fond

MINI Cabrio:

- 1 Frontairbags
- 2 Seiten-/Kopfairbags in den Sitzlehnen

### Schutzwirkung

**⚠** Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf. Beim MINI Cabrio stützt der jeweilige Seiten-/Kopfairbag den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z. B. nicht bei leichten Unfällen, bestimmten Überschlagsbedingungen oder Heckkollisionen.

**⚠** Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern.

Armaturentafel und Scheibe im Bereich der Beifahrerseite frei halten, d. h. nicht mit Klebefolie oder Überzügen abdecken und keine Halterungen für z. B. Navigationsgerät oder Handy anbringen.

Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstigen Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen,

die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind. Keine Kleidungsstücke, z. B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Sitze und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen MINI Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen. ◀

## Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Ab Radiobereitschaft, Seite 50, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

### Airbagsystem gestört

- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent.

 Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert. ◀

## MINI CABRIO: ÜBERROLLSCHUTZSYSTEM

Das Überrollschutzsystem wird bei einem Unfall oder einer kritischen Fahrsituation, bei extremer Neigung in der Längsachse oder bei Verlust des Bodenkontakts, automatisch aktiviert. Der hinter den Fond-Kopfstützen befindliche Schutzbügel fährt innerhalb von Sekundenbruchteilen aus.

Ergänzend zu dem verstärkten Frontscheibenrahmen sichert das Überrollschutzsystem allen Fahrzeuginsassen die nötige Kopffreiheit.

 Den Bewegungsraum des Überrollschutzsystems stets freigehalten.

Bei leichteren Unfällen schützen Sie der angelegte Sicherheitsgurt und, je nach Schwere des Unfalls, der Gurtstrammer und das mehrstufige Airbagrückhaltesystem. ◀

## Absenken

Das Überrollschutzsystem nach einem unerwarteten Auslösen vom MINI Service überprüfen lassen.

 Bei ausgefahrenem Überrollschutzsystem das Verdeck auf keinen Fall bewegen.

An den Einzelkomponenten des Überrollschutzsystems und an der Verkabelung dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

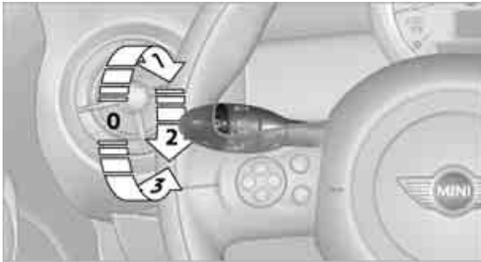
Arbeiten am Überrollschutzsystem nur von einem MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder eine Funktionsstörung zur Folge haben.

Zur Systemüberprüfung und um die Langzeitfunktion sicherzustellen, unbedingt die Wartungsintervalle des Servicebedarfs einhalten, Seite 67. ◀

# LICHT

## STAND-/ABBLENDLICHT



- 0** Licht aus
- 1** Standlicht
- 2** Abblendlicht und Begrüßungslicht
- 3** Automatische Fahrlichtsteuerung\*, Tagfahrlicht\* und Begrüßungslicht

Durch Öffnen der Fahrertür wird bei ausgeschalteter Zündung die Außenbeleuchtung automatisch ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung **0**, **2** oder **3** steht.

Bei Bedarf Standlicht einschalten, Schalterstellung **1**.

### Standlicht

In Schalterstellung **1** drehen. Fahrzeug ist rundum beleuchtet.

Einseitige Beleuchtung zum Parken als zusätzliche Möglichkeit, Seite **88**.

 Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

### Abblendlicht

In Schalterstellung **2** drehen. Abblendlicht leuchtet bei eingeschalteter Zündung.

### Automatische Fahrlichtsteuerung\*

In Schalterstellung **3** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein-

oder ausgeschaltet, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

Beim Einfahren in Tunnel mit heller Deckenbeleuchtung kann es zu verzögertem Einschalten des Lichts kommen.

Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht\* einschalten.

Bei aktiviertem Tagfahrlicht, Seite **87**, ist das Abblendlicht in Schalterstellung **3** bei eingeschalteter Zündung immer eingeschaltet. Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.

 Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z. B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Licht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

### Begrüßungslicht

Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in der Position Abblendlicht oder Automatische Fahrlichtsteuerung belassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs das Standlicht und das Innenlicht für eine bestimmte Zeit auf.

### Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Auschalten der Zündung bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter.

Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite **24**.

## Dauer einstellen oder Funktion deaktivieren

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.
5. „Licht“ auswählen.



6. „Heimleuchten“ auswählen.
7. MINI Joystick drehen, um die entsprechende Dauer einzustellen.
8. MINI Joystick drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

## Tagfahrlicht\*

Das Tagfahrlicht leuchtet bei eingeschalteter Zündung in Schalterstellung 3.  
Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.  
Standlicht bei Bedarf separat einschalten.

## Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren

Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen.

5. „Licht“ auswählen.



6. „Tagfahrlicht“ auswählen.  
 Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

## LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG

### Halogenlicht



Die Leuchtweite des Abblendlichts muss manuell der Fahrzeugbeladung angepasst werden, sonst wird der Gegenverkehr geblendet.

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

**0 / 1** = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

**1 / 1** = 4/5 Personen ohne Gepäck

**1 / 2** = 4/5 Personen mit Gepäck

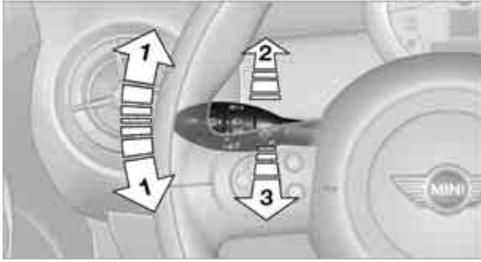
**2 / 2** = 1 Person, Gepäckraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, Seite 202.

### Xenon-Licht\*

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z. B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei verschiedener Beladung.

## FERNLICHT/PARKLICHT



- 1 Blinker/Parklicht\*
- 2 Fernlicht einschalten
- 3 Fernlicht ausschalten/Lichthupe

### Parklicht links oder rechts\*

Fahrzeug kann zum Parken einseitig beleuchtet werden, dabei Länderbestimmungen beachten.

### Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil 1.

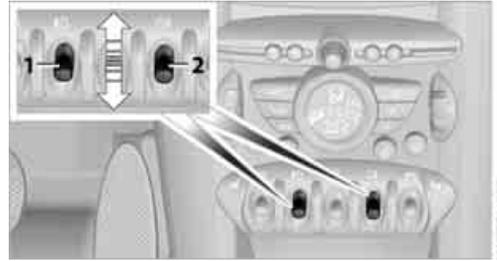
 Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

### Ausschalten

Hebel bis zum Druckpunkt nach oben oder unten drücken.

## NEBELLICHT\*

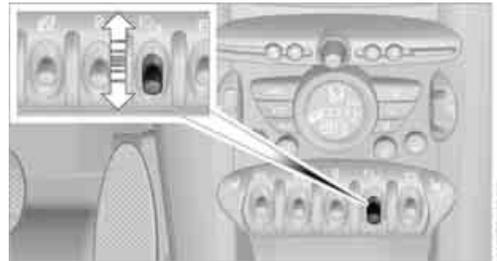
### MINI



- 1 Nebelscheinwerfer\*
- 2 Nebelschlussleuchte\*

Zum Ein-/Ausschalten jeweiligen Schalter drücken.

### MINI Cabrio



- ▷ Nebelscheinwerfer einschalten:  
Taste nach oben drücken
- ▷ Nebelschlussleuchte einschalten:  
Taste nach unten drücken

Zum Ausschalten die jeweilige Taste erneut nach oben bzw. nach unten drücken.

### Nebelscheinwerfer\*

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

Je nach Ausstattung werden die Nebelscheinwerfer ausgeschaltet, wenn Sie die Lichthupe aktivieren oder das Fernlicht einschalten.

 Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet. ◀

## Nebelschlussleuchte\*

Abblendlicht oder Standlicht mit Nebelscheinwerfern muss eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschalteter Nebelschlussleuchte.

## INSTRUMENTENBELEUCHTUNG

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.



### Lichtstärke erhöhen

Taste gedrückt halten, bis gewünschte Lichtstärke erreicht ist.

### Lichtstärke verringern

Taste kurz antippen.

Mit jedem Antippen verringert sich die Lichtstärke.

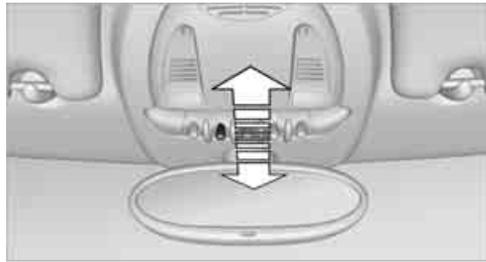
## INNENLICHT

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten\* und die Gepäckraumleuchte werden automatisch gesteuert.



Um die Batterie zu schonen, werden ca. 8 Minuten nach Ausschalten der Zündung, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 50, alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten ausgeschaltet. ◀

### Innenlicht manuell ein-/ausschalten

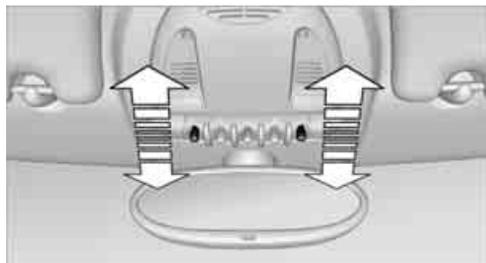


Innenlicht ein- und ausschalten.

Schalter drücken.

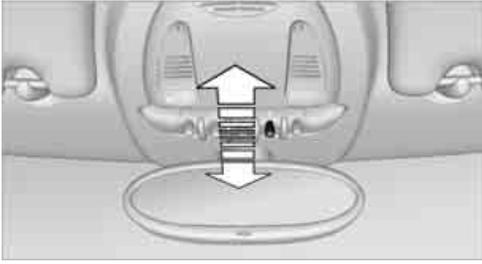
Soll das Innenlicht dauernd ausgeschaltet bleiben, Schalter ca. 3 Sekunden drücken.

### Leseleuchten\*



Leseleuchten ein- und ausschalten.

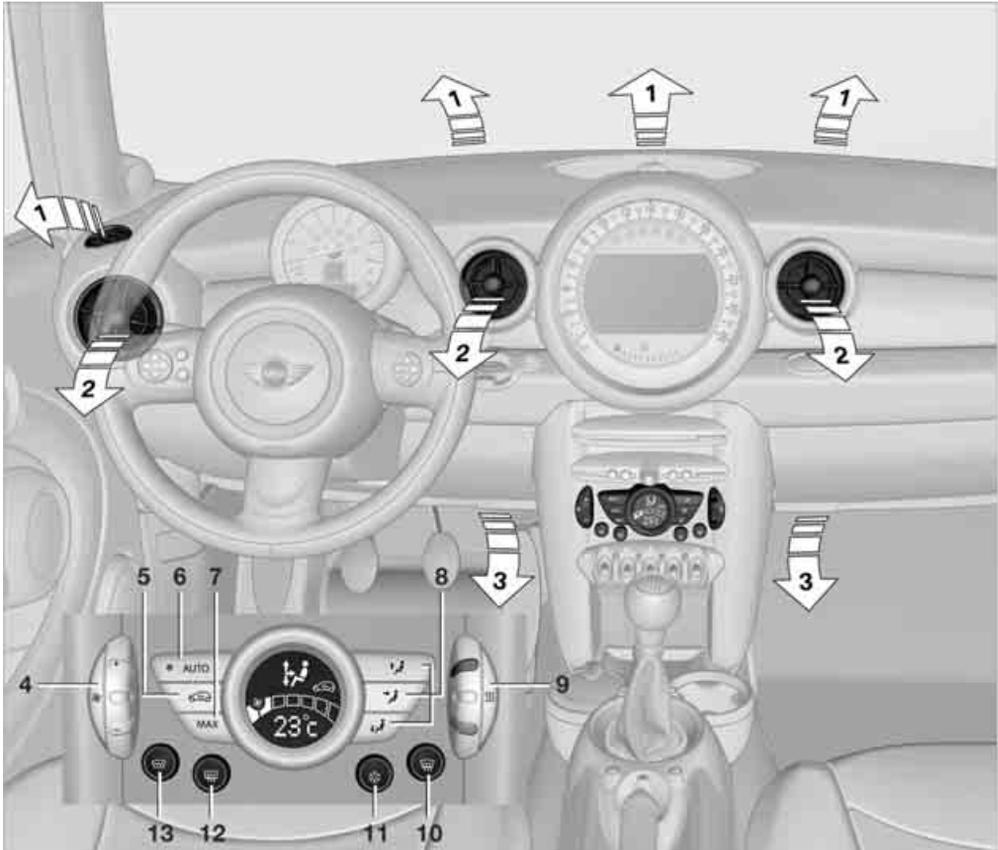
Schalter drücken.

**Ambiente Beleuchtung\***

Farbe der Ambienten Beleuchtung kann verändert werden.

- ▷ Schalter nach vorn drücken.  
Farbe wechselt stufenweise auf Orange.
- ▷ Schalter nach hinten drücken.  
Farbe wechselt stufenweise auf Blau.

Zwischenstellungen bzw. Zwischenfarben sind möglich.



- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben</li> <li>2 Luft für den Oberkörperbereich<br/>Zugfreie Belüftung <a href="#">93</a></li> <li>3 Luft in den Fußraum</li> <li>4 Luftmenge manuell</li> <li>5 Umluftbetrieb</li> <li>6 AUTO-Programm</li> <li>7 Maximales Kühlen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>8 Luftverteilung manuell</li> <li>9 Temperatur einstellen</li> <li>10 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien</li> <li>11 Kühlfunktion manuell</li> <li>12 Heckscheibenheizung</li> <li>13 Frontscheibenheizung*</li> </ul> |
|---|---|

## KLIMAAUTOMATIK

### Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **6** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite **25**.

### Luftmenge manuell



Taste – drücken, um Luftmenge zu verringern. Taste + drücken, um sie zu erhöhen.

Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

Die Luftmenge wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die Anzeige bleibt unverändert.

### System ein-/ausschalten

Luftmenge durch Drücken der Taste – so lange verringern, bis System ausgeschaltet ist. Alle Anzeigen erlöschen.

AUTO-Taste drücken, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.

### AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum. Die Luftmenge und Ihre Vorgaben für die Temperatur werden an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten angepasst, z. B. Sonneneinstrahlung.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

### Cabrio-Programm

Bei geöffnetem Verdeck ist das Cabrio-Programm aktiviert. Im Cabrio-Programm ist die Klimaautomatik für die Fahrt bei geöffnetem Verdeck optimiert. Zusätzlich wird mit steigender Geschwindigkeit die Luftmenge erhöht.



Die Wirkung des Cabrio-Programms kann durch Aufsetzen des Windschutzes deutlich gesteigert werden. ◀

### Umluftbetrieb



Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.



Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, die AUTO-Taste drücken oder den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

### Maximales Kühlen



Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich ab einer Außentemperatur über 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik geht mit niedrigster Temperatur in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

### Luftverteilung manuell



Ausströmende Luft wird, je nach Auswahl, an die Scheiben, in den Oberkörperbereich oder in den Fußraum gelenkt.

Die Automatik für die Luftverteilung können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

## Temperatur



Individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.



Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

## Heckscheibenheizung



Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab. Je nach Ausstattung werden obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

## Scheiben abtauen und von Beschlag befreien



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben beseitigen. Dazu auch die Kühlfunktion einschalten.

Die Frontscheibenheizung\* schaltet sich automatisch ein.

## Frontscheibenheizung\*



Frontscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

## Kühlfunktion



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Die Funktion ist nur bei laufendem Motor verfügbar.

Die Kühlfunktion hilft, Scheibenbeschlag zu vermeiden oder diesen schnell zu entfernen.

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment be-

schlagen. Ggf. wird automatisch der Umluftbetrieb eingeschaltet.

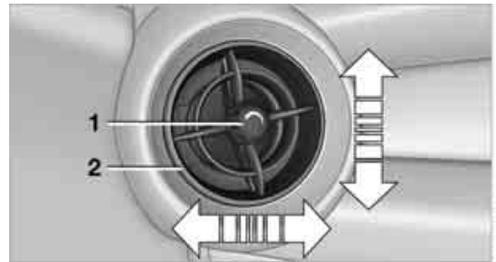
Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet. Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

## Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem MINI Service gewechselt.

Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, Seite 67.

## BELÜFTUNG



- 1 Knopf zum stufenlosen Öffnen und Schließen
- 2 Düse für Ausströmrichtung

## Öffnen/Schließen

Knopf drehen.

## Ausströmrichtung

Komplette Düse schwenken.

# PRAKTISCHE INNENAUSSTATTUNG

## INTEGRIERTE UNIVERSAL-FERNBEDIENUNG\*

### Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Garagen- und Außentore oder Beleuchtungssysteme. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung betätigt werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, Seite **95**.

 Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten. ◀

### Kompatibilität prüfen



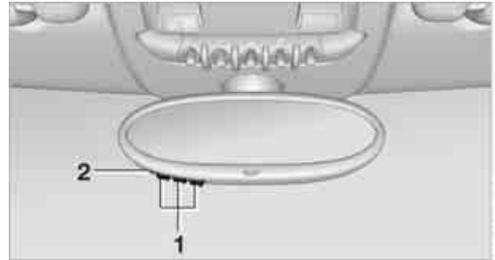
Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter [www.homelink.com](http://www.homelink.com). Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline unter 0800 0466 35465 anrufen. Alternativ steht eine

kostenpflichtige Telefonnummer +49 (0)6838 907 277 zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.MINI.com](http://www.MINI.com) oder [www.homelink.com](http://www.homelink.com)  
HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

### Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

### Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, Seite **50**.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis LED **2** schnell blinkt. Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 5 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.



Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀

4. Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Falls die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell blinkt, den Abstand verändern.

5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können das System bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedienen.

 Lässt sich das System nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben. ◀

### Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung oder Programmierung zusätzlicher Handsender.

Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

 Eine zweite Person erleichtert das Programmieren. ◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkfern gesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z. B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für den nächsten Schritt 5.

5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

### Gespeicherte Programme löschen

Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

Einzelne Programme können nicht gelöscht werden.

### Einzelne Programme neu belegen

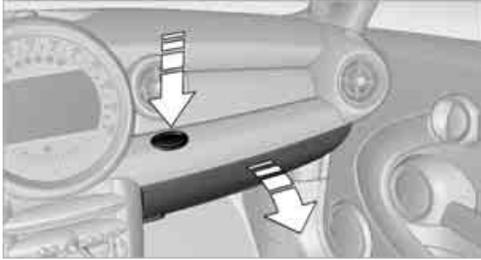
1. Den Original-Handsender mit ca. 5 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

 Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀

2. Die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung drücken.
3. Blinkt die LED **2** nach ca. 20 Sekunden langsam, die Sendetaste des Original-Handsenders drücken, beide Tasten loslassen, sobald die LED **2** schnell blinkt.  
Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

## HANDSCHUHKASTEN

### Öffnen



Taste drücken, um Deckel zu öffnen.  
Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

### Schließen

Deckel hochklappen.

**⚠** Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

### MINI Cabrio: Verriegeln

Mit dem integrierten Schlüssel der Fernbedienung abschließen, Seite 24.

### Belüftung\*

Je nach Ausstattung kann der Handschuhkasten belüftet werden.



### Öffnen

Schalter in Pfeilrichtung drehen.

### Schließen

Schalter entgegen der Pfeilrichtung in senkrechte Stellung drehen.

Je nach Einstellung der Temperatur von Klimaanlage oder Klimaautomatik können im Handschuhkasten hohe Temperaturen auftreten.

## MITTELARMLEHNE\*

### Ablagefach

In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich je nach Ausführung ein Fach oder eine Abdeckung für die Handy-Aufnahme\* bzw. den Snap-in-Adapter\*.



### Öffnen

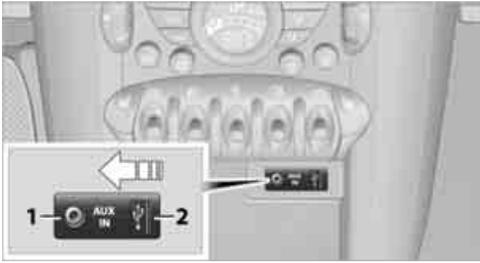
Deckel wird in Schienen geführt und kann durch Zurückschieben und Anheben komplett geöffnet werden.

### Schließen

Deckel nach vorn schieben.

## ANSCHLUSS FÜR EXTERNES AUDIOGERÄT

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben:



- ▷ AUX-In-Anschluss, siehe Seite 157
- ▷ USB-Audio-Schnittstelle\*, siehe Seite 158

## ABLAGEN

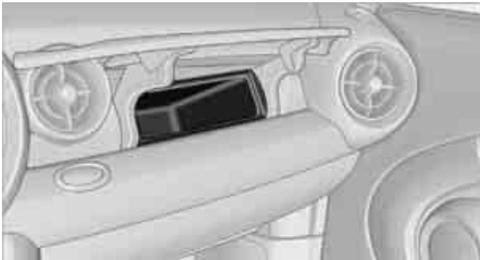
### Im Innenraum

Je nach Ausstattung finden Sie Fächer in den Türen, neben den Rücksitzen, sowie in der Mittelkonsole\*.

Beim MINI Cabrio finden Sie Kartenfächer neben den Rücksitzen.

Netze\* befinden sich im Beifahrerfußraum und an den Lehnenrückseiten der Vordersitze.

### Ablagefach auf der Beifahrerseite\*



### Öffnen

Unteren Rand der Blende kurz drücken.

### Schließen

Blende zur Ausgangsposition zurückschieben.

**!** Ablagefach während der Fahrt nach dem Benutzen wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

### MINI Cabrio

Das Ablagefach kann nicht verriegelt werden.

## Kleiderhaken

An den Haltegriffen im Fond befinden sich Kleiderhaken.

**!** Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

## GETRÄNKEHALTER UND ASCHER\*



### Getränkehalter

Zwei Getränkehalter befinden sich vorn in der Mittelkonsole, ein weiterer im Fond am Ende der Mittelkonsole.

**!** In Getränkehaltern keine Behälter aus Glas abstellen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

### Ascher\*

Der Ascher befindet sich vorn in der Mittelkonsole in einem der Getränkehalter.

### Ausleeren

Den gesamten Ascher herausnehmen.

## Anzünder



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

**⚠** Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Den Schlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z. B. Kinder den Anzünder nicht benutzen und sich verbrennen können. ◀

## ANSCHLUSS ELEKTRISCHER GERÄTE

Sie können in Ihrem MINI elektrische Geräte wie Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzen, wenn mindestens eine der folgenden Anschlussmöglichkeiten vorhanden ist. Die Fassungen nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

### Anzünderfassung

Anzünder\* oder Abdeckung aus der Fassung herausziehen.

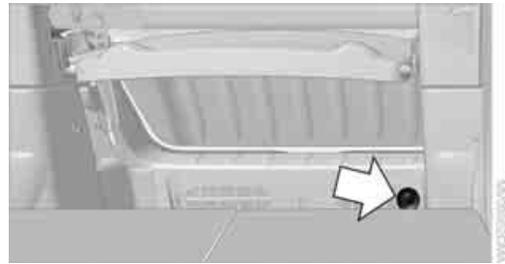
## Steckdose im Gepäckraum

### MINI



Abdeckung herausziehen.

### MINI Cabrio



Abdeckung herausziehen.





**ÜBERBLICK**

**BEDIENUNG**

**FAHRTIPPS**

**NAVIGATION**

**ENTERTAINMENT**

**MOBILITÄT**

**NACHSCHLAGEN**

# BEIM FAHREN BERÜCKSICHTIGEN

## EINFAHREN

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Folgende Hinweise beachten, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs zu erreichen.

### Motor und Achsgetriebe

Geschwindigkeitsbegrenzungen im jeweiligen Land beachten.

### Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei nicht überschreiten:

- ▷ Benzinmotor  
4500/min oder 160 km/h
- ▷ Dieselmotor  
3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

### Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

### Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

### Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

### Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

## Nach Teilerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

## ALLGEMEINE FAHRHINWEISE

### Heckklappe schließen

 Nur mit geschlossener Heckklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen. ◀

Muss dennoch einmal mit geöffneter Heckklappe gefahren werden:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen.
2. Umluftbetrieb ausschalten und die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, Seite 92.

### Heiße Auspuffanlage

 Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien, z. B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr. ◀

### Dieselpartikelfilter\*

Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorübergehend etwas andere Motorgeräusche macht und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Dabei kann, auch bei

niedrigen Außentemperaturen, der Motorlüfter eingeschaltet sein. Außerdem kann es zu leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

## Funktionsstörung



Warnleuchte leuchtet und ein Signal ertönt. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Dieselpartikelfilter ist gestört bzw. mit Rußpartikeln verschmutzt, z. B. durch häufigen Kurzstreckenbetrieb oder langes Fahren mit geringem Tempo in Staus.

Damit der Filter gereinigt werden kann, bei Gelegenheit mindestens 5 Minuten mehr als 60 km/h fahren, bis die Warnleuchte erlischt. Bleibt die Störung nach 20 Minuten immer noch bestehen, System möglichst bald überprüfen lassen.

## Aquaplaning



Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen. ◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Profiltiefe auf Seite 168.

## Durchfahren von Wasser



Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen. ◀

## Handbremse an Steigungen



An Steigungen das Fahrzeug nicht mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß. ◀

Unterstützung durch die Berganfahrhilfe, siehe Seite 80.

## Sicher bremsen

Ihr MINI ist mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, am besten voll bremsen. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen zeigt, dass ABS regelt.

## Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Brems Scheiben und -beläge. Die volle Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

## Gefälle



Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben. ◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes Seite 55.



Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung. Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden. ◀

## Korrosion an den Brems Scheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korro-

sion der Brems Scheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Brems Scheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

### Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Nach Abstellen des Motors kann die Kühlmittelpumpe beim MINI Cooper S für eine gewisse Zeit nachlaufen. Dadurch kommt es zu Geräuschen im Motorraum.

## RECHTS-/LINKSVERKEHR

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

- ▷ Halogenscheinwerfer: Ihr MINI Service hält Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.
- ▷ Xenonscheinwerfer: Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt entsprechende Arbeiten vom MINI Service durchführen zu lassen.

## BELADUNG

 Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge. ◀

 Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen. ◀

## MINI: Gepäckraum

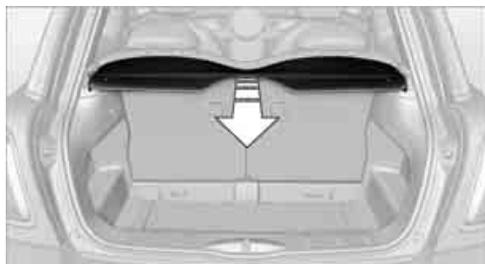
### Gepäckraumabdeckung

 Keine Gegenstände auf der Abdeckung ablegen, sonst können diese z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden oder die Abdeckung beschädigen. ◀

Beim Öffnen der Heckklappe wird die Gepäckraumabdeckung angehoben.

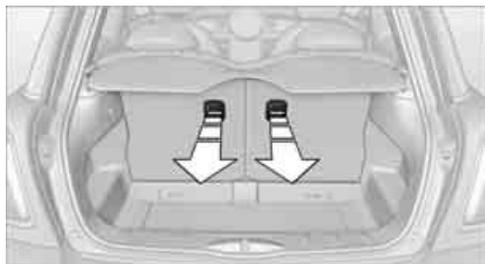
Zum Verstauen von sperrigem Gepäck kann die Abdeckung herausgenommen werden.

1. Haltebänder an der Heckklappe aushängen.
2. Abdeckung nach hinten aus der Halterung ziehen.



### Gepäckraum vergrößern

Die Rücksitzlehne ist geteilt. Beide Seiten können einzeln umgeklappt und so der Gepäckraum vergrößert werden.

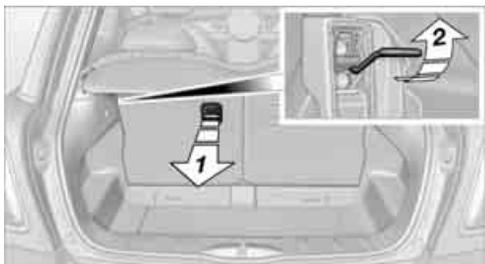


1. Hebel ziehen.
2. Rücksitzlehnen nach vorn klappen.

 Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelungen richtig einrasten, sonst kann z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

## Rücksitzlehneneinstellung\*

Gepäckraum durch steiler gestellte Rücksitzlehnen vergrößern.



1. Hebel, Pfeil 1, ziehen und Rücksitzlehne umklappen.
2. Haken für die Lehnenverriegelung bis zum hörbaren Einrasten nach oben klappen, Pfeil 2.
3. Lehne zurückklappen und einrasten.

 Bei steiler gestellten Rücksitzlehnen keine Kinderrückhaltesysteme im Fond montieren, sonst kann ihre Schutzwirkung beeinträchtigt sein. ◀

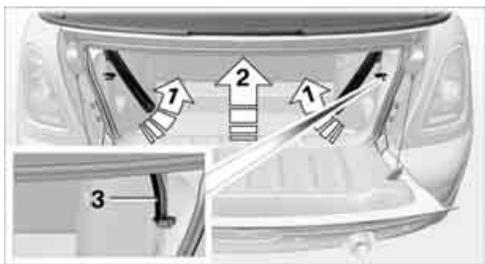
## MINI Cabrio: Kofferraum

 Keine Gegenstände auf der Kofferraumabdeckung ablegen, sonst kann Abdeckung oder Verdeck beschädigt werden. ◀

## Einladehilfe

Bei geschlossenem Verdeck können Sie durch Entriegeln und Hochklappen des Verdecks das Beladen erleichtern.

1. Mit den Griffen das Verdeck entriegeln, siehe Pfeile 1.



2. Verdeck anheben, siehe Pfeil 2.

3. Griffe wieder zurückklappen und auf die Bügel 3 setzen.

## Kofferraumvolumen vergrößern

Bei geschlossenem Verdeck können Sie das Kofferraumvolumen vergrößern.

1. Verdeck nach oben klappen, siehe Einladehilfe.



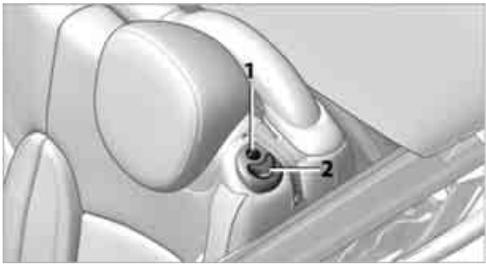
2. Kofferraumabdeckung aus den unteren Aufnahmen nach hinten herausziehen und nach oben schwenken, siehe Pfeile 1,
3. In die oberen Aufnahmen, Pfeile 2 hineinschieben und waagrecht ablegen.

 Kofferraumabdeckung wieder in die untere Position bringen, damit das Verdeck betätigt werden kann. ◀

## Durchladesystem

Um den Transport von größeren Gegenständen zu ermöglichen, können Sie die Rücksitzlehne umklappen.

1. Ggf. mit dem integrierten Schlüssel die Verriegelung 1 der Rücksitzlehne entsichern.
2. Taste 2 drücken und Rücksitzlehne nach vorn klappen, dabei das Gurtband mitführen.



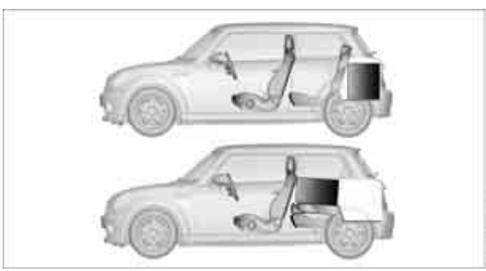
3. Lehne umklappen.

**!** Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet, sonst kann bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum gelangen und die Insassen gefährden. Die Gurtführungsschlaufe, Seite 43, muss geschlossen sein. ◀

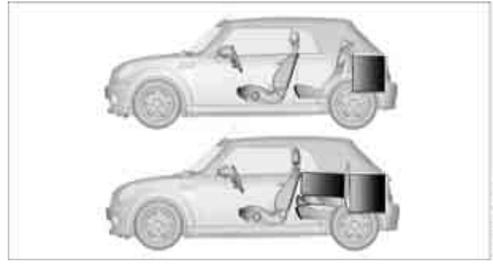
**Ladung verstauen**

- ▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter den Rücksitzlehnen, und unten unterbringen.
- ▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- ▷ Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.
- ▷ Nicht über die Oberkante der Lehnen stapeln.

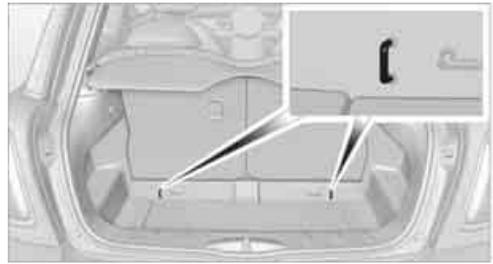
**MINI**



**MINI Cabrio**



**Ladung sichern**



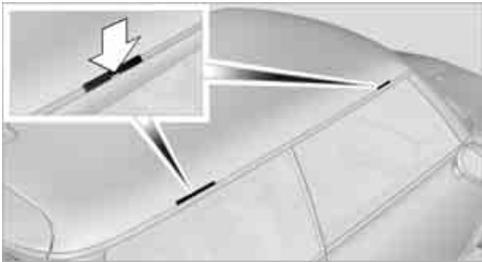
- ▷ Kleinere und leichtere Stücke mit Spann- oder Zugbändern\* sichern.
- ▷ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem MINI Service Zurrmittel\*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier Verzurrösen. Zwei davon befinden sich an der Gepäckrauminnenwand. Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

**!** Das Ladegut immer wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, Seite 202, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt. Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden. Kein Ladegut mit den oberen Befestigungspunkten für ISOFIX, Seite 48, sichern, sonst könnten diese beschädigt werden. ◀

## MINI: DACHGEPÄCKTRÄGER\*

Für Ihren MINI steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Ihr MINI Service berät Sie dazu gerne. Beachten Sie die Montageanleitung des Trägersystems.

### Aufnahmepunkte



Abdeckung herausnehmen.

### Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite 202.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt sein und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke immer nach unten verstauen.

Beim Beladen darauf achten, dass genügend Freiraum für die Bewegung des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Heckklappe ragen, sonst können Beschädigungen auftreten.

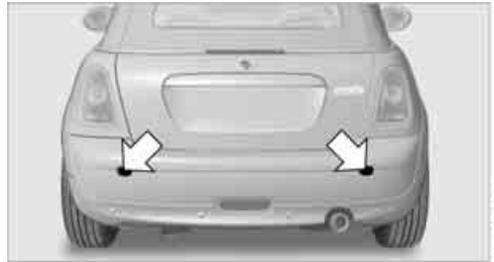
Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäckes verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Ausgeglichen fahren. Ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren vermeiden.

## HECKGEPÄCKTRÄGER\*

Für Ihren MINI/MINI Cabrio steht ein spezieller Heckgepäckträger als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

### Aufnahmepunkte



Die Aufnahmepunkte befinden sich unter den Abdeckkappen im Stoßfänger. Abdeckungen an den entsprechenden Aussparungen herausdrücken.

### Heckgepäckträger beladen

Beim Beladen darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite 202.

## KRAFTSTOFF SPAREN

Der Kraftstoffverbrauch hängt von verschiedenen Faktoren ab. Durch bestimmte Maßnahmen, die Fahrweise und regelmäßige Wartung kann der Kraftstoffverbrauch und die Umweltbelastung beeinflusst werden.

### Nicht benötigtes Ladegut entnehmen

Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.

### Anbauteile nach Gebrauch abnehmen

Nicht benötigte Zusatzspiegel, Dachgepäck- oder Heckträger nach Gebrauch abnehmen.

Anbauteile am Fahrzeug beeinträchtigen die Aerodynamik und erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

### Reifenfülldruck regelmäßig prüfen

Reifenfülldruck mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

Zu geringer Reifenfülldruck vergrößert den Rollwiderstand und erhöht damit den Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

### Sofort losfahren

Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern sofort mit mäßiger Drehzahl losfahren. Der kalte Motor erreicht dadurch am schnellsten seine Betriebstemperatur.

### Vorausschauend fahren

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden. Dazu entsprechend großen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.

Vorausschauende und gleichmäßige Fahrweise kann den Kraftstoffverbrauch reduzieren.

### Hohe Drehzahlen vermeiden

Den 1. Gang nur zum Anfahren nutzen. Ab dem 2. Gang zügig bis zur passenden Motordrehzahl und Geschwindigkeit beschleunigen. Dabei hohe Drehzahlen vermeiden und frühzeitig hochschalten.

Beim Erreichen der gewünschten Endgeschwindigkeit in den höchstmöglichen Gang schalten und mit konstanter Geschwindigkeit fahren.

Grundsätzlich gilt: Fahren mit niedriger Drehzahl senkt den Kraftstoffverbrauch und vermindert den Verschleiß.

Die Schaltpunktanzeige\* zeigt den verbrauchsgünstigsten Gang an, Seite 65.

### Schubbetrieb nutzen

Beim Heranfahren an eine rote Ampel vom Gas gehen und im höchstmöglichen Gang Fahrzeug ausrollen lassen.

Auf abschüssiger Strecke vom Gas gehen und Fahrzeug im passenden Gang rollen lassen.

Die Kraftstoffzufuhr wird im Schubbetrieb automatisch abgestellt.

### Motor bei längerem Halt abstellen

Den Motor bei längerem Halt, z. B. an Ampeln, Bahnübergängen oder im Stau, abstellen.

Die Auto Start Stop Funktion\* stellt den Motor während eines Halts automatisch ab. Weitere Hinweise zur Auto Start Stop Funktion Seite 52.

### Wartung durchführen lassen

Das Fahrzeug regelmäßig warten lassen, um optimale Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer zu erreichen. Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, die Wartung durch einen MINI Service durchführen zu lassen. Beachten Sie auch das MINI Wartungssystem, Seite 176.





**ÜBERBLICK**

**BEDIENUNG**

**FAHRTIPPS**

**NAVIGATION**

**ENTERTAINMENT**

**MOBILITÄT**

**NACHSCHLAGEN**

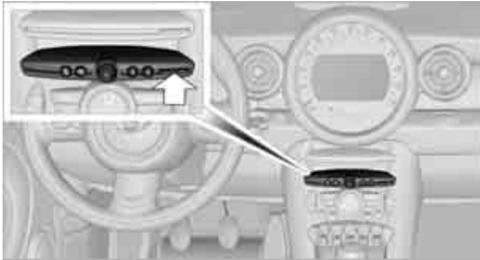
# NAVIGATIONSSYSTEM\* STARTEN

Ihr Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

## NAVIGATIONS-DVD

Für das Navigationssystem wird eine spezielle Navigations-DVD benötigt. Die neueste Version erhalten Sie bei Ihrem MINI Service.

### Navigations-DVD einlegen



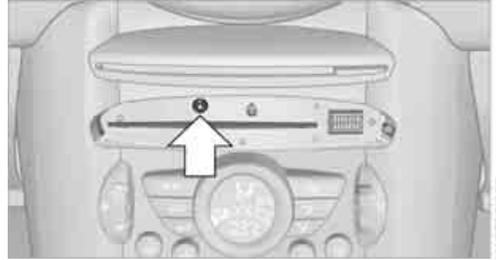
Unteres Laufwerk für die Navigations-DVD verwenden.

1. Taste, Pfeil, drücken und die Blende abnehmen.
2. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.
3. Blende zuerst links einsetzen und dann rechts nach vorn drücken, bis sie einrastet.



4. Einige Sekunden abwarten, bis der DVD-Inhalt eingelesen ist.

### Navigations-DVD herausnehmen



1. Taste drücken.  
Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Wenn die DVD nicht aus dem Laufwerk geschoben wird, kann dieses ggf. gesperrt sein. In diesem Fall wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

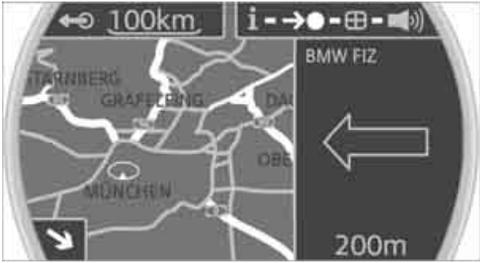
### Pfeilansicht in der Kartenansicht anzeigen

Bei aktivierter Zielführung kann in der Kartenansicht zusätzlich die Pfeilansicht auf der rechten Seite des Displays angezeigt werden.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. MINI Joystick drehen, bis „Sprache / Einheiten“ ausgewählt ist, und MINI Joystick drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln.  
MINI Joystick drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und MINI Joystick drücken.
6. „Pfeilansicht einblenden“ auswählen und MINI Joystick drücken.



Die Pfeilansicht wird eingeblendet.



# ZIELEINGABE

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ▷ Ziel manuell eingeben, siehe unten
- ▷ Ziel über Sprache eingeben\*, Seite 117
- ▷ Ziel über Informationen auswählen, Seite 120
- ▷ Ziel aus einer Liste auswählen, Zielliste, Seite 121
- ▷ Ziel aus Adressbuch auswählen, Seite 121
- ▷ Heimatadresse speichern, Seite 123

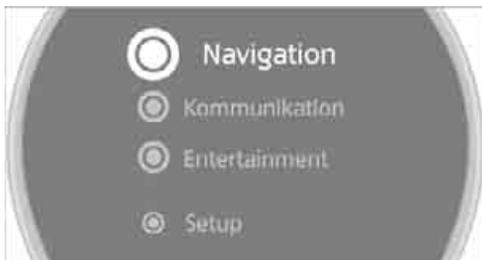
Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, Seite 126.

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

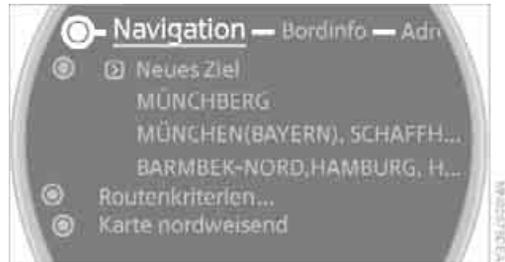
## NAVIGATION AUFRUFEN

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Navigation“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.



3. „Navigation“ auswählen.



Am Bordmonitor wird angezeigt:

- ▷ während einer Zielführung: Pfeil- oder Kartenansicht
- ▷ bei ausgeschalteter Zielführung die Zielliste

## ZIEL MANUELL EINGEBEN

Um die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, Seite 125. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, sodass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln.
2. „Navigation“ auswählen.  
„Neues Ziel“ ist markiert.
3. MINI Joystick drücken.



#### 4. „Zieleingabe“ auswählen.



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- ▷ Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- ▷ Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

### Land auswählen

#### 1. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen.



Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.

#### 2. Zielland auswählen.

Es kann auch „Europa“ ausgewählt werden.

Es muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden, um die Zielführung starten zu können.

### Zielort über Ortsnamen eingeben

#### 1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.

#### 2. Anfangsbuchstaben auswählen.

Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.

#### 3. Ggf. Buchstaben löschen:

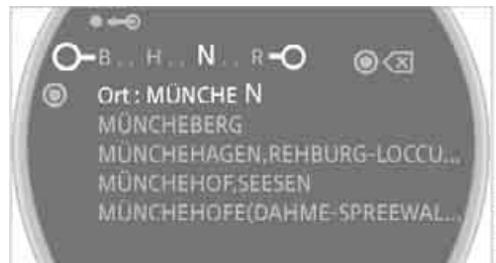


- ▷ Einzelne Buchstaben löschen:  
MINI Joystick nach rechts kippen, um  zu markieren, und MINI Joystick drücken.
- ▷ Alle Buchstaben löschen:  
MINI Joystick nach rechts kippen, um  zu markieren, und MINI Joystick lang drücken.

#### 4. Ggf. weitere Buchstaben eingeben.

Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

- ▷ Ggf. Leerzeichen eingeben:  
\_ Symbol auswählen.

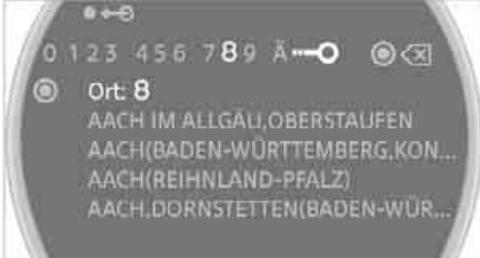


#### 5. Ggf. in die Liste der Orte wechseln und Ortsnamen auswählen.



## Zielort über Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ auswählen.
2. Postleitzahl eingeben:  
Ziffern einzeln auswählen.  
▷ Ggf. Leerzeichen eingeben:  
\_ Symbol auswählen.



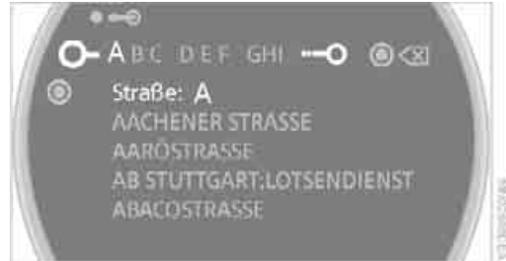
3. Ggf. Ziffern löschen:
  - ▷ Einzelne Ziffern löschen:  
MINI Joystick nach rechts kippen, um  zu markieren, und MINI Joystick drücken.
  - ▷ Alle Ziffern löschen:  
MINI Joystick nach rechts kippen, um  zu markieren, und MINI Joystick lang drücken.
4. Postleitzahl auswählen.  
Der zugehörige Zielort wird angezeigt.
5. Ins dritte Feld von oben wechseln. Zielort auswählen.

## Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

## Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
2. Straße eingeben.  
Die Straße wird genauso eingegeben wie der Zielort.



Die Kreuzung wird analog zur Straße eingegeben.

## Straße eingeben ohne Eingabe des Zielorts

Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

1. MINI Joystick drehen, bis „Land“ oder angezeigtes Land ausgewählt ist.  
Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.
2. Zielland auswählen.
3. MINI Joystick drehen, bis „Straße“ ausgewählt ist.
4. Anfangsbuchstaben auswählen.  
Am Control Display wird eine Liste aller Straßen mit diesem Anfangsbuchstaben und den dazugehörigen Orten angezeigt.
5. Ggf. weitere Buchstaben eingeben.  
Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

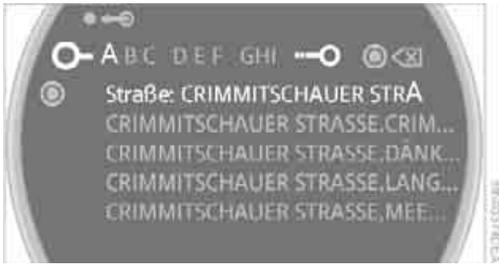
## ZIEL ÜBER SPRACHE EINGEBEN\*

Sie können ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und den Bordmonitor gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

Über ›Optionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen. ◀

1. Taste am Lenkrad drücken.

2. ›Zieleingabe‹



- In die Liste der Straßennamen wechseln und den Straßennamen im entsprechenden Ort auswählen.

### Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die auf der Navigations-DVD zur Straße gespeichert sind.

- „Hausnummer“ auswählen.
- Hausnummer eingeben: Ziffern einzeln auswählen.
- Ins dritte Feld von oben wechseln. Hausnummer auswählen.  
Es können nur Hausnummern eingegeben werden, die auf der Navigations-DVD zur Straße gespeichert sind.



### Land auswählen

- Frage des Systems nach dem Zielland abwarten.
2. Namen des Ziellandes sprechen.

Sprechen Sie den Namen des Ziellandes in der Sprache des Spracheingabesystems.

### Zielführung bei manueller Zieleingabe starten



- ▷ „Zielführung starten“ auswählen.  
Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.
- ▷ Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll:  
„Zur Zielliste hinzufügen“ auswählen.  
Das Ziel wird in der Zielliste gespeichert, Seite 121.

### Zielort eingeben

Der Zielort kann buchstabiert oder als ganzes Wort eingegeben werden.

### Zielort buchstabieren

Zur Eingabe des Zielorts buchstabieren Sie diesen in der Schreibweise des Ziellandes. Sprechen Sie die Buchstaben flüssig und in normaler Lautstärke und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

1. Ortsnamen buchstabieren:  
Mindestens die ersten drei Buchstaben des Zielorts sprechen. Je mehr Buchstaben gesprochen werden, um so genauer erkennt das System den Ort.

Das System kann bis zu 20 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.  
Am Control Display werden bis zu 6 Einträge auf einmal angezeigt.



Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

2. Ort auswählen:
  - ▷ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
  - ▷ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
  - ▷ Eintrag auswählen, z. B. ›Eintrag 3‹
  - ▷ Weitere Einträge der Liste werden angezeigt: ›nächste Seite‹
  - ▷ Den Ort neu buchstabieren: ›Wiederholen‹

Der Ort kann auch über den Bordmonitor aus der Liste ausgewählt werden:  
MINI Joystick drehen, bis Zielort ausgewählt ist.

## Zielort als ganzes Wort eingeben

Zielorte und Straßen, die sich im gleichen Sprachraum befinden wie die Sprache des Spracheingabesystems, können als ganzes Wort gesprochen werden.

Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein.

Voraussetzung ist die Verwendung einer geeigneten Navigations-DVD.

Sprechen Sie die Wörter flüssig und in normaler Lautstärke und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

1. Abfrage des Systems nach dem Zielort abwarten.

2. Namen des Zielorts sprechen.

Das System kann bis zu 6 Zielorte vorschlagen, die zu Ihrer Eingabe passen.



Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

3. Ort auswählen:
  - ▷ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
  - ▷ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
  - ▷ Eintrag auswählen, z. B. ›Eintrag 3‹
  - ▷ Den Ort neu eingeben: ›Wiederholen‹
  - ▷ Zielort durch Buchstabieren eingeben: ›Buchstabieren‹

Der Ort kann auch über den Bordmonitor aus der Liste ausgewählt werden:  
MINI Joystick drehen, bis Zielort ausgewählt ist.

Gleich lautende Zielorte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Zielort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.

Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen. ◀

## Straße und Hausnummer eingeben

Die Straße wird analog zum Zielort eingegeben.

Um die Hausnummer einzugeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.

## Zielführung starten

›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

## Ziel speichern

Das Ziel wird in die Zielliste übernommen oder kann im Adressbuch gespeichert werden.

- ›Zur Zielliste hinzufügen‹ oder
- ›Zum Adressbuch hinzufügen‹

## ZIEL ÜBER KARTE AUSWÄHLEN

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, können Sie das Ziel mithilfe einer Karte eingeben. Das Ziel in der Karte mit einem Fadenkreuz eingrenzen und dann in die Zielführung übernehmen.

1. „Navigation“ auswählen.  
„Neues Ziel“ ist markiert.
2. MINI Joystick drücken.



3. „Zieleingabekarte“ auswählen.



4. Ziel mit dem Fadenkreuz auswählen.
  - ▷ Maßstab ändern: MINI Joystick drehen.
  - ▷ Karte verschieben: MINI Joystick in die entsprechende Richtung kippen. Der MINI Joystick kann nach links, rechts, vorn und hinten gekippt werden.
5. Ziel in die Zielführung übernehmen oder speichern: MINI Joystick drücken. Der ausgewählte Zielort und weitere Menüpunkte werden angezeigt.
6. Gewünschten Menüpunkt auswählen:

- ▷ „Zielführung starten“ startet die Zielführung.
- ▷ „Standort anzeigen“ setzt den Standort in die Kartenmitte.
- ▷ „Zielposition anzeigen“ setzt das aktuelle Ziel in die Kartenmitte.
- ▷ „Fortsetzen“ wechselt zurück zur „Zieleingabekarte“.
- ▷ ↶ Menü verlassen.



Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt:

- ▷ während der Zielführung um das aktuelle Ziel
- ▷ bei ausgeschalteter Zielführung um das zuletzt eingegebene Ziel



Die Karte zur Zieleingabe kann auch in der Kartenansicht aufgerufen werden:

 Symbol auswählen.

## ZIEL ÜBER INFORMATIONEN AUSWÄHLEN

Ausgewählte Ziele, z. B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser, anzeigen lassen, diese anrufen und ggf. in die Zielführung übernehmen.

1. „Navigation“ auswählen.  
„Neues Ziel“ ist markiert.
2. MINI Joystick drücken.
3. „Informationen“ auswählen.



4. Ort auswählen:
  - ▷ „Zielort“
  - ▷ „Standort“
  - ▷ „Anderer Ort“



5. MINI Joystick drücken.
6. Das Gewünschte, z. B. „Hotels und Restaurants“ auswählen, und MINI Joystick drücken.
7. Ggf. Suchkriterien eingeben, z. B. die maximale Entfernung vom Standort.

8. „<Suche starten>“ auswählen und MINI Joystick drücken.  
Am Control Display werden Ziele angezeigt.
9. Ziel auswählen und MINI Joystick drücken.



 Der Umfang der Informationen und Symbole ist von der jeweiligen Navigations-DVD abhängig. ◀

10. Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen und die Zielführung zu starten:  
 Symbol auswählen und MINI Joystick drücken.
  - ▷ Um eine Telefonverbindung aufzubauen:  
 Symbol auswählen und MINI Joystick drücken.
  - ▷ Um weitere Ziele anzuzeigen:  
 Symbol auswählen und MINI Joystick drücken.
  - ▷ Um eine neue Suche zu starten:  
 Symbol auswählen und MINI Joystick drücken.

### Menü verlassen

 Pfeil auswählen.

### Symbole in der Kartenansicht

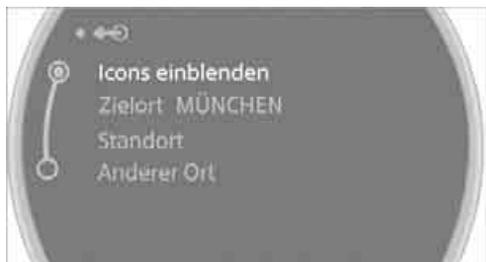
Wenn Sie z. B. die Kategorie Hotels ausgewählt haben, werden die Hotels in der Karte als Symbol dargestellt.

Um die Symbole in der Kartenansicht auszublenen:

1.  Symbol auswählen und MINI Joystick drücken.
2. „Icons ausblenden“ auswählen und MINI Joystick drücken.

Die Symbole werden ausgeblendet.

Um die Symbole einzublenden:  
„Icons einblenden“ auswählen und  
MINI Joystick drücken.



Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen.

## ZIELLISTE

In der Zielliste werden die letzten 20 eingegebenen Ziele angezeigt. Diese Ziele können aufgerufen und in die Zielführung übernommen werden.

Eine längere Route planen: Vorab können alle Ziele, die Sie anfahren möchten, in der Zielliste gespeichert werden, siehe Ziel manuell eingeben, Seite 114.

„Navigation“ auswählen.



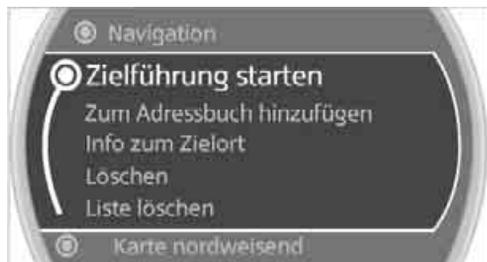
Das zuletzt eingegebene Ziel steht in der Zielliste an erster Stelle.

→● Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

Weitere Ziele der Zielliste anzeigen:  
MINI Joystick drehen.

## Ziel in die Zielführung übernehmen

1. Gewünschtes Ziel aus der Zielliste auswählen.
2. „Zielführung starten“ auswählen.



## Zielliste bearbeiten

1. Gewünschtes Ziel in der Zielliste auswählen.
2. Ausgewähltes Ziel kann bearbeitet werden:
  - ▷ Eintrag speichern:  
„Zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen.
  - ▷ Informationen zum Ziel anzeigen:  
„Info zum Zielort“ auswählen.
  - ▷ Eintrag löschen:  
„Löschen“ auswählen.
  - ▷ Alle Einträge löschen:  
„Liste löschen“ auswählen. Die Zielführung wird ausgeschaltet.
  - ▷ Eintrag ändern:  
„Bearbeiten“ auswählen, Bedienung siehe Zielort über Ortsnamen eingeben, Seite 115.

## ADRESSBUCH

### Adressbuch aufrufen

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.



„Adressbuch“ auswählen.

## Ziele im Adressbuch speichern

Sie können ca. 100 Ziele im Adressbuch speichern.

1. „Adressbuch“ auswählen.
2. „Neue Adresse“ auswählen.



3. „Adresse selbst eingeben“ auswählen.
4. Namen und Adresse eingeben, siehe Ziel manuell eingeben, Seite 114.
5. „Adresse speichern“ auswählen.

Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Sie können auch ein Ziel aus der Zielliste im Adressbuch speichern, Seite 121.

## Standort speichern\*

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden.

1. „Adressbuch“ auswählen.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. MINI Joystick drehen, bis „Neue Adresse“ ausgewählt ist.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ auswählen.  
Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 114.

4. „Adresse speichern“ auswählen.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

## Ziele aus Adressbuch auswählen

1. „Adressbuch“ auswählen.  
Am Control Display werden die gespeicherten Einträge angezeigt.



2. Eintrag auswählen.

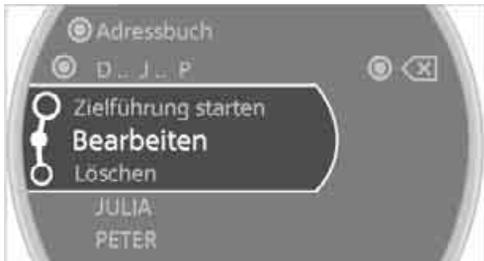
## Zielführung starten

„Zielführung starten“ auswählen.



## Ziele aus Adressbuch ändern

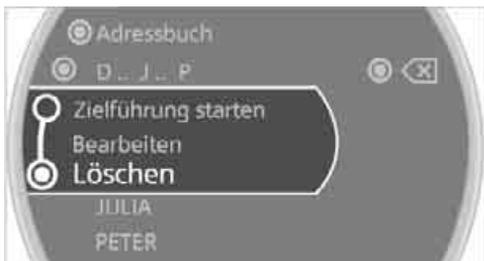
1. „Adressbuch“ auswählen.
2. Eintrag auswählen.
3. „Bearbeiten“ auswählen.



4. Eintrag ändern.  
Bedienung siehe Ziel manuell eingeben,  
Seite 114.
5. „Adresse speichern“ auswählen.

## Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

1. „Adressbuch“ auswählen.
2. Eintrag auswählen.
3. „Löschen“ auswählen.



4. „Ja“ auswählen.

## Alle Ziele aus Adressbuch löschen

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen.
5. „Daten löschen“ auswählen.



6. „Adressbuch löschen“ auswählen.
7. „Ja“ auswählen.

## Heimatadresse

Sie können Ihren aktuellen Standort oder das aktuelle Ziel als Heimatadresse im Adressbuch speichern. Dieser Eintrag steht im Adressbuch an zweiter Stelle.

## Heimatadresse speichern

1. „Adressbuch“ auswählen.
2. „Heimatadresse“ auswählen.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ oder während der Zielführung „Zielort speichern“ auswählen.

## Heimatadresse als Ziel übernehmen

1. „Heimatadresse“ auswählen.
2. „Zielführung starten“ auswählen.

## Heimatadresse ändern

1. „Heimatadresse“ auswählen.
2. „Bearbeiten“ auswählen.  
Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 114.

## ROUTE AUSWÄHLEN

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z. B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Die Straßentypen sind auf der Navigations-DVD gespeichert. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

## Routenkriterien ändern

1. „Navigation“ auswählen.
2. „Routenkriterien“ auswählen.



Am Control Display werden die verschiedenen Kriterien aufgelistet.

3. Ein Routenkriterium der Route auswählen:
  - ▷ „Autobahnen vorziehen“  
Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt.
  - ▷ „Autobahnen vermeiden“  
Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden.
  - ▷ „Schnelle Route“  
kurze Zeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
  - ▷ „Kurze Route“  
kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit



▶ Das Routenkriterium ist ausgewählt.

4. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen:
  - ▷ „Dynamische Route“  
Automatische Änderung der Route bei Verkehrsbehinderungen. Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderung führt.
  - ▷ „Mautstrecken vermeiden“  
Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden.
  - ▷ „Fahren vermeiden“  
Fahren werden nach Möglichkeit gemieden.

☑ Das Routenkriterium ist ausgewählt.

Die Routenkriterien können auch in der Pfeil- oder der Kartenansicht geändert werden:

🚦 🚧 🚦 🚧 Entsprechendes Symbol auswählen.



Wenn die Routenkriterien „Autobahnen vermeiden“, „Mautstrecken vermeiden“ oder „Fähren vermeiden“ ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route deutlich verlängern. ◀

### Menü verlassen

↩ Pfeil auswählen.

## WORDMATCH-PRINZIP

Um die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Ziel-führung laufend mit den auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

Beispiel:

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.

- ▷ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- ▷ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

# ZIELFÜHRUNG

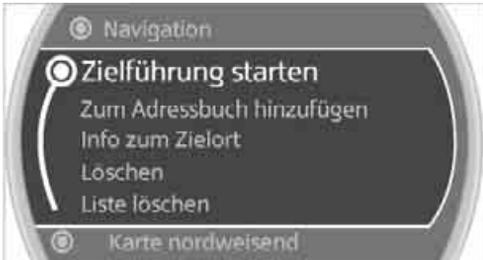
## ZIELFÜHRUNG STARTEN

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „Navigation“ auswählen.
2. Ziel aus der Zielliste auswählen oder ein neues Ziel eingeben, Seite 114.



3. „Zielführung starten“ auswählen.



Nach der Berechnung der Route wird die Zielführung durch Pfeile oder eine Kartenansicht am Control Display dargestellt.

Die Zielführung kann auch in der Pfeil- oder der Kartenansicht gestartet werden:

➔● Symbol auswählen.

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über den Bordmonitor bedienen. Eine erforderliche Richtungsänderung wird Ihnen durch Sprachhinweise und Anzeige der Richtungspfeile rechtzeitig mitgeteilt.

## ZIELFÜHRUNG BEENDEN/ FORTSETZEN

### In der Pfeil- oder Kartenansicht

➔● Symbol auswählen.



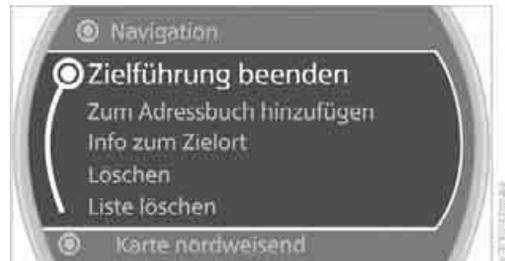
### In der Zielliste

➔● Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Aktuelles Ziel auswählen.



2. „Zielführung beenden“ auswählen.



Wurde vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht, wird bei Beginn der nächsten

Fahrt folgende Abfrage angezeigt:  
„Zielführung fortsetzen?“.

Die Zielführung startet nach kurzer Zeit automatisch.

### Zielführung sofort starten

„Ja“ auswählen.

## ROUTE ANZEIGEN

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen verschiedene Ansichten zur Verfügung.

### Pfeilansicht anzeigen

1. „Navigation“ auswählen.
2. „Pfeilansicht“ auswählen.



- 5 Pfeil in Luftlinie zum Ziel
- 6 Distanz bis zur nächsten Richtungsänderung
- 7 Fahrtrichtung
  - ▷ Pfeil umrandet:  
Zielführung auf der berechneten Route
  - ▷ Pfeil ausgefüllt:  
Pfeil zeigt in Luftlinie zur berechneten Route, wenn sich das Fahrzeug nicht in einem auf der Navigations-DVD erfassten Bereich befindet, z. B. in einem Parkhaus.
- 8 Standort

In der Statuszeile wird die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Vor einer Richtungsänderung ändert sich die Darstellung der Pfeile.



Die Pfeilansicht wird angezeigt.



- 1 Straßenname für Richtungsänderung
- 2 Distanz bis zur Richtungsänderung
- 3 Richtungsänderung

### Menü verlassen

↩ Pfeil auswählen.

### Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Verkehrsinfos\* manuell aufrufen  
Symbol mit rotem Rand: Verkehrsinfos für geplante Route vorhanden
- 3 Routenkriterien auswählen
- 4 Zielführung starten/beenden

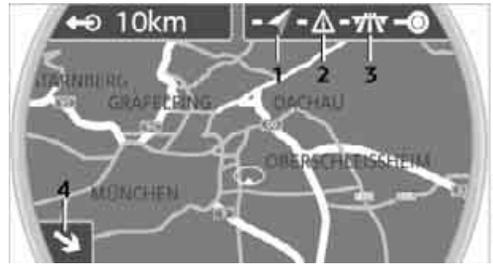
1. „Navigation“ auswählen.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Gewünschte Kartenansicht auswählen:
  - ▷ „Karte nordweisend“
  - ▷ „Karte fahrtweisend“
  - ▷ „Perspektive“



## Anzeige



- 1 **i** Menü anzeigen, in dem die zuletzt ausgewählten Informationen angezeigt/ausgeblendet werden können, siehe Ziel über Informationen auswählen, Seite 120
- 2 **→●** Zielführung starten/beenden
- 3 **⊕** Ziel über Karte auswählen
- 4 **🔊** Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 5 Pfeil in Luftlinie zum Ziel



- 1 Kartenansicht ändern
  - ▷ **AN** „Karte nordweisend“
  - ▷ **🏠** „Karte fahrtweisend“
  - ▷ **📡** „Perspektive“
- 2 **⚠️** Verkehrsinformationen\* manuell aufrufen  
Symbol mit rotem Rand: Verkehrsinformationen für geplante Route vorhanden
- 3 Routenkriterien ändern:
  - ▷ **🛣️** Autobahn vorziehen
  - ▷ **🚧** Autobahn vermeiden
  - ▷ **🕒** schnelle Route
  - ▷ **📏** kurze Route
- 4 Pfeil in Luftlinie zum Ziel

Menü verlassen:

**↶** Pfeil auswählen.

In der Statuszeile wird die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Bei Maßstäben kleiner als 500 km können Sie wählen, ob die Karte nordweisend, der Fahrtrichtung folgend oder perspektivisch angezeigt wird. Ab 500 km ist die Karte immer nordweisend ausgerichtet.

## Kartenansicht ändern



Entsprechendes Symbol auswählen.

Die nächste Kartenansicht wird angezeigt.

## Maßstab ändern

1. In der Kartenansicht in das linke oberste Feld wechseln.
2. MINI Joystick drehen, um den Maßstab zu ändern.

## Straßen und Orte auf der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich die Straßen und Orte auf der Route anzeigen lassen.

Die je Routenabschnitt zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls eingeblendet.

1. „Navigation“ auswählen.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. „Routenliste“ auswählen.



Es werden auch Staumeldungen mit Richtungspfeilen angezeigt.

## Menü verlassen

↩️ Pfeil auswählen.

## ZIELFÜHRUNG DURCH SPRACHHINWEISE

### Sprachhinweise ein-/ausschalten

Die Sprachhinweise können in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein-/ausgeschaltet werden:

1. In das rechte oberste Feld wechseln.
2.  Symbol auswählen.

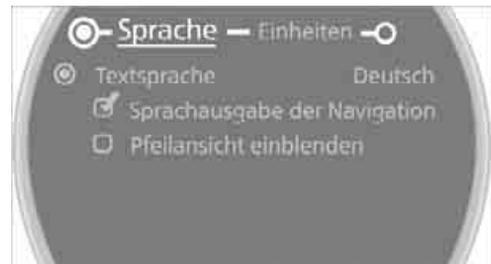


## Sprachhinweise jederzeit ein-/ausschalten

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.



4. „Sprache / Einheiten“ auswählen.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „Sprache“ auswählen.



6. „Sprachausgabe der Navigation“ auswählen.

Die Sprachhinweise sind eingeschaltet.

### Lautstärke der Sprachhinweise einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, während ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Diese Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärke der Audio- und Videoquellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## ROUTE ÄNDERN

### Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung verlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“ auswählen.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. „Neue Route für“ auswählen.



Eine bestimmte Wegstrecke kann umfahren werden.

3. MINI Joystick drehen, um die gewünschte Zahl einzugeben, und MINI Joystick drücken.

Die Route wird neu berechnet.

### Menü ohne Änderung der Route verlassen

← Pfeil auswählen.

## VERKEHRSINFORMATIONEN\*

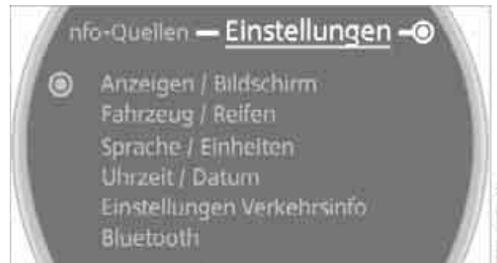
Sie können sich Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines Verkehrswarndienstes übertragen: Traffic Message Channel TMC. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.

Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet. Sie können auch manuell über den Bordmonitor aufgerufen werden. Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

### Empfang von Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.



4. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen.



5. „Verkehrsinfo“ auswählen.



6. „TMC“ auswählen.

Die Verkehrsinformationen können empfangen und angezeigt werden.

### TMC-Sender auswählen

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen.
5. „Verkehrsinfo“ auswählen.
6. TMC-Sender auswählen.  
„AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders.



### Verkehrsinformationen manuell aufrufen

#### Während der Zielführung

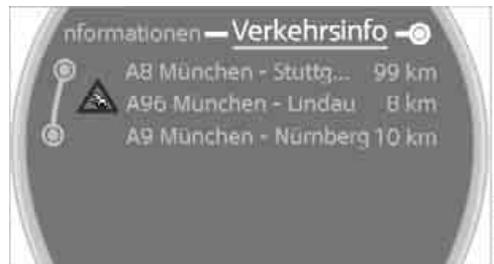
Verkehrsinformationen können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn das Symbol mit rotem Rand angezeigt wird, liegen Verkehrsinformationen für die geplante Route vor.

1. In das oberste rechte Feld wechseln.
2. Symbol auswählen.



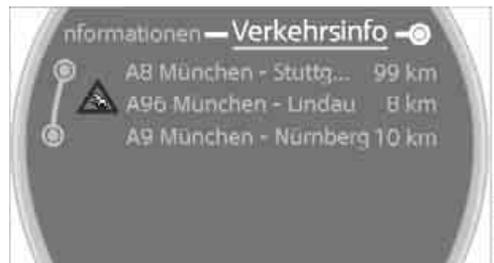
Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route durch ein Dreieck mit rotem Rand gekennzeichnet.



Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

#### Bei ausgeschalteter Zielführung

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Navigation“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Verkehrsinfo“ auswählen.



Zuerst werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

### Darstellung der Verkehrsinformation in der Kartenansicht

Die Zeichen der Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht bis zu einem Maßstab von 200 km angezeigt.

Die Markierung der durch eine Verkehrsmeldung betroffenen Strecke und die im folgenden beschriebenen Zeichen für Art des Ereignisses werden ein- und ausgeblendet. Dies ist abhängig vom gewählten Maßstab.

### Detaillierte Verkehrsinformationen anzeigen

Eine Verkehrsinformation in der Liste auswählen.



### Menü verlassen

← Pfeil auswählen.

## Zeichen für die Verkehrsinformationen

	Verkehrereignis bei Kartenmaßstäben größer als 10 km, Pfeil zeigt in betroffene Fahrtrichtung		Stockender Verkehr
	Mehrere Verkehrereignisse befinden sich an der gleichen Position auf der Karte		Stau
	Ampelausfall		Glätte
	Baustelle		Unebene Fahrbahn
	Nicht näher definierte Verkehrsbehinderung		Unfall
	Gefahrgut		Fahrbahnverengung
	Geisterfahrer		Wartezeit
	Höhenbeschränkung		Verkehrskontrolle
	Keine Parkplätze		Zähl fließender Verkehr
	Nebel		Stockender Verkehr
	Schleudergefahr		Stau
	Seitenwind		Verkehrereignis in beiden Fahrrichtungen
	SMOG		
	Sperrung		
	Staugefahr		

### Verkehrsinformationen während der Zielführung

Abhängig davon, ob „Dynamische Route“ ausgewählt ist, siehe Seite 124, verhält sich das System unterschiedlich.

### Verkehrsbehinderungen anzeigen

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „Dynamische Route“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 100 km bestimmte Informationen, z. B. die Länge des Staus eingeblendet.

Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.



Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

### Dynamische Routenplanung

Wenn „Dynamische Route“ ausgewählt ist, wird die Route bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. Das System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die neu berechnete Route dennoch durch die Verkehrsbehinderung führen.

## STANDORT ANZEIGEN\*

Sie können sich Ihren aktuellen Standort auch bei ausgeschalteter Zielführung anzeigen lassen.

1. „Navigation“ auswählen.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. „Standort“ auswählen.



Der aktuelle Standort Ihres MINI wird angezeigt.

Wenn das Navigationssystem keinen Ort zuordnen kann, werden Längen- und Breitengrad angezeigt.

### Menü verlassen

↩ Pfeil auswählen.

Sie können sich den Standort auch auf einer Karte anzeigen lassen, Seite [127](#).

# WAS IST, WENN ...

Was ist, wenn ...

- ▷ eine Navigations-DVD eingelegt ist, am Control Display aber die Aufforderung zum Einlegen der DVD angezeigt wird?  
Die Navigations-DVD ist evtl. nicht die für das Navigationssystem passende DVD. Die DVD ist entsprechend beschriftet.
- ▷ Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?  
Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ▷ ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?  
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?  
Auf der Navigations-DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte bestimmt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z. B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung.
- ▷ Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben sich dafür nicht auswählen lassen?  
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?  
Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepfeils wird ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der

geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

- ▷ das Navigationssystem nicht auf Eingaben reagiert?  
Wenn die Batterie abgeklemmt war, dauert es danach bis zu 10 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.



**ÜBERBLICK**

**BEDIENUNG**

**FAHRTIPPS**

**NAVIGATION**

**ENTERTAINMENT**

**MOBILITÄT**

**NACHSCHLAGEN**

# EIN/AUS UND EINSTELLUNGEN

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

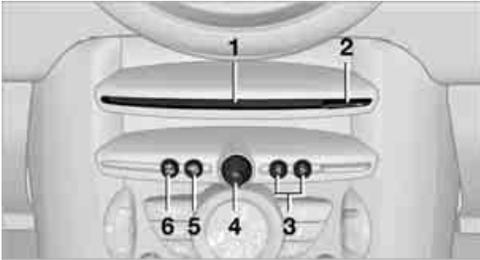
- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler
- ▷ CD-Wechsler\*
- ▷ Fernsehen, TV\*

## BEDIENELEMENTE

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- ▷ Tasten im Bereich des CD-Spielers
- ▷ Bordmonitor
- ▷ Tasten am Lenkrad, Seite 9

### Tasten im Bereich des CD-Spielers



- 1 Laufwerk für Audio-CD
- 2 CD ausschieben
- 3 Sender-/Titelsuchlauf
  - ▷ Radiosender wechseln.
  - ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.
  - ▷ TV-Programm wechseln.
- 4 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
  - ▷ Drücken: ein-/ausschalten.  
Beim Einschalten wird der zuletzt einge-

stellte Radiosender oder Titel wiedergegeben.

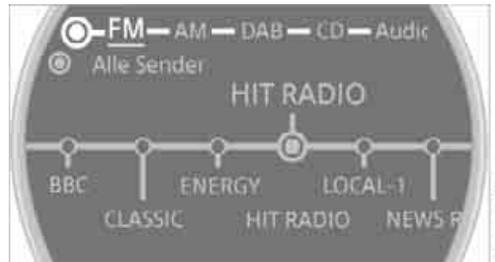
- ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.

- 5 Audioquelle wechseln
- 6 Frequenz FM/AM wechseln

### Bedienung über den Bordmonitor

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1. Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.



Zur Auswahl stehen:

- ▷ „FM“ und „AM“: Radioempfang
- ▷ „DAB“: Digitales Radio\*
- ▷ „CD“: CD-Spieler oder Wechsler
- ▷ „Audio AUX“: AUX-In-Anschluss, USB-Audio-Schnittstelle\*
- ▷ „TV“: Fernsehempfang

Die gewählte Audioquelle wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

# EIN-/AUSSCHALTEN

## Tonausgabe Entertainment



Knopf drücken.

■  Dieses Symbol am unteren Rand des Control Displays zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

## LAUTSTÄRKE EINSTELLEN



Knopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, Seite 9.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

## Lautstärke für den Verkehrsfunk\* einstellen

Knopf während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunk-

durchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

## KLANG EINSTELLEN

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z. B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeehebung. Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

## Klangeinstellung ändern

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Audio“ auswählen.



## Höhen und Bässe

1. „Höhen / Bässe“ auswählen.



2. MINI Joystick nach links oder rechts bewegen, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen.

- MINI Joystick drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Balance und Fader

Sie können die Lautstärkeverteilung auf die gleiche Weise wie „Höhen / Bässe“ einstellen.

- ▷ „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links
- ▷ „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

## Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärke-  
regelung erhöht bei zunehmender Geschwin-  
digkeit die Lautstärke automatisch. Sie können  
verschiedene Stufen für die Zunahme der Laut-  
stärke einstellen.

- „Speed Volume“ auswählen.



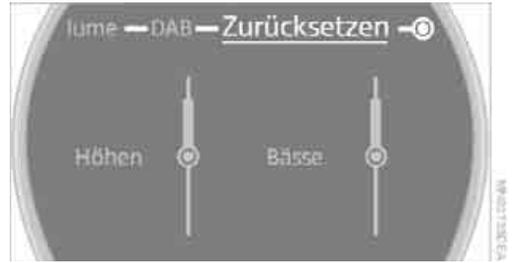
- MINI Joystick drehen:  
Die Einstellung wird übernommen, das Feld  
kann gewechselt werden.

## Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den  
Standardwert zurücksetzen.

- 🏠 Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
- MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu mar-  
kieren, und MINI Joystick drücken.
- „Einstellungen“ auswählen.
- „Audio“ auswählen.

- „Zurücksetzen“ auswählen.



- „Ja“ auswählen.

# RADIO

Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt.

- ▷ FM: Sender im Wellenbereich UKW
- ▷ AM: Sender im Wellenbereich LW\*, MW und KW\*
- ▷ DAB: Digital empfangene Sender\*, siehe Seite 145

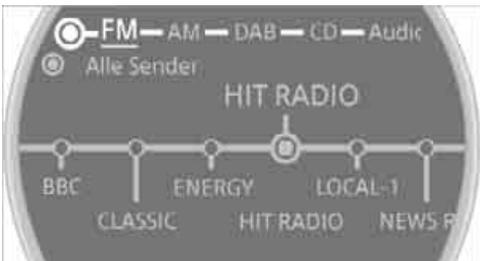
## RADIO HÖREN



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „FM“ oder „AM“ auswählen.



Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z. B. „Alle Sender“.

Wenn im Wellenbereich AM bei „Autostore“ kein Sender angezeigt wird oder die angezeigten Sender nicht mehr empfangbar sind, empfangs- stärkste Sender aktualisieren, Seite 142.

## Sender wechseln



MINI Joystick drehen.

## Tasten am CD-Spieler

  Taste für entsprechende Richtung drücken.

Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen. Sie können die Sender auch am Lenkrad wechseln, Seite 9.

## Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- ▷ „Alle Sender“:  
Sender, die momentan im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können.
- ▷ „Autostore“:  
Die empfangs- stärksten Sender im Wellenbereich „AM“.
- ▷ „Gespeicherte Sender“:  
Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, Seite 143.
- ▷ „Manuelle Suche“:  
Einstellen von Sendern, die zusätzlich zu den

angezeigten empfangen werden können, siehe Frequenz manuell wählen Seite 142.

## Auswahlkriterium wechseln

1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
2. Auswahlkriterium auswählen.



## Sender anspielen, Scan

Die angezeigten Sender des aktuellen Wellenbereichs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen.
2. Auswahlkriterium auswählen.
3. MINI Joystick drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „Anspielen“ auswählen.



Die Sender werden angespielt.

Das Anspielen beenden:

1. MINI Joystick drücken.
2. „Anspielen“ erneut auswählen.

Das Anspielen der Sender wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

## Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Zum Anspielen der Sender die Taste für entsprechende Richtung lang drücken.

Zum Beenden Taste erneut drücken.

## Frequenz manuell wählen

In „Manuelle Suche“ können Sie Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden können.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln.
3. „Manuelle Suche“ auswählen.

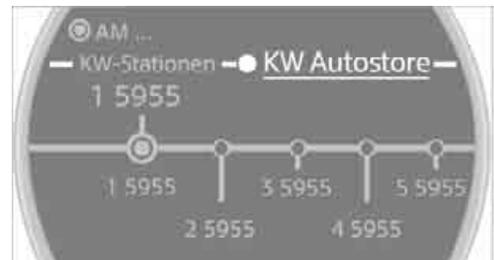


4. MINI Joystick drehen, um eine bestimmte Frequenz einzustellen.

## Empfangsstärkste Sender aktualisieren

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Sender im Bereich AM aktualisieren.

1. „AM“ auswählen.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln.
3. „KW Autostore“ auswählen.



4. MINI Joystick drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.

5. „Autostore“ auswählen.



Die Anzeige der empfangsstärksten Sender wird aktualisiert. Es werden die Frequenzen der Sender angezeigt.

## SENDER SPEICHERN

1. „FM“ oder „AM“ auswählen.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln. Gewünschtes Auswahlkriterium auswählen.
3. Gewünschte Frequenz oder gewünschten Sender auswählen.



4. MINI Joystick drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
5. „Speichern“ auswählen.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. MINI Joystick drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist. Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.



7. MINI Joystick drücken. Der Sender ist gespeichert.

Die Sender des letzten Auswahlkriteriums werden nach kurzer Zeit wieder angezeigt.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

## Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen.
2. Gewünschten Sender auswählen.
3. MINI Joystick drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „Speichern“ auswählen.



5. MINI Joystick drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist. Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
6. MINI Joystick drücken. Der Sender ist gespeichert.

## RADIO DATA SYSTEM RDS

RDS strahlt im Wellenbereich UKW/FM zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▷ Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- ▷ Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

### RDS ein-/ausschalten\*

1. „FM“ auswählen.
2. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „RDS“ auswählen.



RDS ist eingeschaltet.

Die Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

### Sender automatisch sortieren\*

Sie können für das Auswahlkriterium „Alle Sender“ einstellen, ob die am häufigsten genutzten Sender zu Beginn angezeigt werden.

„Alle Sender“ auswählen.

Die am häufigsten genutzten Sender werden zu Beginn angezeigt.

## VERKEHRSFUNK\*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein.

Das Radio empfängt Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender hören, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt. Im Hintergrund kann ein zweiter verkehrsfunkfähiger Sender empfangen werden.

Am Control Display wird Folgendes angezeigt, Seite 14:

- ▷ „TP“:  
Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- ▷ „T“:  
Der Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus.
- ▷ Keine Anzeige:  
Der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

### Verkehrsfunkdurchsagen ein-/ausschalten

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „FM“ oder „AM“ auswählen.
2. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „TP“ auswählen.



Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, Seite 139.

### Sender für Verkehrsfunkdurchsagen wählen

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen.



5. „TP“ auswählen.



6. Verkehrsfunksender auswählen. „AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten Verkehrsfunksenders.



 Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Wenn Sie einen Verkehrsfunksender wählen, werden die Verkehrsfunkdurchsagen automatisch eingeschaltet.

### DIGITALES RADIO DAB\*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden. Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen wie z. B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z. B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

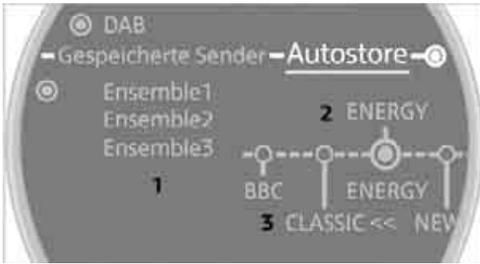
### Digitales Radio hören

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „DAB“ auswählen.



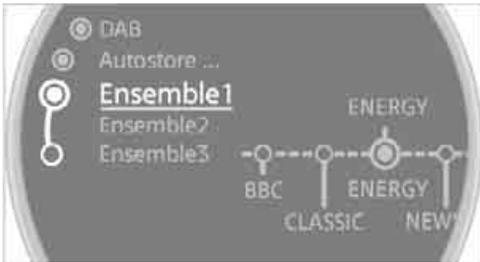
Sie hören den zuletzt ausgewählten Sender. Am Control Display werden die Sender und evtl. verschiedene Ensembles angezeigt.



- 1 Ensembles
- 2 Sender des ausgewählten Ensembles
- 3 << Sender mit zusätzlichen Programmen

### Sender wechseln

1. Ggf. MINI Joystick nach links kippen, um ein Ensemble auszuwählen. Ensemble auswählen.



2. MINI Joystick drehen.

Sender wechseln über Tasten am CD-Spieler:

◀ ▶ Taste am CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung drücken.

Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

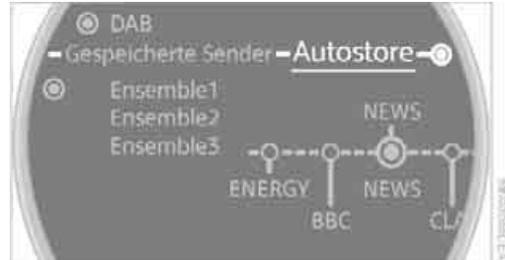
### Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie die Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen.

- ▷ „Gespeicherte Sender“  
Bis zu 12 Sender, die zuvor gespeichert wurden.  
Sender speichern, Seite 148.
- ▷ „Autostore“  
Bis zu 12 automatisch gespeicherte Ensembles, siehe Empfangbare Sender aktualisieren. Pro Ensemble werden bis zu 15 Sender angezeigt.

- ▷ „Manuelle Suche“  
Ein Ensemble und dessen Sender werden angezeigt.

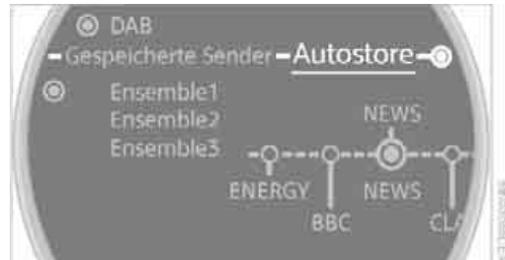
1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
2. Gewünschtes Auswahlkriterium auswählen.



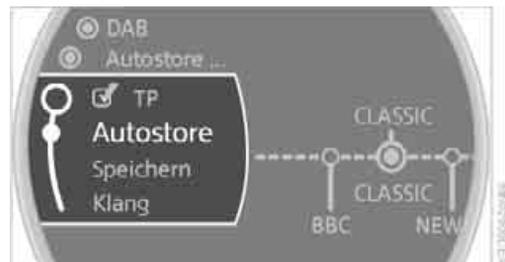
### Empfangbare Sender aktualisieren

Wenn Sie den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Anzeige der empfangbaren Sender aktualisieren.

1. „DAB“ auswählen.
2. „Autostore“ auswählen.



3. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „Autostore“ auswählen.

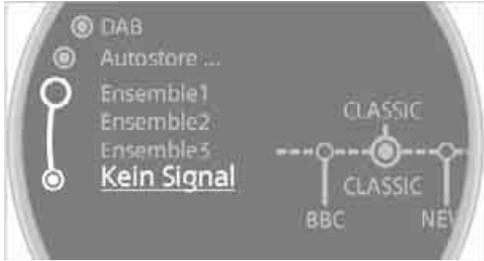


Die Anzeige der empfangbaren Sender wird aktualisiert.

Es können bis zu 12 Ensembles angezeigt werden.

Wird auf der linken Seite des Control Displays „Kein Signal“ angezeigt, kann gerade kein Sender empfangen werden.

Sender aktualisieren, wenn der Empfang wieder möglich ist:

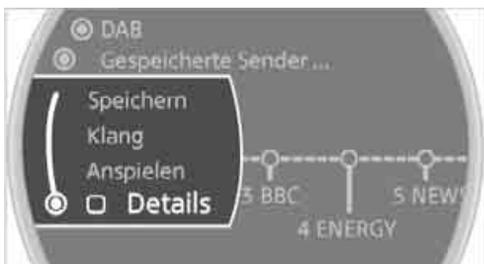


„Autostore“ auswählen und MINI Joystick drücken.

### Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z. B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. Sender auswählen.
2. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „Details“ auswählen.



Die Informationen werden angezeigt.



Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

### Sender anspielen, Scan

Alle Sender des aktuellen Ensembles werden nacheinander kurz angespielt. Bei „Manuelle Suche“ werden die Sender aller Ensembles angespielt.

1. Einen Sender auswählen.
2. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „Anspielen“ auswählen.

Die Sender werden angespielt.

Anspielen beenden:

1. MINI Joystick erneut drücken.
2. „Anspielen“ auswählen.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten am CD-Spieler:

  Zum Starten Taste am CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung lang drücken.

Zum Beenden Taste erneut drücken.

## Sender manuell wählen

1. „DAB“ auswählen.
2. „Manuelle Suche“ auswählen.

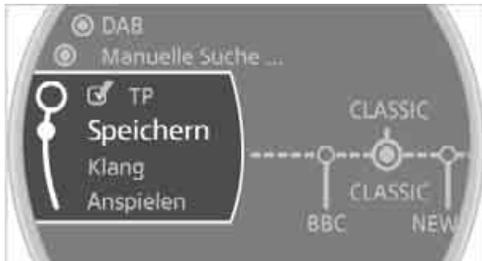


3. Ggf. MINI Joystick nach links kippen, um ein Ensemble auszuwählen:  
„Nächstes“ oder „Voriges“ auswählen.
4. Sender auswählen.

## Sender speichern

Sie können 12 Sender speichern.

1. „DAB“ auswählen.
2. „Autostore“ oder „Manuelle Suche“ auswählen.
3. Ggf. MINI Joystick nach links kippen, um ein Ensemble auszuwählen.
4. Gewünschten Sender auswählen.
5. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
6. „Speichern“ auswählen.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

7. MINI Joystick drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
8. MINI Joystick drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

## Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen.
2. Gewünschten Sender auswählen.
3. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „Speichern“ auswählen.



5. MINI Joystick drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
6. MINI Joystick drücken.

Der Sender ist gespeichert.

## Frequenzband auswählen\*

Einige digitale Sender werden regional, andere auch überregional ausgestrahlt. Nähere Informationen zu den Frequenzbändern erhalten Sie bei Ihrem MINI Service.

1. Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen.
4. „Audio“ auswählen.



- Ggf. ins oberste Feld wechseln. MINI Joystick drehen, bis „DAB“ ausgewählt ist, und MINI Joystick drücken.



- „Frequenzwahl“ auswählen.
- Frequenzband auswählen:
  - ▷ „Band III+L“ für regionale und überregionale Sender
  - ▷ „Band L“ für regionale Sender
  - ▷ „Band III“ für überregionale Sender

Einstellung wird für die verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

### Automatisches Umschalten

Es kann eingestellt werden, ob automatisch auf die analoge Frequenz des Senders umgeschaltet wird, wenn der digitale Empfang nicht möglich ist.

- Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
- MINI Joystick kippen, um „Setup“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
- „Einstellungen“ auswählen.
- „Audio“ auswählen.



- Ggf. ins oberste Feld wechseln. „DAB“ auswählen.



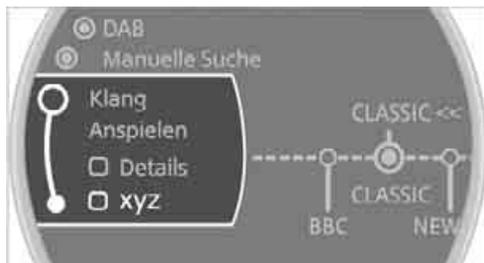
- „Automatische FM-Umschaltung“ auswählen.
  - Der Empfang schaltet automatisch auf die analoge Frequenz um, sobald der digitale Sender nicht mehr empfangen werden kann. Wird die digitale Frequenz wieder empfangen, schaltet das Radio zurück auf digitalen Empfang. Nicht alle Sender unterstützen diese Funktion.

Falls zu einem digitalen Sender keine analoge Frequenz vorhanden ist, schaltet der Empfang ab.

### Zusätzliche Programme hören\*

« Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z.B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

- Sender auswählen und MINI Joystick drücken.
- Zusätzliches Programm „xyz“ auswählen und MINI Joystick drücken.



- ☑ Sie hören das ausgewählte Programm.  
In der Statusanzeige wird der Name des Programms angezeigt.
- Ist das Programm beendet, wird auf den ausgewählten Sender umgeschaltet.

# CD-SPIELER UND CD-WECHSLER\*

## CD HÖREN

### Komprimierte Audiodateien\*

CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, können vom CD-Spieler und CD-Wechsler wiedergegeben werden.

### CD-Spieler starten

Das obere Laufwerk ist für Audio-CDs vorgesehen.

CD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben.

CD wird automatisch eingezogen. Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur ca. 1 Minute dauern.

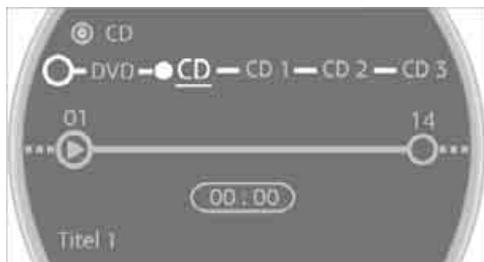
### Wiedergabe starten bei eingelegter CD

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „CD“ auswählen.



4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Bei Fahrzeugen mit CD-Wechsler „CD“ auswählen, um den CD-Spieler zu starten.



Die Wiedergabe beginnt, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist.

### CD-Wechsler starten

1. CD-Wechsler füllen, Seite 155.
2.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
3. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
4. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „CD“ auswählen.
5. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Gewünschte CD auswählen.



Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Wenn der CD-Wechsler neu bestückt wurde, beginnt die Wiedergabe mit der untersten CD, z. B. CD 1, Titel 1.

Die Belegung des CD-Wechslers wird am Control Display angezeigt.

## TITEL WÄHLEN

### Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel auf der aktuellen CD erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt am Anfang des Titels. Am Control Display wird der Titel angezeigt.

Sie können die Titel auch am Lenkrad wechseln, Seite 9.

### Über den Bordmonitor

Titel durch Drehen des MINI Joysticks auswählen.



### Komprimierte Audiodateien\*

1. Ggf. Verzeichnis auswählen.



2. Titel auswählen und MINI Joystick drücken.



Um das Verzeichnis zu wechseln:

Verzeichnis auswählen und MINI Joystick drücken.



Menü verlassen:

↩ Pfeil auswählen.

### Informationen zum Titel anzeigen\*

Sie können bei komprimierten Audiodateien evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z. B. den Namen des Interpreten.

1. MINI Joystick drücken.
2. „Details“ auswählen.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.

Die Einstellung wird für die momentan verwen-

dete Fernbedienung gespeichert, siehe Personal Profile, Seite 24.

## TITEL ANSPIELEN, SCAN

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

1. Einen Titel auswählen.
2. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



3. „Anspielen“ auswählen.



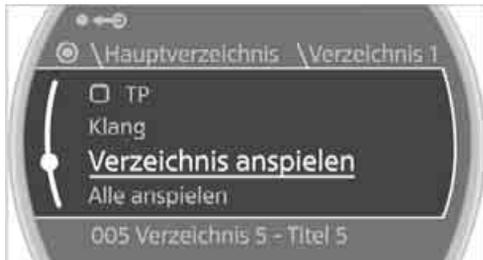
Das Anspielen beenden:

1. MINI Joystick drücken.
2. „Anspielen“ auswählen.

Das Anspielen der Titel wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

## Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Alle Titel des aktuellen Verzeichnisses anspielen: „Verzeichnis anspielen“ auswählen.
  - ▷ Alle Titel der CD anspielen: „Alle anspielen“ auswählen.



## Anspielen beenden

1. MINI Joystick drücken.
2. „Verzeichnis anspielen“ oder „Alle anspielen“ auswählen.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

## TITEL WIEDERHOLEN

1. Einen Titel auswählen.
2. MINI Joystick drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



3. „Wiederholen“ auswählen.



Der aktuelle Titel der CD wird wiederholt.

### Wiederholung beenden

1. MINI Joystick erneut drücken.
2. „Wiederholen“ auswählen.

### Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Ausgewählten Titel wiederholen: „Titel wiederholen“ auswählen.
  - ▷ Alle Titel des aktuellen Verzeichnisses wiederholen: „Verzeichnis wiederholen“ auswählen.



### Wiederholung beenden

1. MINI Joystick drücken.
2. „Titel wiederholen“ oder „Verzeichnis wiederholen“ auswählen.

## ZUFÄLLIGE REIHENFOLGE, RANDOM

Die Titel der aktuellen CD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. Einen Titel auswählen.
2. MINI Joystick drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „Zufallswiedergabe“ auswählen.

### Random beenden

1. MINI Joystick drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen.

### Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Titel des aktuellen Verzeichnisses in zufälliger Reihenfolge wiedergeben: „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ auswählen.
  - ▷ Alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge wiedergeben: „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen.

### Random beenden

1. MINI Joystick drücken.
2. „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ oder „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen.

## SCHNELLER VOR-/RÜCKLAUF

Tasten am CD-Spieler:

- ◀ ▶ Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Die Titel können verzerrt mitgehört werden.

## CD-WECHSLER



Der MINI CD-Wechsler für sechs CDs ist in der Armaturentafel untergebracht.

 Beim Füllen oder Leeren des CD-Wechslers die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren. ◀

### Öffnen

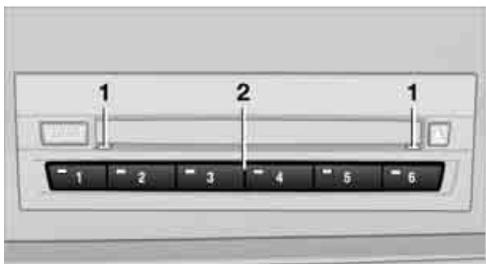
Unteren Rand der Blende kurz drücken.

### Schließen

Blende zur Ausgangsposition zurückschieben.

 Blende während der Fahrt nach dem Benutzen wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

## Bedienelemente und Anzeigen



- 1 LEDs am CD-Schacht  
LEDs blinken, wenn CD eingeschoben werden kann.
- 2 Tasten für CD-Fächer  
LED leuchtet, wenn CD-Fach gefüllt ist.

## CD-Wechsler füllen

1.  Taste drücken.  
Die LED auf dem ersten freien Fach blinkt.
2. Ggf. ein anderes Fach auswählen:  
 ...  Taste drücken.
3. Wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, eine einzelne CD einschieben.  
Die CD wird automatisch eingezogen und im ausgewählten CD-Fach abgelegt.  
 CD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, sonst können die CD oder der CD-Wechsler beschädigt werden.  
CD nicht nachschieben, sie könnte verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden. ◀
4. Um weitere CD-Fächer zu füllen: Arbeitsschritte 1-3 wiederholen.
5. Blende schließen, nachdem die CDs vollständig eingezogen wurden.

## Freie CD-Fächer füllen

1.  Taste lang drücken.  
Die LEDs auf den freien CD-Fächern blinken.
2. Wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, eine einzelne CD einschieben.  
Die CD wird automatisch eingezogen und im ersten freien CD-Fach abgelegt.  
 CD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am CD-Schacht blinken, sonst können die CD oder der CD-Wechsler beschädigt werden.  
CD nicht nachschieben, sie könnte verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden. ◀
3. Abwarten, bis die CD eingezogen wurde.
4. Um weitere CD-Fächer zu füllen: Arbeitsschritte 2 und 3 wiederholen.
5. Blende schließen, nachdem die CDs vollständig eingezogen wurden.

## CDs aus CD-Wechsler herausnehmen

1.  Taste drücken.
2.  ...  Taste drücken, um CD-Fach zu wählen.

Die CD wird ein Stück aus dem CD-Wechsler herausgeschoben.

3. CD herausnehmen.
4. Blende schließen, nachdem die CDs herausgenommen wurden.

### Alle CDs aus CD-Wechsler herausnehmen

1.  Taste lang drücken.  
Die CDs werden der Reihe nach ein Stück aus dem CD-Wechsler herausgeschoben.
2. CDs herausnehmen.
3. Blende schließen, nachdem die CDs herausgenommen wurden.

### Funktionsstörung

Wenn alle LEDs am CD-Wechsler schnell blinken, liegt eine Störung vor.

Um die Störung zu beheben:

1.  oder  Taste drücken.  
Zuletzt eingelegte CD wird herausgeschoben.
2. CD entnehmen.

Wenn die LEDs nicht mehr schnell blinken, ist der CD-Wechsler wieder funktionsbereit.

## HINWEISE

 Bei den MINI CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden. Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.

Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z. B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.

Keine kombinierte CD/DVD, z. B. DVD<sup>Plus</sup>, ver-

wenden, sonst kann die CD/DVD verklemmen und nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

### Allgemeine Störungen

Die MINI CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD/DVD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

### Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

### Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Wenn nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

### Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z. B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

### Verschmutzte und beschädigte CDs/DVDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.

CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

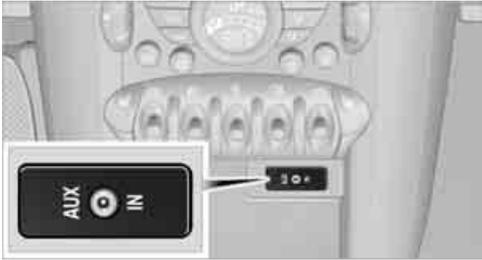
### CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

# AUX-IN-ANSCHLUSS

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über den Bordmonitor einstellen.

## ANSCHLIESSEN



Anschluss für die Tonwiedergabe:  
Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out Anschluss des Geräts mit dem AUX-In-Anschluss verbinden.

## TONWIEDERGABE STARTEN

Das Audiogerät muss eingeschaltet sein.

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.

3. „Audio AUX“ auswählen.



4. „AUX IN“ auswählen.
5. Ggf. Lautstärke und Klang einstellen.

# USB-AUDIO-SCHNITTSTELLE\*

## ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN FÜR EXTERNE GERÄTE

An die USB-Audio-Schnittstelle können ein externes Audiogerät oder USB-Gerät angeschlossen werden, z. B.:

- ▷ MP-3-Spieler
- ▷ USB-Speicherstick
- ▷ iPod/iPhone
- ▷ geeignetes Handy

Diese Geräte können über Bordmonitor bedient werden, wenn sie von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt werden.

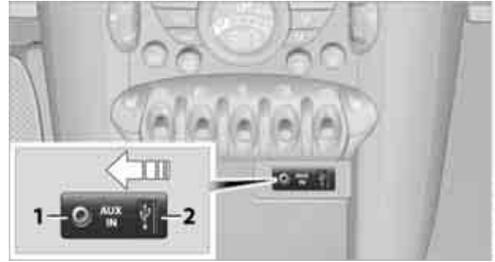
Bei Ausstattung mit erweiterter Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon, das Handy über den Snap-in-Adapter, separate Betriebsanleitung, anschließen. Die Audio-Wiedergabe ist nur möglich, wenn kein Gerät an der USB-Audio-Schnittstelle angeschlossen ist.

Die gängigen Audiodateien, z.B. MP3, WMA, WAV (PCM) und AAC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Aufgrund der Vielzahl am Markt erhältlicher Audiogeräte und iPods kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Gerät sichergestellt werden.

Fragen Sie Ihren MINI Service, welche Audiogeräte, Handys oder USB-Geräte geeignet sind.

## Anschließen über USB-Audio-Schnittstelle



- 1 Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm
- 2 USB-Schnittstelle

### iPod/iPhone

Zum Anschließen des iPod/iPhone den Kabeladapter für Apple iPod/iPhone verwenden.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an den MINI Service oder informieren Sie sich im Internet: [www.MINI.com](http://www.MINI.com)

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den iPod/iPhone mit den Anschlüssen 1 und 2 verbinden.

Die Menüstruktur des iPod/iPhone wird von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt.

### USB-Gerät

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher das USB-Gerät mit dem Anschluss 2 verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel (z. B. Interpret, Musikrichtungen) sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können Sie die Titel über die Verzeichnisse und Dateinamen aufrufen.

Nach der Übertragung können Sie die Titel auch

über die Informationen und Wiedergabelisten aufrufen.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten oder für ca. 16 000 Titel können im Fahrzeug gespeichert werden.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen oder sollen mehr als 16 000 Titel gespeichert werden, werden ggf. die Informationen vorhandener Titel gelöscht.

 Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden. ◀

## TONWIEDERGABE STARTEN

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „Audio AUX“ auswählen und MINI Joystick drücken.



4. „USB Audio“ bzw. den Namen des Audiogeräts auswählen und MINI Joystick drücken.

Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel.

Bei Anschluss eines iPhone über den Snap-In-Adapter und gleichzeitigem Anschluss eines Audiogerätes am Aux-In-Anschluss wird das Audiosignal des Aux-In-Anschlusses wiedergegeben.

## TITEL WÄHLEN

Sie können die Titel über die Wiedergabelisten und Informationen aufrufen. Bei USB-Geräten können Sie die Titel auch über das Dateiverzeichnis aufrufen. Die Titel können angezeigt

werden, wenn sie mit lateinischen Buchstaben angelegt sind.

1. Das Gewünschte, z. B. „Wiedergabelisten“ oder „Interpreten“ auswählen und MINI Joystick drücken.



2. Titel auswählen und MINI Joystick drücken.

### Informationen zum Titel anzeigen

Sie können evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z. B. Name des Interpreten.

1. Während der Wiedergabe MINI Joystick drücken.
2. „Details“ auswählen und MINI Joystick drücken.



Informationen des aktuellen Titels werden angezeigt.

## TITEL WIEDERHOLEN

1. Aktuellen Titel auswählen und MINI Joystick drücken.
2. „Titel wiederholen“ auswählen und MINI Joystick drücken.



Wiederholung beenden:

1. MINI Joystick drücken.
2. „Titel wiederholen“ auswählen und MINI Joystick drücken.

## ZUFÄLLIGE REIHENFOLGE, RANDOM

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z. B. alle Titel eines Interpreten.

1. Aktuellen Titel auswählen und MINI Joystick drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und MINI Joystick drücken.

Zufällige Reihenfolge beenden:

1. MINI Joystick drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und MINI Joystick drücken.

## SCHNELLER VOR-/RÜCKLAUF

Tasten am Lenkrad oder am CD-Spieler:

- ◀ ▶ Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

## HINWEISE



Das Audiogerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z. B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanleitung des Audiogeräts. Sonst kann das Audiogerät beschädigt und dadurch während der Fahrt die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. ◀

Abhängig von der Konfiguration der Audiodateien, z. B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

### Hinweise zum Anschließen

- ▷ Die USB-Audio-Schnittstelle versorgt die angeschlossenen Audiogeräte mit Strom, sofern das Audiogerät dies unterstützt. Deshalb das USB-Audiogerät während des Betriebs nicht an die Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- ▷ Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- ▷ An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z. B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- ▷ Keine USB-Festplatten anschließen.
- ▷ Die USB-Audio-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

# FERNSEHEN TV\*

## PROGRAMM STARTEN



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Bordmonitor, Prinzip siehe Seite 14.

1.  Taste drücken.  
Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „TV“ auswählen.



Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu 3 km/h angezeigt. Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Handbremse möglich. Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören. ◀

## Zu einer anderen Audioquelle wechseln

MINI Joystick nach vorn kippen, während das Programm läuft.

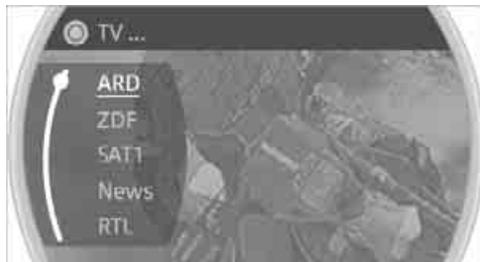


## PROGRAMME

Das TV-System ist mit einem digital tauglichen Empfänger ausgestattet\*. Befinden Sie sich in Gebieten, in denen sowohl Analog- als auch Digitalfernsehen ausgestrahlt wird, können Programme analog und digital empfangen werden. Sie können zwischen diesen Programmen wechseln.

### Programm wechseln

1. MINI Joystick drücken.  
Auf der linken Seite werden die Programme angezeigt.
2. Gewünschtes Programm auswählen.



Das Programm kann auch durch Drehen des MINI Joysticks gewechselt werden, während das Programm läuft. Sie können die Programme auch am Lenkrad wechseln, Seite 9.

## Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren

Wenn Sie nach einem Standortwechsel den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Programme verlassen haben, können Sie die Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren.

1. Während der Wiedergabe MINI Joystick drücken.
2. „Autostore“ auswählen.



Die Anzeige der empfangs stärksten Programme wird aktualisiert.

## BILD EINSTELLEN

### Helligkeit und Kontrast einstellen

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „TV“ auswählen.
4. Während das Programm läuft, MINI Joystick zweimal drücken.
5. „Einstellungen Video“ auswählen.



6. „Helligkeit“ oder „Kontrast“ auswählen.



7. MINI Joystick drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

### Einstellungen zurücksetzen

„Zurücksetzen“ auswählen.



### Norm ändern

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1.  Taste drücken. Startmenü wird aufgerufen.
2. MINI Joystick kippen, um „Entertainment“ zu markieren, und MINI Joystick drücken.
3. „TV“ auswählen.
4. Während das Programm läuft, MINI Joystick zweimal drücken.

5. „Einstellungen Video“ auswählen.



6. „TV-Norm“ auswählen.



7. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen.  
Die Anzeige der empfangbaren Programme wird automatisch aktualisiert.



**ÜBERBLICK**

**BEDIENUNG**

**FAHRTIPPS**

**NAVIGATION**

**ENTERTAINMENT**

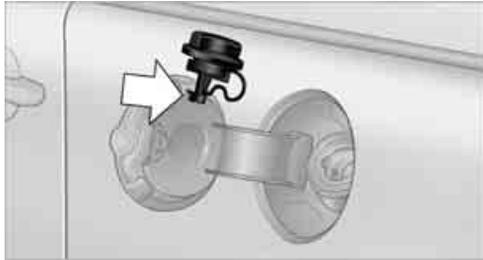
**MOBILITÄT**

**NACHSCHLAGEN**

# TANKEN

## TANKKLAPPE

### Öffnen



1. Tankklappe öffnen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

### Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

**!** Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst kann der Verschluss nicht richtig geschlossen werden und Kraftstoffdämpfe können austreten. ◀

### Tankklappe manuell entriegeln

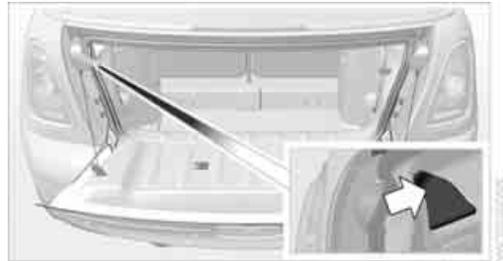
Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

1. Abdeckung der linken Gepäckraumseitenwand abnehmen.

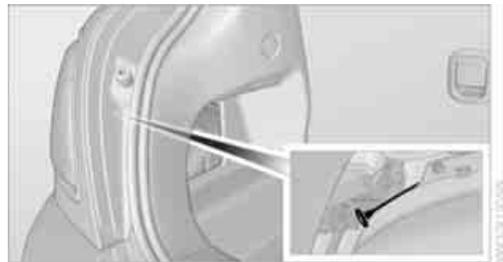
MINI:



MINI Cabrio:



2. Grünen Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen. Tankklappe wird entriegelt.



Das Bild zeigt beispielhaft die Gepäckraumseitenwand des MINI.

### Beim Tanken beachten

**!** Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden. ◀

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- ▷ zu vorzeitigem Abschalten
- ▷ zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe.

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

## Kraftstofftank-Inhalt

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

## One, Cooper, Cooper Diesel

Ca. 40 Liter, davon 8 Liter Reserve.

 Beim MINI Cooper Diesel den Kraftstoffbehälter nicht leer fahren, da der Motor nach dem Auftanken ggf. nicht mehr gestartet werden kann. Das System muss entlüftet werden. ◀

Kraftstoffsystem entlüften, siehe Seite 194.

## Cooper S, John Cooper Works

Ca. 50 Liter, davon 8 Liter Reserve.

## KRAFTSTOFFQUALITÄT

 Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator. ◀

Das Benzin sollte für optimalen Kraftstoffverbrauch schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopf geregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt:

- ▷ Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.  
Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:  
DIN EN 228 oder Eurosuper.
- ▷ John Cooper Works: 98 ROZ

Kraftstoffqualitäten Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ oder höher sind zulässig.

 Kein Benzin unterhalb 91 ROZ tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung. ◀

Kraftstoffe mit einem maximalen Ethanolanteil von bis zu 10%, d.h. E10, können getankt werden.

 Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85 % Ethanol besteht, oder FlexFuel tanken. Sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung. ◀

## Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff\*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

## Dieselmotor

 Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

Nach Falschbetankung mit dem MINI Service in Verbindung setzen.

- ▷ Der Motor Ihres MINI ist ausgelegt auf: Dieselkraftstoff DIN EN 590.

 Der Einfüllstutzen ist für das Tanken an Dieselzapfsäulen ausgelegt. ◀

## Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

 Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

# RÄDER UND REIFEN

## REIFENFÜLLDRUCK

### Informationen zu Ihrer Sicherheit

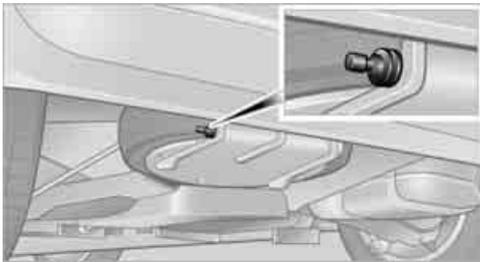
Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

### Druck prüfen

 Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

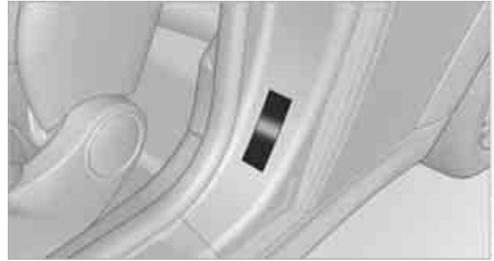
 Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, Seite 81. ◀

### Fülldruck am Kompaktrad\* prüfen



Zum Prüfen des Fülldrucks befindet sich hinter dem Stoßfänger eine Ventilverlängerung.

### Druckangaben



Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht auf den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z. B. 205/45 R 17.

### Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung.

### Reifengröße

Die Druckangaben gelten für die vom Hersteller Ihres MINI freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim MINI Service erfragt werden können.

## REIFENZUSTAND

Reifen regelmäßig auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

### Profiltiefe

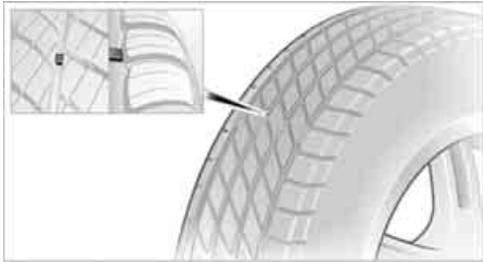
#### Sommerreifen

Die Profiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr.

## Winterreifen

Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.

## Mindestprofiltiefe



Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen heruntergefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

## Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z. B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o. Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für ungewöhnliches Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

 In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten MINI Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Sonst können Reifenschäden für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden. ◀

## Reifenalter

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:

DOT...0309 bedeutet, dass der Reifen in der 3. Woche 2009 gefertigt wurde.

Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u. a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

## BEREIFUNG MIT NOTLAUF-EIGENSCHAFTEN\*



Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an dem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Für die Weiterfahrt bei einer Reifenpanne, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 82.

## NEUE RÄDER UND REIFEN

 Neue Räder und Reifen nur vom MINI Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind. ◀

## Runderneuerte Reifen

**!** Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können. ◀

## Richtige Räder und Reifen

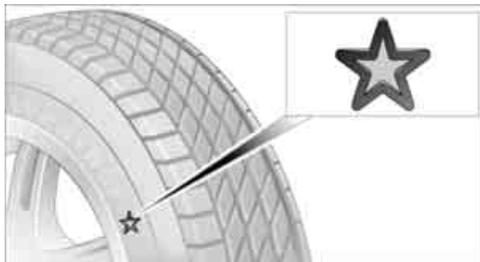
**!** Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die der Hersteller Ihres MINI für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z. B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann der Hersteller Ihres MINI eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen. ◀

Die richtige Rad-/Reifenkombination können Sie bei Ihrem MINI Service erfragen.

Die richtige Rad-/Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

## Empfohlene Reifenfabrikate



Je nach Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate vom Hersteller Ihres MINI empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

## Bereifung mit Notlaufeigenschaften\*

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Kompaktrad zur Verfügung. Ihr MINI Service berät Sie dazu gern.

## Besonderheiten bei Winterreifen

Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen, oder bei Temperaturen unter +7 °C. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

## Geschwindigkeit beachten

**!** Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim MINI Service erhältlich.

## Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

## Räderwechsel zwischen den Achsen

An Vorder- und Hinterachse stellen sich abhängig von den individuellen Einsatzbedingungen unterschiedliche Abriebbilder ein.

Um einen gleichmäßigen Abrieb zu erreichen, können die Räder zwischen den Achsen getauscht werden. Ihr MINI Service berät Sie dazu gern.

Nach dem Wechsel den Reifenfülldruck prüfen und ggf. richtigstellen.

## SCHNEEKETTEN\*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind vom Hersteller Ihres MINI getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem MINI Service.

Die Verwendung ist nur paarweise auf den Vorderrädern folgender Bereifung zulässig.

- ▷ 175/65 R 15 M+S
- ▷ 175/60 R 16 M+S

John Cooper Works:

- ▷ 185/50 R 17 86 H M+S XL RSC

Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

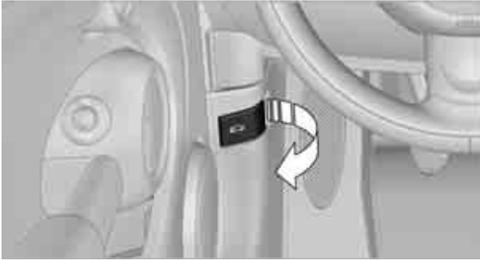
 Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, kurzzeitig DSC zu deaktivieren bzw. DTC zu aktivieren, siehe Seite 79. ◀

# UNTER DER MOTORHAUBE

**⚠** Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

## MOTORHAUBE

### Entriegeln



Hebel ziehen.

**⚠** Bei entriegelter Motorhaube Frontscheibe und die Scheinwerfer nicht reinigen, sonst kann die Scheinwerferreinigungsanlage\* beschädigt werden. ◀

### Öffnen

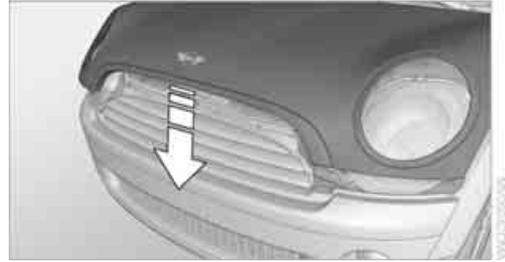


**⚠** Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der

Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

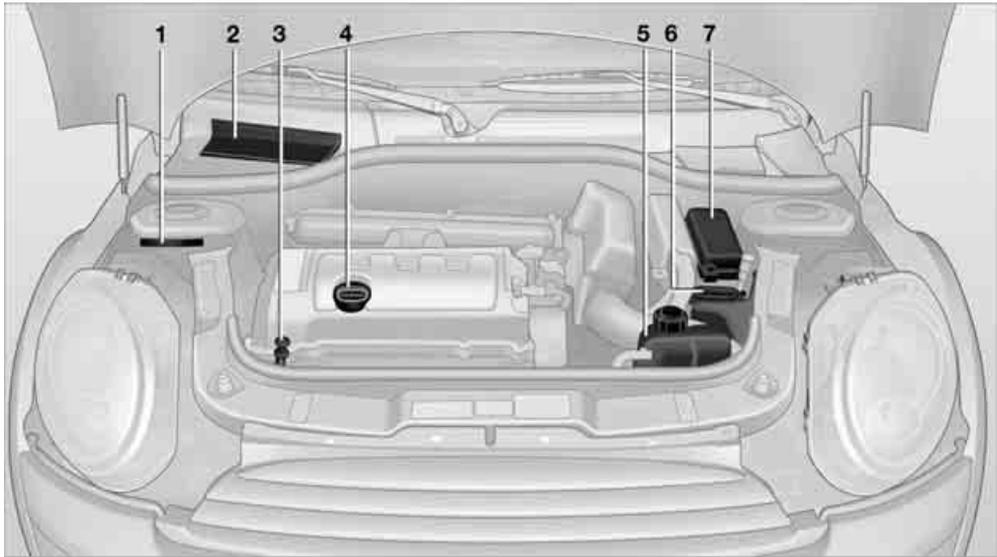
### Schließen



Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

**⚠** Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen. Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

# WICHTIGES IM MOTORRAUM



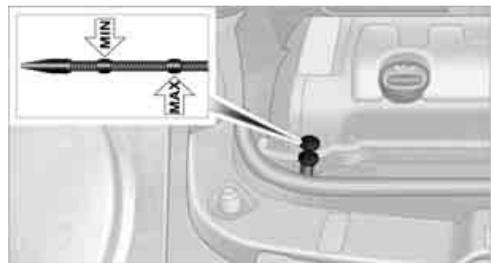
- 1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- 2 Batterie, unter der Abdeckung [194](#)
- 3 Messstab für Motoröl [173](#)
- 4 Einfüllstutzen für Motoröl [174](#)
- 5 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel [175](#)
- 6 Behälter für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage [58](#)
- 7 Sicherungskasten Motorraum [192](#)

## MOTORÖL

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

### Motorölstand prüfen

1. Das Fahrzeug mit betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, waagrecht abstellen.
2. Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.
4. Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.  
Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt beim Benzinmotor ca. 1 Liter und beim Dieselmotor ca. 1,5 Liter.

 Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. ◀

ÜBERBLICK

BEDIENUNG

FAHRTIPPS

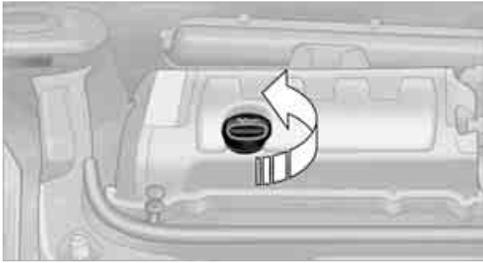
NAVIGATION

ENTERTAINMENT

MOBILITÄT

NACHSCHLAGEN

## Motoröl nachfüllen



Die Menge von maximal 1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist, Seite 173.

**!** Innerhalb der nächsten 50 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden. ◀

**!** Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und die Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen. ◀

## Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwendiger Versuche gibt der Hersteller Ihres MINI laufend bestimmte Motoröle frei.

**!** Die vom Hersteller Ihres MINI freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem MINI Service erfragen. ◀

**!** Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen. ◀

## Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines dieser MINI Longlife Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

### Benzinmotoren

- ▷ BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04,
- ▷ alternativ: BMW Longlife 98 oder ACEA A3/B4.

### Dieselmotoren

- ▷ BMW Longlife-04,
- ▷ alternativ: BMW Longlife-01 oder ACEA A3/B4.

MINI RECOMMENDS 

# KÜHLMITTEL

 Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen. ◀

Kühlmittel besteht je zur Hälfte aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren MINI geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr MINI Service.

 Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich, deshalb die Hinweise auf den Behältern beachten. ◀

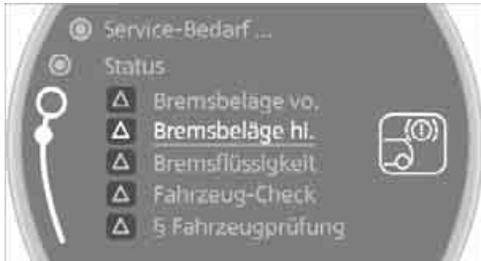
 Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. ◀

## Kühlmittelstand prüfen

1. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung befindet.
4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zudrehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

# WARTUNG

## MINI WARTUNGSSYSTEM



Das MINI Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres MINI. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren MINI verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

### Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres MINI. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren MINI immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, Seite 67.

### Service Daten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr MINI Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem MINI Ser-

viceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

**!** Sicherstellen, dass das Datum immer richtig eingestellt ist, Seite 71, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet. ◀

### Service

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie ab Seite 211.

**▶** Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem MINI Service durchführen zu lassen. Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs. ◀

## STECKDOSE FÜR ON-BOARD-DIAGNOSE OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel.

## ABGASWERTE



Die Warnleuchten leuchten auf. Verschlechterung der Abgaswerte und Gefahr von Motorschäden. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.



## RECYCLING

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine vom Hersteller Ihres MINI benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter [www.MINI.com](http://www.MINI.com) oder bei Ihrem MINI Service.

# PFLEGE

## PFLEGEMITTEL

Regelmäßige Reinigung und Pflege trägt wesentlich zum Werterhalt Ihres MINI bei.

Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt für die Reinigung und Pflege Ihres Fahrzeugs Produkte zu verwenden, die vom Hersteller Ihres MINI für diesen Zweck freigegeben sind.

Der MINI Service berät Sie gern zu Produkten und Dienstleistungen zur Reinigung und Pflege Ihres MINI.

 Original MINI CareProducts sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für Ihr Fahrzeug. ◀

 Keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

 Reinigungsmittel können gefährliche oder gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Warn- und Gefahrenhinweise auf der Verpackung beachten. Bei Innenreinigung immer Türen oder Fenster des Fahrzeugs öffnen. Keine Mittel verwenden, die nicht zur Reinigung des Fahrzeugs vorgesehen sind. ◀

## PFLEGE AUSSEN

### Fahrzeugwäsche

 Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird. Starke Verschmutzungen und Tausalze können zu Schäden am Fahrzeug führen. ◀

 Nach der Fahrzeugwäsche die Bremsen kurz trocken bremsen, sonst kann sich die Bremswirkung kurzzeitig verringern und die Bremsscheiben können korrodieren. ◀

### Waschanlagen

Bevorzugen Sie textile Waschanlagen.

 Keine automatischen Hochdruckwaschanlagen benutzen, sonst kann im Scheibenbereich tropfenweise Wasser eindringen. ◀

Vor Einfahrt in die Waschanlage prüfen, ob die Anlage für Ihren MINI geeignet ist. Dabei folgende Punkte beachten:

- ▷ Abmessungen des Fahrzeugs, Seite 200
- ▷ Falls notwendig: Außenspiegel anklappen, Seite 44
- ▷ Maximal zulässige Reifenbreite

 Waschanlagen mit Führungsschienen höher als 10 cm vermeiden, sonst kann es zu Schäden am Fahrwerk kommen. ◀

Vorbereitungen für die Einfahrt in die Waschanlage:

- ▷ Stabantenne abschrauben.
- ▷ Regensensor\* deaktivieren, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden.
- ▷ Heckscheibenwischer\* deaktivieren und vor Beschädigungen schützen. Geeignete Schutzmaßnahmen ggf. beim Betreiber der Waschanlage erfragen.
- ▷ Zusätzliche Anbauteile entfernen, z. B. Spoiler oder Telefonantennen, sofern sie beschädigt werden könnten.

### Automatic-Getriebe

Vor der Einfahrt in die Waschanlage beachten, damit das Fahrzeug rollen kann:

1. Fernbedienung, auch mit Komfortzugang, in das Zündschloss stecken.
2. Wählhebelposition N einlegen.
3. Handbremse lösen.
4. Motor abstellen.
5. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen, damit das Fahrzeug rollen kann.

## Dampfstrahler/Hochdruckreiniger

 Beim Gebrauch von Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern auf genügend Abstand und eine Temperatur von max. 60 °C achten.

Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur können Teile des Fahrzeugs beschädigt werden oder es kann Wasser eindringen. Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger beachten. ◀

 Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf Sensoren, wie z. B. Park Distance Control, sprühen. ◀

## Handwäsche

Für die Fahrzeugwäsche per Hand reichlich Wasser und evtl. Autoshampoo verwenden. Das Fahrzeug mit einem Schwamm oder einer Waschbürste bei geringem Druck säubern.

 Vor dem Reinigen der Frontscheibe den Regensensor deaktivieren oder die Zündung ausschalten, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden. ◀

 Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften für die Fahrzeugwäsche per Hand. ◀

## Scheinwerfer

Nicht trocken reiben und keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden. Verunreinigungen, z. B. Insekten, mit Shampoo einweichen und mit viel Wasser abspülen.

Vereisungen mit Scheiben-Enteiser auftauen, keine Eiskratzer verwenden.

## Scheiben

Außen- und Innenflächen der Scheiben sowie Spiegelgläser mit Scheibenreiniger säubern.

 Spiegelgläser nicht mit quarzhaltigen Reinigungsmitteln reinigen. ◀

## Wischerblätter

Mit Seifenwasser reinigen und regelmäßig wechseln, um Schlierenbildung zu vermeiden.

 Wachs- und Konservierungsrückstände sowie Verschmutzungen auf der Scheibe verursachen bei Scheibenwischerbetrieb Schlierenbildung und führen zu vorzeitigem Verschleiß der Wischerblätter und zur Störung des Regensensors. ◀

## Verdeckpflege

Aussehen und Lebensdauer des Verdecks hängen von einer sachgemäßen Pflege und Bedienung ab.

Folgende Hinweise beachten:

- ▷ Das Verdeck nicht nass oder in gefrorenem Zustand zusammenfalten und im Verdeckkasten verstauen, da sonst Wasserränder, Stockflecken und Scheuerstellen entstehen können.
- ▷ Dennoch entstandene Wasserränder am Innenhimmel mit einem Mikrofaser Tuch und Innenreiniger entfernen.
- ▷ Bei längeren Standzeiten in geschlossenen Räumen auf ausreichend Belüftung achten.
- ▷ Vogelkot sofort beseitigen, da er aufgrund seiner ätzenden Eigenschaften das Verdeck angreift und die Gummidichtungen beschädigt.

 Zur Entfernung von Flecken vom Verdeck keine Fleckentferner, Lackverdünner, Lösungsmittel, Benzin oder ähnliches verwenden. Diese Mittel können die Gummierung zerstören. Durch unsachgemäße Pflege und Reinigung können Verdeck und Verdecknähte undicht werden. ◀

Bei stärkeren Verschmutzungen einen speziellen Verdeck-Reiniger verwenden.

Dabei die Gebrauchshinweise des Herstellers beachten.

Das Verdeck jährlich mit Imprägniermittel behandeln.

## Lackpflege

Regelmäßige Pflege trägt zum Werterhalt bei und schützt die Lackierung vor Langzeiteinwirkungen Lack schädigender Stoffe.

Regional können Umwelteinflüsse auf die Fahrzeuglackierung einwirken und diese schädigen. Deshalb ist es wichtig, die Häufigkeit und den Umfang der Fahrzeugpflege danach auszurichten.

Besonders aggressive Stoffe, wie z. B. überge-  
laufener Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit,  
Baumharz oder Vogelkot, sofort entfernen,  
sonst kann es zu Lackbeschädigungen kommen.

### Lackschäden beseitigen

 Steinschlagschäden oder Kratzer je nach  
Schwere des Schadens sofort ausbessern,  
um Rostbildung vorzubeugen. ◀

Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, Lackschä-  
den durch eine fachgerechte Reparaturlackie-  
rung nach Werkvorschrift mit Original MINI  
Lackmaterialien zu beseitigen.

### Konservierung

Eine Konservierung wird erforderlich, wenn  
Wasser an der sauberen Lackoberfläche nicht  
mehr abperlt. Zur Lack-Konservierung nur Mittel  
verwenden, die Carnauba- oder synthetische  
Wachse enthalten.

### Gummidichtungen

Nur mit Wasser oder Gummipflegemittel behan-  
deln.

 Für die Pflege von Gummidichtungen  
keine Silikonsprays oder sonstige silikon-  
haltige Pflegemittel verwenden, sonst können  
Geräusche und Beschädigungen entstehen. ◀

### Verchromte Teile\*

Teile, wie z. B. Kühlergrill oder Türgriffe beson-  
ders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Was-  
ser und evtl. Shampoozusatz sorgfältig reinigen.  
Für eine zusätzliche Behandlung Chrompolitur  
verwenden.

### Leichtmetallräder\*

Systembedingt entsteht beim Bremsen Staub,  
der sich auf den Leichtmetallrädern ablagert.  
Diesen regelmäßig mit säurefreiem Felgenreini-  
ger entfernen.

 Keine aggressiven, säurehaltigen, stark al-  
kalischen oder rauen Reinigungsmittel  
oder Dampfstrahler über 60 °C verwenden,  
sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

### Sensoren außen

 Die Sensoren außen am Fahrzeug, wie  
z. B. Park Distance Control, sauber und eis-  
frei halten, um die volle Funktionsfähigkeit si-  
cher zu stellen. ◀

## PFLEGE INNEN

### Polsterstoffe/Stoffverkleidungen

Regelmäßig mit einem Staubsauger absaugen,  
um oberflächliche Verschmutzungen zu entfer-  
nen.

Bei stärkeren Verschmutzungen, wie z. B. Fle-  
cken durch Getränke, einen weichen Schwamm  
oder ein fusselfreies Mikrofaser Tuch in Kombi-  
nation mit geeigneten Innenreinigern verwen-  
den. Hinweise auf der Verpackung beachten.

 Polsterstoffe bis zu den Nähten großflä-  
chig reinigen. Starkes Reiben vermei-  
den. ◀

 Geöffnete Klettverschlüsse an Hosen oder  
anderen Kleidungsstücken können die  
Sitzbezüge schädigen. Darauf achten, dass die  
Klettverschlüsse geschlossen sind. ◀

### Leder/Lederverkleidungen\*

 Das vom Hersteller Ihres MINI verarbei-  
tete Leder ist ein hochwertiges Naturpro-  
dukt. Leichte Narbstreuungen gehören zu den  
typischen Eigenschaften eines naturbelassenen  
Leders. ◀

Staub und Straßenschmutz scheuern in Poren  
und Falten und führen zu starkem Abrieb sowie  
zu vorzeitiger Versprödung der Lederoberflä-  
che. Deshalb das Leder regelmäßig mit einem  
Tuch oder Staubsauger entstauben.

Besonders bei hellem Leder darauf achten, dass  
es regelmäßig gesäubert wird, da es zu stärke-  
ren Verschmutzungen neigt.

Zweimal im Jahr das Leder mit einer Lederlotion behandeln, da Schmutz und Fette die Schutzschicht des Leders angreifen.

### Teppiche/Fußmatten\*

Bodenteppiche und Fußmatten können abgesaugt oder bei stärkeren Verschmutzungen mit Innenreiniger gesäubert werden.

Fußmatten können zur Reinigung herausgenommen werden. Beim Einlegen darauf achten, dass die Sitzschienen nicht über die Fußmatten ragen, sonst können die Fußmatten beschädigt werden.

Fusseln auf Fußmatten sind fertigungsbedingt und lassen sich durch wiederholtes Absaugen entfernen.

### Kunststoffteile innen

Dazu gehören:

- ▷ Kunstlederoberflächen
- ▷ Leuchtengläser
- ▷ Deckglas der Anzeigen
- ▷ matte Teile

Mit Wasser und evtl. lösungsmittelfreien Kunststoffreiniger säubern.

 Kein Lösungsmittel, wie Alkohol, Nitroverdünner, Kaltreiniger, Kraftstoff o.Ä. verwenden, sonst werden die Oberflächen beschädigt. ◀

### Dekorleisten\*

Dekorleisten ausschließlich mit feuchtem Lappen reinigen. Anschließend mit weichem Tuch trocknen.

### Sicherheitsgurte

Verschmutzte Gurtbänder behindern das Aufrollen und beeinträchtigen damit die Sicherheit.

 Nicht chemisch reinigen, sonst kann das Gewebe zerstört werden. ◀

### Displays

Für die Reinigung von Displays, wie z. B. Radio oder Anzeigeelementen, ein Display-Reini-

gungstuch oder ein weiches, nicht kratzendes, fusselfreies Tuch verwenden.

 Zu starken Druck bei der Reinigung der Displays vermeiden, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

 Keine chemischen oder scheuernden Haushalts-Reinigungsmittel verwenden. Flüssigkeiten aller Art vom Gerät fern halten. Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden. ◀

### CD/DVD-Laufwerke

 Keine Reinigungs-CDs verwenden, sonst können Teile des Laufwerks beschädigt werden. ◀

## FAHRZEUGSTILLEGUNG

Wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als drei Monate abstellen, lassen Sie sich bitte von Ihrem MINI Service oder einer Werkstatt, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI arbeitet, dazu beraten.

# AUSWECHSELN VON TEILEN

## BORDWERKZEUG



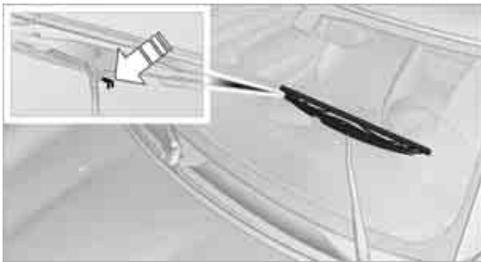
Je nach Ausstattung ist Ihr Fahrzeug mit einem speziellen Bordwerkzeug ausgestattet, das unter dem ebenen Ladeboden untergebracht ist.

- ▷ Mobility System mit Bordwerkzeug und Radwechselset\* 187
- ▷ Radwechselset mit Bordwerkzeug bei Kompaktrad 189

## WISCHERBLÄTTER

### Vordere Wischerblätter wechseln

1. Wischerarm abklappen.

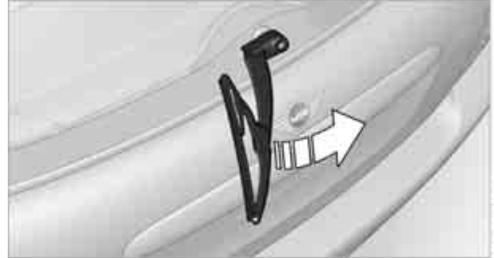


2. Wischerblatt waagrecht stellen.
3. Sicherungsfeder drücken, Pfeil.
4. Wischerblatt in Richtung Frontscheibe ausheben.
5. Wischerblatt am Wischerarm vorbei nach oben abziehen.
6. Neues Wischerblatt einsetzen.
7. Bis zum hörbaren Einrasten andrücken.

8. Wischerarm anklappen.

 Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

### MINI: Hinteres Wischerblatt wechseln



1. Wischerarm abklappen.
2. Wischerblatt bis zum Anschlag nach hinten drehen, Pfeil.
3. Wischerblatt gegen den Anschlag und somit aus der Befestigung drücken.
4. Neues Wischerblatt bis zum hörbaren Einrasten in die Befestigung drücken.

## LAMPEN UND LEUCHTEN

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. Der Hersteller Ihres MINI empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem MINI Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

 Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o. Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen. ◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem MINI Service erhältlich.

**!** Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen. ◀

Pflege der Scheinwerfer siehe Seite 179.

**▷** Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich an einen MINI Service oder eine Werkstatt, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

### Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Laserdioden verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

**!** Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen. ◀

### Bi-Xenon-Licht\*

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

**!** Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Aufgrund der Hochspannung besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr. ◀

### Halogen-Abblendlicht und -Fernlicht

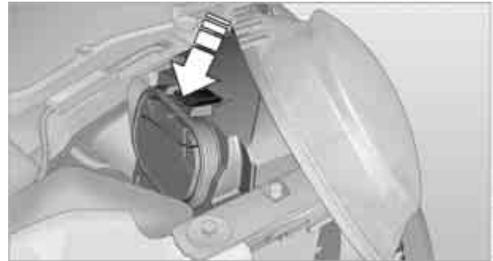
Lampe H4, 60/55 Watt

**!** Die Lampe H4 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe. ◀

**!** Beim Anbringen der Abdeckung sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen. ◀

### Zugang zur Lampe im Motorraum

Die Abblendlicht-/Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden.



Abdeckung entfernen:

1. Lasche drücken.
2. Abdeckung abklappen und aus der Halterung herausnehmen.

Zum Anbringen der Abdeckung umgekehrt vorgehen.

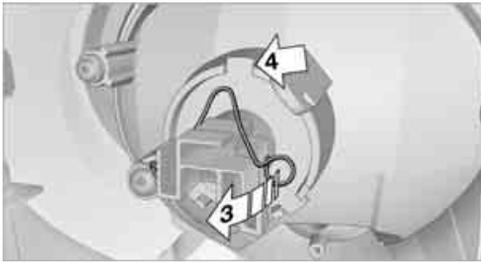
**!** Beim Anbringen der Abdeckung sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen. ◀

### Lampe wechseln

1. Haltebügel nach vorne drücken und halten, Pfeil 1.
2. Haltebügel nach unten führen, Pfeil 2.



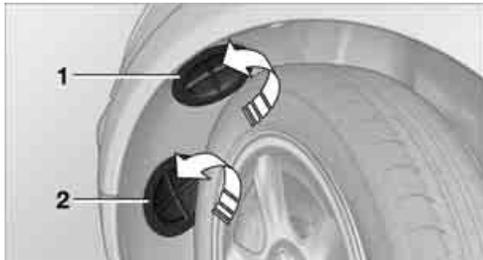
- Haltebügel zur Seite klappen, Pfeil 3.



- Lampe herausnehmen.
- Neue Lampe mit Lasche nach oben, Pfeil 4, einsetzen.
- Haltebügel zurückklappen und verriegeln.
- Abdeckung anbringen.

## Blinker, Stand-/Parklicht und Nebelscheinwerfer

### Zugang zu den Lampen über Radhaus



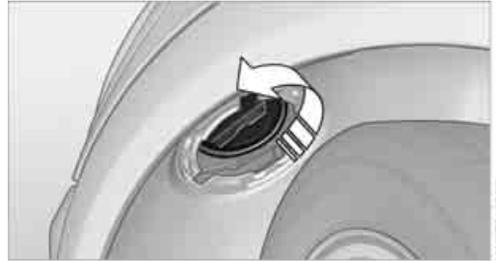
- Blinker
- Stand-/Park-/Nebellicht

### Blinkerlampe wechseln

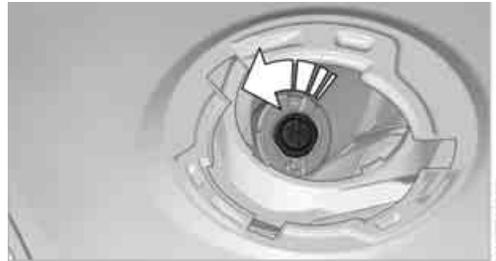
Lampe 21 Watt, PY 21 W

- Rad einschlagen.
- Abdeckung 1 abnehmen. Dazu die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

- Innere Abdeckung abnehmen. Dazu die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.

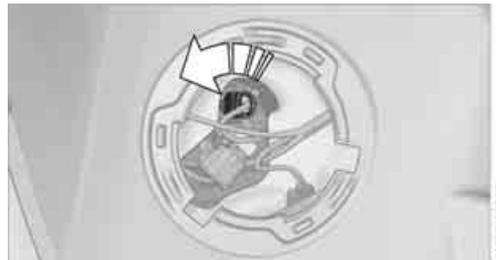


- Zum Einsetzen der neuen Lampe und Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

### Stand-/Parklichtlampe wechseln

Lampe 5 Watt, W 5 W

- Rad einschlagen.
- Abdeckung 2 abnehmen. Dazu die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Obere Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.



4. Zum Einsetzen der neuen Lampe und Anbringen der Abdeckung umgekehrt vorgehen.

### Nebelscheinwerferlampe wechseln

Lampe H8, 35 Watt

1. Rad einschlagen.
2. Abdeckung **2** abnehmen. Dazu die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Untere Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.

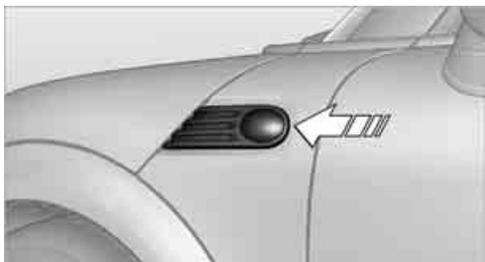


4. Zum Einsetzen der neuen Lampe und Anbringen der Abdeckung umgekehrt vorgehen.

### Seitliche Blinker

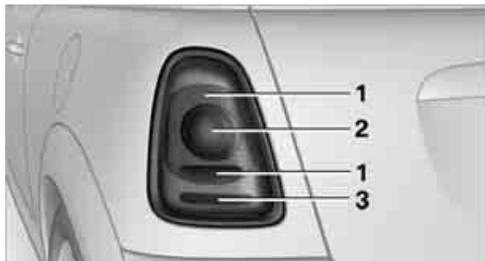
Lampe 5 Watt, W 5 W

1. Leuchte inkl. Lüftungsgitter nach vorne schieben und herausnehmen.



2. Lampenhalter gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
3. Lampe herausziehen und wechseln.
4. Zum Einsetzen der neuen Lampe und Anbringen der Abdeckung umgekehrt vorgehen.

### Heckleuchten

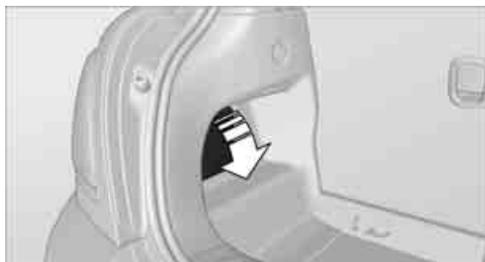


- 1 Brems-/Schlussleuchte  
Lampe 21 Watt/5 Watt, W 5 W
- 2 Blinker  
Lampe 21 Watt, P 21 W
- 3 Rückfahrcheinwerfer  
Lampe 21 Watt, P 21 W

### Zugang zu den Lampen

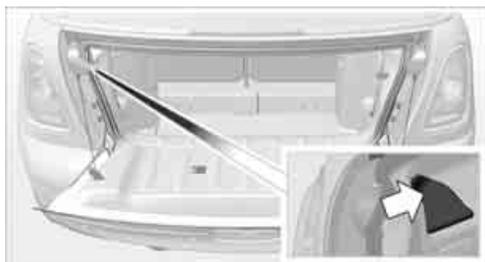
MINI:

Abdeckung der Gepäckraumseitenwand abnehmen.



MINI Cabrio:

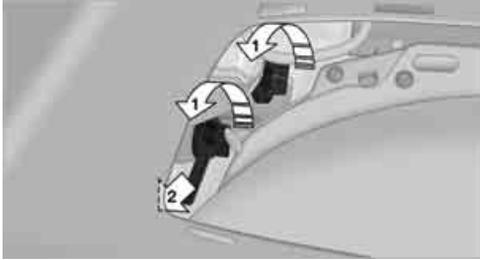
Verdeck in die obere Position bringen, siehe Einladehilfe Seite 105, und Abdeckung der Gepäckraumseitenwand abnehmen.



## Wechseln

1. Entsprechende Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen, Pfeile 1, und herausnehmen.

Weitere Lampen befinden sich hinter der Gepäckraumseitenwand, Pfeil 2.



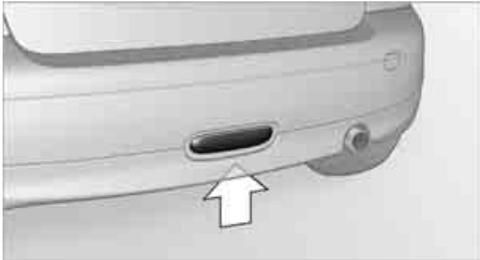
2. Zum Einsetzen der neuen Lampe und Anbringen der Abdeckung umgekehrt vorgehen.

## Nebelschlussleuchte

Lampe 21 Watt, P 21 W

Zugang zur Leuchte über die Rück- oder Unterseite des Stoßfängers.

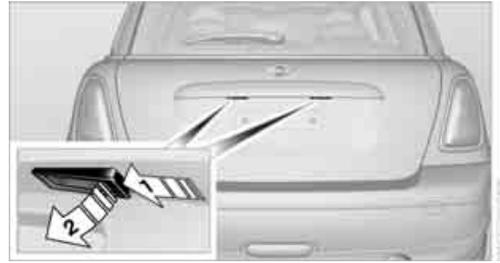
Bild zeigt die Nebelschlussleuchte im Stoßfänger des MINI Cooper.



1. Lampenhalter gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
2. Lampe herausdrehen und wechseln.
3. Zum Einsetzen der neuen Lampe und des Lampenhalters umgekehrt vorgehen.

## Kennzeichenleuchten

Lampe 5 Watt, C 5 W



1. Leuchte mit Schraubenzieher in der Lasche des Leuchtengehäuses nach links schieben, Pfeil 1.
2. Leuchte herausnehmen, Pfeil 2.
3. Lampe wechseln.
4. Leuchte einsetzen.

## Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich an einen MINI Service oder eine Werkstatt, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## REIFENPANNE BEHEBEN

- ▷ Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Panne:

Das Fahrzeug möglichst weit vom fließenden Verkehr abstellen, Warnblinkanlage einschalten. Lenkradschloss in Geradeausstellung der Räder einrasten lassen, Handbremse anziehen und den ersten Gang oder Rückwärtsgang oder Wählhebelposition P einlegen.

Alle Insassen aussteigen lassen und außerhalb des Gefahrenbereichs bringen, z. B. hinter die Leitplanken.

Evtl. Warndreieck oder -blinkleuchte in entsprechendem Abstand aufstellen. Länderbestimmungen beachten. ◀

Bei einer Reifenpanne ist je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs unterschiedlich vorzugehen:

- ▷ MINI Mobility System, siehe nachfolgenden Abschnitt
- ▷ Bereifung mit Notlauf Eigenschaften, Seite 169

## MINI Mobility System mit Bordwerkzeug und Radwechselset\*

▷ Hinweise zur Anwendung des Mobility Systems auf Kompressor und Dichtmittelflasche beachten. ◀

Eingedrungene Fremdkörper möglichst im Reifen belassen.

Aufkleber für die Geschwindigkeitsbegrenzung abziehen und auf das Lenkrad kleben.

Das Mobility System mit Bordwerkzeug und Radwechselset\* befindet sich im Gepäckraum unter der Bodenmatte.



- 1 Füllflasche
- 2 Sechskantschlüssel\*
- 3 Adapter für Radschraubensicherung
- 4 Wagenheber\*
- 5 Radschraubenschlüssel
- 6 Schraubenzieher/Kreuzschlitz, Abschleppöse
- 7 Kompressor
- 8 Verpackung mit Füllschlauch, Ventilausdreher, Ventileinsatz und Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung

▷ Die Anwendung des Mobility Systems kann bei Reifenschäden ab einer Größe von ca. 4 mm wirkungslos sein. Mit dem nächsten MINI Service in Verbindung setzen, falls der Reifen mit dem Mobility System nicht fahrbereit gemacht werden kann. ◀

## Dichtflüssigkeit



- 1 Füllschlauch
- 2 Füllflasche

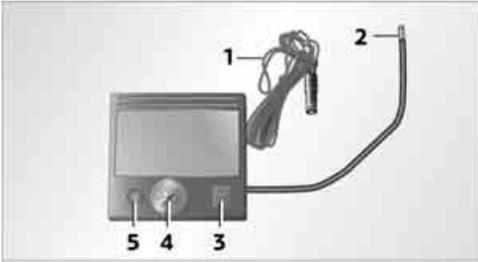
### Einfüllen

1. Füllflasche schütteln.
2. Füllschlauch auf die Füllflasche aufschrauben.
3. Staubschutzkappe vom Ventil des defekten Rads abschrauben.
4. Ventileinsatz mit Ventilausdreher herausdrehen. Der Ventilausdreher befindet sich in einer Verpackung mit dem Füllschlauch.
5. Verschluss vom Füllschlauch abziehen.
6. Füllschlauch auf Reifenventil schieben.
7. Füllflasche mit dem Verschluss nach unten halten und zusammendrücken.
8. Gesamten Flascheninhalt in den Reifen drücken.
9. Füllschlauch abziehen.
10. Ventileinsatz mit Ventilausdreher in das Reifenventil einschrauben.

▷ Im Falle der Verschmutzung oder des Verlusts eines Ventileinsatzes befindet sich ein weiterer Ventileinsatz in einer Verpackung mit dem Füllschlauch. Beachten Sie, dass die Flüssigkeitsflasche alle vier Jahre erneuert werden muss, wenn das Gerät nicht benutzt wird. ◀

## Kompressor

Stecker, Kabel und Verbindungsschlauch sind im Kompressorgehäuse untergebracht.



- 1 Stecker und Kabel für die Anzündfassung
- 2 Verbindungsschlauch zur Verbindung von Kompressor und Reifenventil
- 3 Ein-/Aus-Schalter
- 4 Manometer zur Anzeige des Reifenfülldrucks
- 5 Ablass-Taste zur Verringerung des Reifenfülldrucks

### Reifenfülldruck herstellen

1. Staubschutzkappe vom Reifenventil des defekten Reifens abschrauben.
2. Verbindungsschlauch **2** auf das Reifenventil schrauben.
3. Stecker **1** in die Anzündfassung im Fahrzeuginnenraum, Seite **98**, stecken.
4. Kompressor mit Schalter **3** einschalten.
5. Reifen auf mindestens 1,8 bar bis höchstens 2,5 bar aufpumpen.

Zum Überprüfen des Fülldrucks den Kompressor kurz ausschalten.



Kompressor nicht länger als 6 Minuten laufen lassen, sonst wird das Gerät überhitzt und möglicherweise beschädigt. ◀

Wird ein Luftdruck von 1,8 bar nicht erreicht:

1. Verbindungsschlauch **2** abschrauben und ca. 10 m vor- und zurückfahren, damit sich die Dichtflüssigkeit im Reifen verteilen kann.
2. Vorgang wiederholen.



Wird ein Reifenfülldruck von 1,8 bar auch dann nicht erreicht, ist der Reifen zu stark

beschädigt. Setzen Sie sich mit dem nächsten MINI Service in Verbindung. ◀

### Dichtflüssigkeit verteilen

Sofort ca. 10 Minuten fahren, damit sich die Dichtflüssigkeit gleichmäßig verteilt.



Geschwindigkeit von 60 km/h nicht überschreiten.

Wenn möglich, 20 km/h nicht unterschreiten. ◀

### Reifenfülldruck prüfen

1. Nach ca. 10 Minuten Fahrt an geeigneter Stelle anhalten.
2. Verbindungsschlauch **2** auf das Reifenventil aufschrauben.
3. Reifenfülldruck prüfen.



Der Reifenfülldruck muss mindestens 1,3 bar betragen. Ansonsten nicht weiterfahren. ◀

Werden noch 1,3 bar angezeigt:

1. Kompressor einschalten. Reifenfülldruck auf vorgegebenen Wert korrigieren, Seite **168**.
2. Reifen möglichst bald ersetzen lassen.

### Fahrt fortsetzen



Die zulässige Maximalgeschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann es zu Unfällen kommen. ◀

Den defekten Reifen möglichst bald ersetzen und das Rad auswuchten lassen.

Das Mobility System befüllen lassen.

### Radwechselset

Im Falle eines Radwechsels unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen und Vorgehensweise zum Radwechsel im Folgenden beachten.



Im Pannenfall wird das Radwechselset aufgrund des Mobility Systems nicht benötigt. ◀

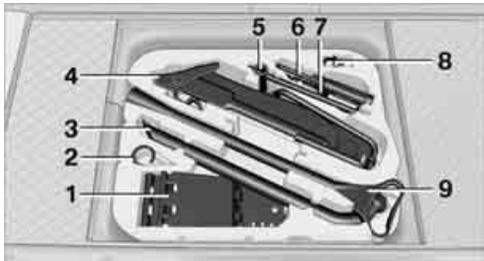
# RADWECHSEL

## Kompaktrad\*

Beim Radwechsel mit Kompaktrad gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▷ Kompaktrad ausbauen, Seite 189
- ▷ Radwechsel vorbereiten, Seite 190
- ▷ Fahrzeug anheben, Seite 190
- ▷ Kompaktrad montieren, Seite 191
- ▷ Radschrauben nachziehen, Seite 191
- ▷ Fahren mit Kompaktrad, Seite 190

## Radwechselset bei Kompaktrad\*



Bei Fahrzeugen mit Kompaktrad befindet sich das Radwechselset mit Bordwerkzeug im Gepäckraum unter der Bodenmatte.

- 1 Unterlegkeil, klappbar
- 2 Nabenblendenabzieher
- 3 Radschraubenschlüssel
- 4 Wagenheber
- 5 Spezieller Schraubenschlüssel zum Lösen des Kompaktrads
- 6 Schraubenzieher/Kreuzschlitz
- 7 Abschleppöse
- 8 Adapter für Radschraubensicherung\*
- 9 Hebegriff

Dem Bordwerkzeug ist eine Tasche mit einer Plastiktüte beigegefügt, in der Sie das defekte Rad verstauen können.

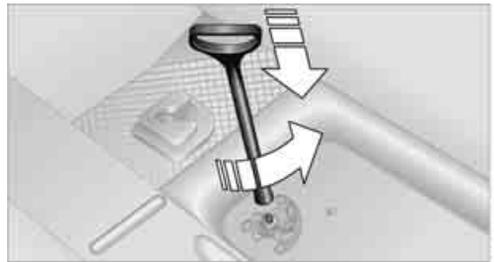
## Kompaktrad ausbauen

Die Verschraubung des Kompaktrads befindet sich im Gepäckraum unter der Bodenmatte, am Boden des Ablagefachs für das Radwechselset.

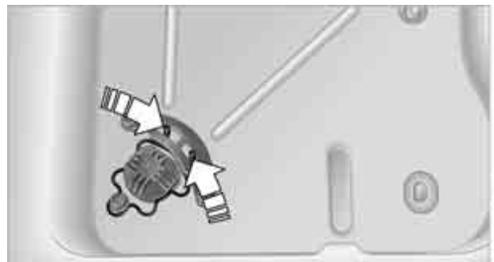
1. Verschraubung mit dem speziellen Schraubenschlüssel lösen.
2. Abdeckung herausnehmen.



3. Hebegriff aus dem Bordwerkzeug auf das Gewinde schrauben.



4. Hebegriff etwas anheben.
5. Sicherungsfeder zusammendrücken.



6. Kompaktrad löst sich und muss mit dem Hebegriff gehalten werden.
7. Kompaktrad mit dem Hebegriff absenken.
8. Hebegriff wieder abschrauben.

9. Kompaktrad unter dem Fahrzeug nach hinten herausziehen.



10. Kompaktrad mit dem Ventil nach oben ablegen.  
 11. Ventilverlängerung vom Ventil des Kompaktrads abschrauben.  
 12. Staubschutzkappe von der Verlängerung abschrauben und am Ventil des Kompaktrads anbringen.

Das defekte Rad kann wegen der anderen Dimensionen nicht in der Kompaktradhalterung abgelegt werden. ◀

### Fahren mit Kompaktrad

Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Sonst können veränderte Fahreigenschaften sowie verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten im Grenzbereich auftreten. In Verbindung mit Winterreifen treten diese Eigenschaften deutlicher auf. ◀

Nur ein Kompaktrad darf montiert werden. Eine Rückrüstung auf Rad und Reifen ursprünglicher Größe möglichst schnell vornehmen, sonst besteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

Reifenfülldruck bei nächster Gelegenheit prüfen und ggf. richtigstellen. Den defekten Reifen möglichst bald erneuern und das neue Rad auswuchten lassen. ◀

### Radwechsel vorbereiten

Sicherheitshinweise zur Reifenpanne auf Seite 186 beachten. ◀

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen im Falle eines Radwechsels:

Radwechsel nur auf ebener, fester und rutschsicherer Fläche durchführen.

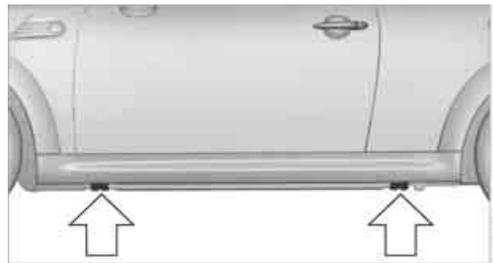
Auf weichem oder rutschigem Untergrund, Schnee, Eis, Fliesen o.Ä., können Fahrzeug oder Wagenheber seitlich wegrutschen.

Keine Holzklötze o.Ä. unter den Wagenheber legen, sonst kann dieser seine Tragfähigkeit aufgrund der eingeschränkten Höhe nicht erreichen.

Wenn das Fahrzeug angehoben ist, nicht unter das Fahrzeug legen und nicht den Motor starten, sonst besteht Lebensgefahr. ◀

1. Klappbaren Unterlegkeil\* hinter das Vorderrad der anderen Fahrzeugseite legen, bei Gefälle vor dieses Rad. Bei starker Fahrbahnneigung das Fahrzeug zusätzlich gegen Wegrollen sichern.
2. Ggf. Radschrauben freilegen.
  - ▷ Bei Nabenblende\* Blende mit dem Schraubenzieher aus dem Radwechselset abziehen.
  - ▷ Bei Leichtmetallrädern\* Siehe Radschraubensicherung auf Seite 191.
3. Radschrauben eine halbe Umdrehung lösen.

### Fahrzeug anheben



Wagenheber nur zum Radwechsel benutzen. Nicht versuchen, damit einen anderen Fahrzeugtyp oder irgendwelche Ladungen anzuheben, sonst könnte dies zu Sach- und Personenschäden führen. ◀

1. Wagenheber an der radnächsten Aufnahme ansetzen.  
Der Wagenheberfuß muss senkrecht unter

der Wagenheberaufnahme mit der gesamten Fläche aufliegen.



2. Wagenheberkopf beim Hochkurbeln in die rechteckige Vertiefung der Aufnahme einführen.
3. So weit hochkurbeln, bis sich das betreffende Rad vom Boden abhebt.

### Kompaktrad montieren

1. Radschrauben abschrauben und Rad abnehmen.
2. Groben Schmutz an den Auflageflächen von Rad und Nabe entfernen sowie Radschrauben reinigen.
3. Neues Rad aufsetzen.
4. Mindestens zwei Schrauben kreuzweise eindrehen.
5. Restliche Radschrauben eindrehen.
6. Alle Radschrauben kreuzweise gut anziehen.
7. Fahrzeug herunterlassen.
8. Wagenheber entfernen.

### Radschrauben nachziehen

Radschrauben kreuzweise nachziehen.

 Umgehend den festen Sitz der Radschrauben mit kalibriertem Drehmomentschlüssel überprüfen lassen. Sonst bergen nicht korrekt angezogene Radschrauben ein Sicherheitsrisiko. ◀

Anziehdrehmoment: 140 Nm.

Möglichst bald den defekten Reifen erneuern und das neue Rad auswuchten lassen.

### Radschraubensicherung\*



- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, im Bordwerkzeug

### Abnehmen

1. Den Adapter 2 aus dem Bordwerkzeug nehmen und auf die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube 1 abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder abnehmen.



Bei Verlust des Adapters wenden Sie sich bitte an Ihren MINI Service. ◀

## FAHRZEUGBATTERIE

 Arbeiten an der Batterie einschließlich des Batteriewechsels nur vom MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

### Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h. die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend.

### Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 193.

### Entsorgung



Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem MINI Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterie

rien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern. ◀

### Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen wieder aktualisiert werden:

- ▷ Uhrzeit und Datum  
Werte müssen aktualisiert werden, Seite 70.
- ▷ Radio  
Sender müssen ggf. neu gespeichert werden, Seite 143.
- ▷ Navigationssystem  
Funktionsfähigkeit muss abgewartet werden, Seite 112.
- ▷ Glasdach, elektrisch  
Ggf. lässt sich das Dach nur anheben. Das System muss initialisiert werden. Setzen Sie sich mit Ihrem MINI Service in Verbindung.

## SICHERUNGEN

 Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen. Sicherungswechsel vom MINI Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach Vorgaben des Herstellers Ihres MINI mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Innenseite der Abdeckungen.

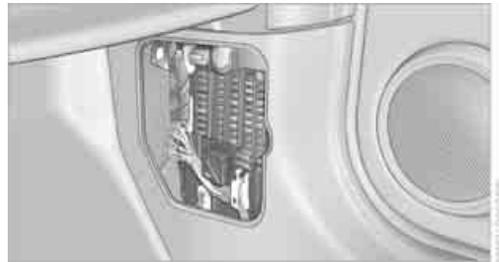
### Im Motorraum



#### Abdeckung öffnen

Schnappverschluss drücken.

### Im Innenraum



Auf der rechten Seite des Fußraums.

#### Abdeckung öffnen

An der Aussparung herausdrücken.

# HELFEN UND HELFEN LASSEN

## MOBILER SERVICE

Der Mobile Service bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilien Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei Fahrzeugen mit MINI Assist oder TeleService können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilien Service direkt über den Bordmonitor herstellen, siehe separate Betriebsanleitung.

## VERBANDTASCHE\*

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

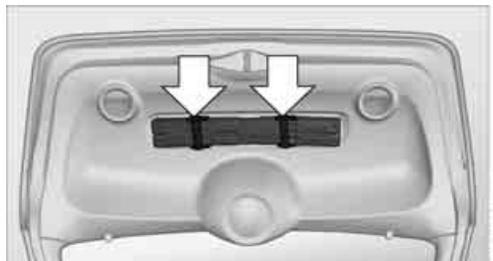


Das Bild zeigt beispielhaft den Gepäckraum des MINI.

Die Verbandtasche befindet sich auf dem Gepäckraumboden an der linken Seitenverkleidung.

## WARNDREIECK\*

### MINI



Auf der Innenseite der Heckklappe.  
Zum Herausnehmen die Lasche drücken.

### MINI Cabrio

Das Warndreieck befindet sich vorn auf dem Kofferraumboden.

## STARTHILFE

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres MINI mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.



Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. ◀

### Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.

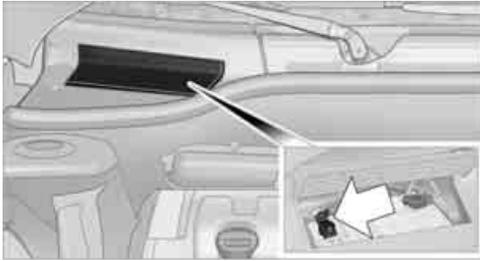
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

**⚠** Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀

### Starthilfekabel anklemmen

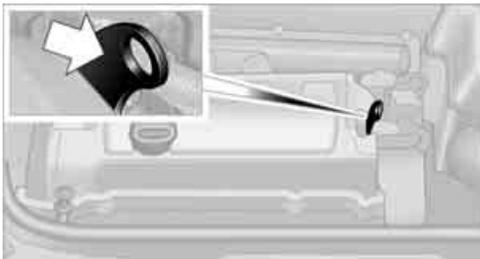
**⚠** Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr. ◀

1. Die Abdeckung der Batterie im Motorraum öffnen, um an den Pluspol Ihres MINI zu gelangen.

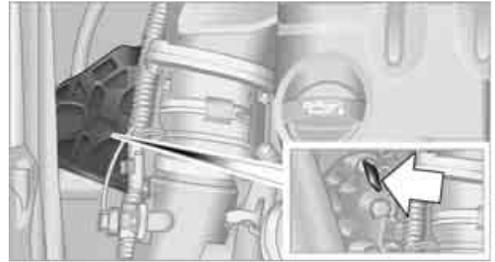


2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einen Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.

Karosseriemasse beim MINI mit Benzinmotor:



Karosseriemasse beim MINI mit Dieselmotor:



5. Zweite Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

### Motor starten

1. Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.  
Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

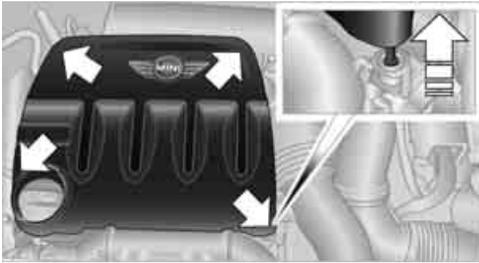
**▶** Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden. ◀

## KRAFTSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN

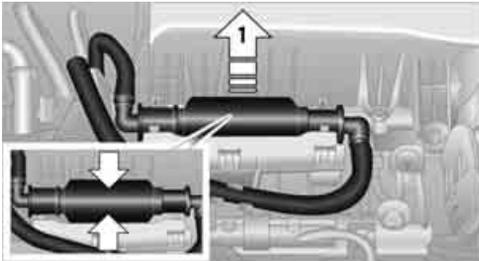
### Dieselmotor

Falls der Kraftstofftank leer gefahren wurde und der Motor nicht mehr gestartet werden kann, muss das Kraftstoffsystem entlüftet werden.

1. Mindestens 3 Liter Kraftstoff einfüllen.
2. Motorhaube öffnen und Motorabdeckung aus den 4 Halterungen nach oben herausziehen.



- Handpumpe aus der Halterung nehmen, Pfeil 1, und 10- bis 15-mal zusammendrücken.



- Motor starten.
  - Falls Motor nicht gestartet werden kann, Vorgang 1- bis 2-mal wiederholen. Falls wiederholte Startversuche misslingen, mit dem MINI Service in Verbindung setzen.
- Handpumpe wieder in Halterung drücken, Motorabdeckung aufsetzen und fest andrücken, Motorhaube schließen.

## AN- UND ABSCHLEPPEN

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Schleppstange oder -seil im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig.

Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

### Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am MINI eingeschraubt werden.

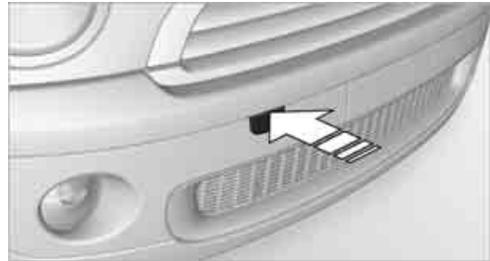
Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Gepäckraum rechts unter der Abdeckung, Seite 182.

**!** Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z. B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen. ◀

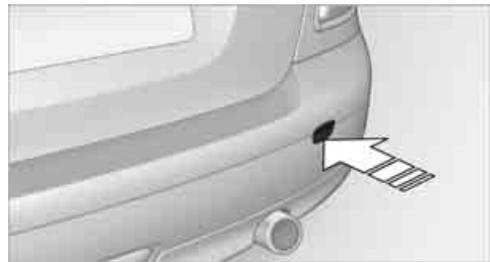
### Zugang zum Schraubgewinde

Abdeckung der Schleppöse im Stoßfänger an der entsprechenden Aussparung herausdrücken.

#### Vorn



#### Hinten



### Geschleppt werden

**!** Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, Seite 50, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Fahrzeug nicht mit angehobener Hinterachse abschleppen, sonst kann die Lenkung einschlagen. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 193. ◀

Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt.

Je nach Länderbestimmungen die Warnblinkanlage einschalten.

### Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

### Automatic-Getriebe

 Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe nur auf einem Abschleppwagen oder mit angehobenen Vorderrädern befördern, sonst können Schäden im Getriebe auftreten. ◀

### Abschleppen mit Abschleppstange

 Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar. ◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- ▷ Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- ▷ Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

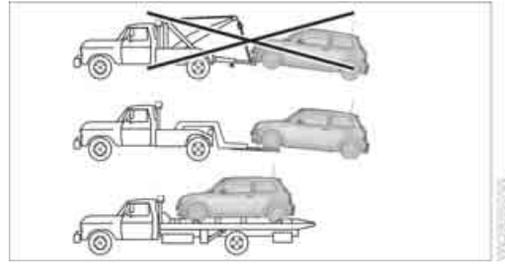
 Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

### Abschleppen mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

 Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

### Abschleppen mit Abschleppwagen



Den MINI oder das MINI Cabrio durch einen Abschleppwagen mit sogenannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

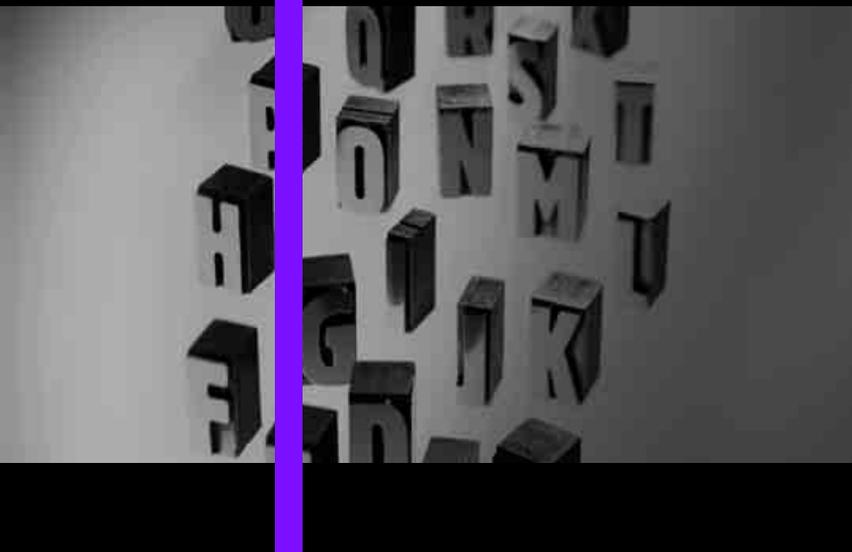
 Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

### Anschleppen

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, Seite 193. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden, bei Automatic-Getriebe ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.

1. Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, Seite 50.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei durchgetretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.





**ÜBERBLICK**

**BEDIENUNG**

**FAHRTIPPS**

**NAVIGATION**

**ENTERTAINMENT**

**MOBILITÄT**

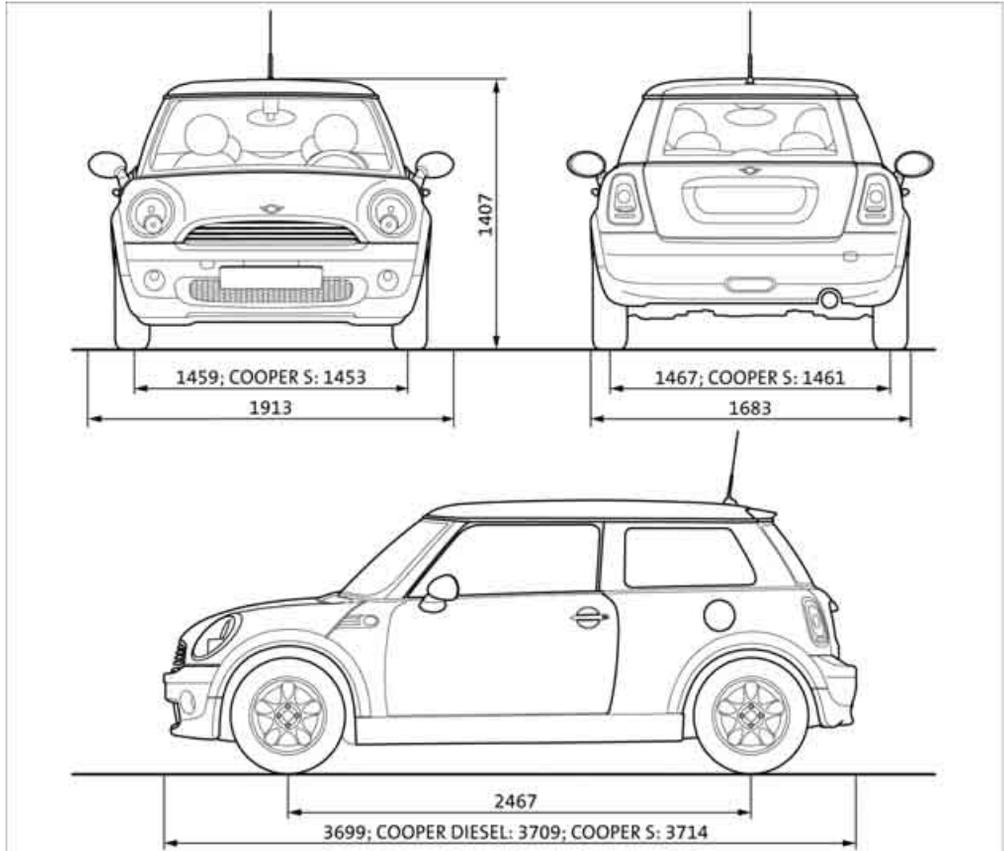
**NACHSCHLAGEN**

# TECHNISCHE DATEN

In den technischen Daten sind für den John Cooper Works nur die vom Cooper S abweichenden Werte angegeben.

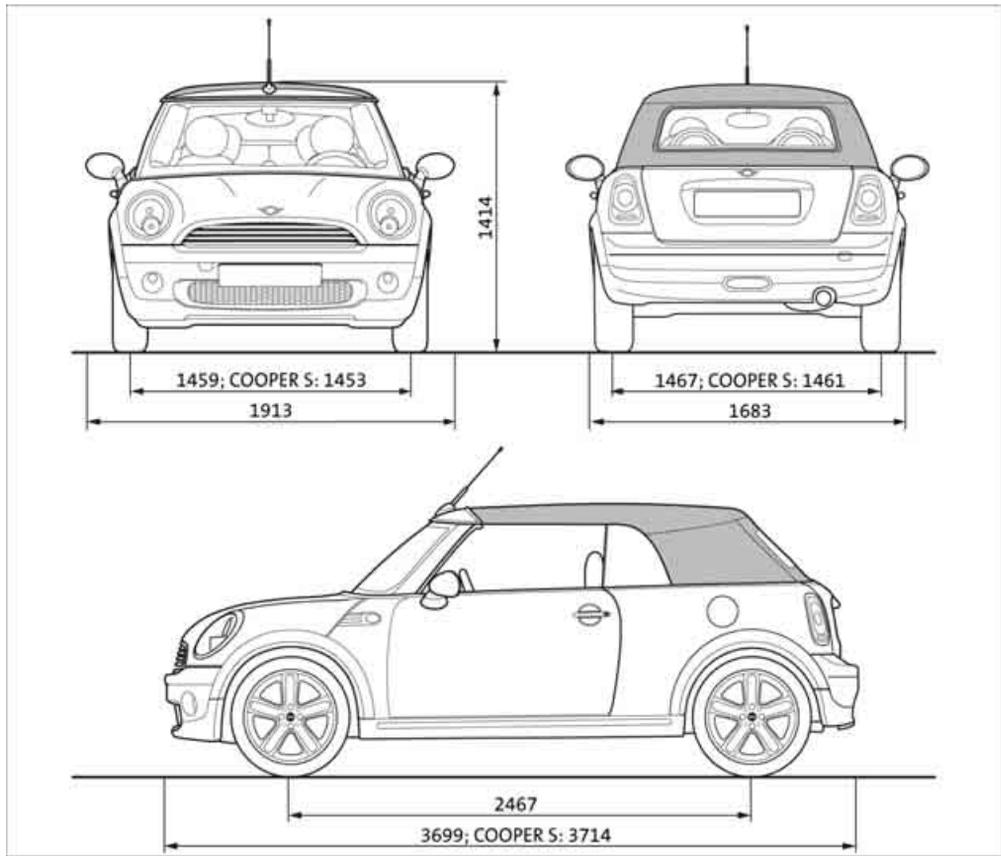
## ABMESSUNGEN

### MINI



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 10,7 m.

# MINI Cabrio



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 10,7 m.

ÜBERBLICK

BEDIENUNG

FAHRTIPPS

NAVIGATION

ENTERTAINMENT

MOBILITÄT

NACHSCHLAGEN

## GEWICHTE

### MINI

		One	Cooper
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung			
▷ Schaltgetriebe	kg	1135	1140
▷ Automatic-Getriebe	kg	1175	1180
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	1510	1515
▷ Automatic-Getriebe	kg	1550	1555
Zulässige Achslast vorn			
▷ Schaltgetriebe	kg	810	820
▷ Automatic-Getriebe	kg	850	860
Zulässige Achslast hinten	kg	730	730
Zulässige Dachlast	kg	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	160 - 680	160 - 680

		Cooper S	Cooper Diesel
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung			
▷ Schaltgetriebe	kg	1205	1165
▷ Automatic-Getriebe	kg	1230	1195
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	1580	1540
▷ Automatic-Getriebe	kg	1605	1570
Zulässige Achslast vorn			
▷ Schaltgetriebe	kg	865	855
▷ Automatic-Getriebe	kg	890	885

		Cooper S	Cooper Diesel
Zulässige Achslast hinten	kg	745	720
Zulässige Dachlast	kg	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	160 - 680	160 - 680

## MINI Cabrio

		Cooper	Cooper S	John Cooper Works
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung				
▷ Schaltgetriebe	kg	1240	1305	1305
▷ Automatic-Getriebe	kg	1280	1330	-
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	1595	1660	1660
▷ Automatic-Getriebe	kg	1635	1685	-
Zulässige Achslast vorn				
▷ Schaltgetriebe	kg	840	880	875
▷ Automatic-Getriebe	kg	880	905	-
Zulässige Achslast hinten	kg	780	795	800
Gepäckraumvolumen	Liter	125-170	125-170	125-170
bei umgeklappter Rück- sitzlehne	Liter	660	660	660

## ANHÄNGERBETRIEB

		One	Cooper	Cooper Diesel
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr MINI Service.				
ohne Bremse	kg	500	500	500
mit Bremse bei Steigung bis 12 %				
▷ Schaltgetriebe	kg	650	750	750
▷ Automatic-Getriebe	kg	650	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 8 %				
▷ Schaltgetriebe	kg	650	750	750
▷ Automatic-Getriebe	kg	650	750	750
Zulässige Stützlast	kg	50	50	50
Zulässige Achslast hinten	kg	800	800	790
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	1560	1565	1590
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1605	1620

# FÜLLMENGEN

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank		Kraftstoffqualität: Seite <a href="#">167</a>
▷ One, Cooper, Cooper Diesel	ca. 40	
▷ Cooper S, John Cooper Works	ca. 50	
davon Reserve	ca. 8	
Scheibenreinigungsanlage inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 4,5	Nähere Einzelheiten: Seite <a href="#">58</a>

ÜBERBLICK

BEDIENUNG

FAHRTIPPS

NAVIGATION

ENTERTAINMENT

MOBILITÄT



# KURZKOMMANDOS DES SPRACHEINGABESYSTEMS\*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier

finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

## Kommunikation

Funktion	Kommando
Weitere Informationen, siehe separate Betriebsanleitung:	
Telefon aufrufen	›Telefon‹
Rufnummer wählen	›Nummer wählen‹
Telefonbuch anzeigen	›A bis Z‹
Aus dem Telefonbuch wählen	›... anrufen‹ oder ›Name wählen‹
„Top 8“ anzeigen	›Top 8‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
„Angenommene Anrufe“ anzeigen	›Angenommene Anrufe‹
„Entgangene Anrufe“ anzeigen	›Entgangene Anrufe‹
„Bluetooth“ aufrufen	›Bluetooth‹
„Nächster MINI Händler“ aufrufen	›Nächster MINI Händler‹

## Navigation

Funktion	Kommando
Navigation aufrufen 114	›Navigation‹
Standort anzeigen 134	›Standort‹
„Zieleingabe“ aufrufen 114	›Zieleingabe‹
„Neues Ziel“ aufrufen 114	›neues Ziel‹
„Zieleingabekarte“ anzeigen 119	›Zieleingabekarte‹
Adressbuch anzeigen 121	›Adressbuch‹

Funktion	Kommando
Zielliste anzeigen 121	›Zielliste‹
Zielführung einschalten 126	›Zielführung starten‹
Zielführung ausschalten 126	›Zielführung aus‹
Routenkriterien anzeigen 124	›Routenkriterien‹
Sprachhinweise einschalten 129	›Navigationshinweis ein‹
Sprachhinweise ausschalten 129	›Navigationshinweis aus‹
Sprachhinweise wiederholen 129	›Navigationshinweis wiederholen‹
Pfeilansicht anzeigen 127	›Pfeilansicht‹
Kartenansicht anzeigen 127	›Karte‹, ›Karte nordweisend‹, ›Karte fahrtweisend‹ oder ›Perspektive‹
Route aufrufen 127	›Route‹
„Neue Route für“ aufrufen 130	›neue Route für‹
Maßstab ändern 128	›Maßstab ... Kilometer‹ oder ›Maßstab ... Meter‹
Straßen oder Orte auf der Route anzeigen 129	›Routenliste‹
Verkehrsinformationen aufrufen 130	›Verkehrsinfo‹
„TMC“ aufrufen 130	›TMC‹

## Bordinfo

Funktion	Kommando
„Bordinfo“ aufrufen 64	›Bordinfo‹
Bordcomputer anzeigen 64	›Bordcomputer‹
Reise-Bordcomputer anzeigen 64	›Reise-Bordcomputer‹
Geschwindigkeitslimit aufrufen 74	›Limit‹

Funktion	Kommando
Geschwindigkeitslimit aktivieren 74	›Limit ein‹
Geschwindigkeitslimit deaktivieren 74	›Limit aus‹
Stoppuhr aufrufen 75	›Stoppuhr‹

## Entertainment

Funktion	Kommando
Klang einstellen 139	›Audio‹
Radio einschalten 141	›Radio‹ oder ›FM‹ oder ›AM‹
„FM“ aufrufen 141	›FM Menü‹
„AM“ aufrufen 141	›AM Menü‹
„Alle Sender“ aufrufen 141	›FM alle Sender‹
Radiosender auswählen 141	›Sender ...‹ z. B. ›Sender BBC‹ oder ›Sender wählen‹
Gespeicherten Radiosender auswählen 141	›Gespeicherter Sender ...‹ z. B. ›Gespeicherter Sender 1‹
„Manuelle Suche“ aufrufen 142	›FM manuelle Suche‹, ›KW manuell‹, ›MW manuell‹, ›LW manuell‹ oder ›Frequenz wählen‹ oder ›Frequenz ... Megahertz‹
Empfangsstärkste Radiosender aufrufen 142	›KW Autostore‹, ›MW Autostore‹ oder ›LW Autostore‹
Digitales Radio einschalten 145	›Digitales Radio‹
Menü zum digitalen Radio aufrufen 145	›Digitales Radio Menü‹
„Gespeicherte Sender“ beim digitalen Radio aufrufen 148	›Digitales Radio gespeicherte Sender‹
„Manuelle Suche“ beim digitalen Radio aufrufen 146	›Digitales Radio Manuelle Suche‹

Funktion	Kommando
„Autostore“ beim digitalen Radio aufrufen 146	›Digitales Radio Autostore‹
„TP“ aufrufen 144	›TP‹
Verkehrsfunk einschalten 144	›Verkehrsfunk ein‹
Verkehrsfunk ausschalten 144	›Verkehrsfunk aus‹
CD-Spieler aufrufen 151	›CD Menü‹
CD-Spieler einschalten 151	›CD‹
CD-Wechsler aufrufen 151	›CD-Wechsler Menü‹
CD-Wechsler einschalten 151	›CD-Wechsler‹
CD auswählen 151	›CD 1...6‹
Titel auswählen 152	›CD Titel ...‹
CD und Titel auswählen 152	›CD 1...6 Titel ...‹
Titel auswählen 152	›Titel ...‹
TV aufrufen 161	›TV Menü‹
TV einschalten 161	›TV ein‹
Bild einstellen 162	›Video‹
Tonwiedergabe für externes Audiogerät starten 157, 158	›Audio Aux‹

## Setup

Funktion	Kommando
Setup aufrufen	›Einstellungsmenü‹
„Bildschirm aus“ 17	›Bildschirm aus‹
„Info-Quellen“ aufrufen	›Info-Quellen‹
„Einstellungen“ aufrufen	›Einstellungen‹
„Türverriegelung“ aufrufen 25, 28	›Türverriegelung‹
„Licht“ aufrufen 56, 86	›Licht‹
„Service“ aufrufen 67	›Service‹

Funktion	Kommando
„Service-Bedarf“ aufrufen 68	›Servicebedarf‹
„Check Control Meldungen“ anzeigen 73	›Check Control Meldungen‹
Helligkeit des Control Displays einstellen 76	›Helligkeit‹
„Einheiten“ aufrufen 67	›Einheiten‹
„Sprache“ aufrufen 75, 129	›Sprache‹
„Uhrzeit“ aufrufen 70	›Uhrzeit‹
„Datum“ aufrufen 71	›Datum‹
„PDC“ aufrufen 77	›PDC‹
„Einstellungen Verkehrsinfo“ aufrufen 131	›Einstellungen Verkehrsinfo‹
„Bluetooth“ anzeigen	›Bluetooth‹

# WARTUNGSÜBERSICHT

Sie erfahren durch das MINI Wartungssystem, welcher Servicebedarf aktuell besteht, siehe Seite 176.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft darüber, welche Wartungsmaßnahmen bei den einzelnen Serviceterminen durchgeführt werden.

ÜBERBLICK

## STANDARDUMFÄNGE

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Check-Control-Meldungen prüfen	■	■
Kontroll- und Warnleuchten prüfen	■	■

BEDIENUNG

## MOTORÖL

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Motoröl und Ölfilter wechseln	■	■
Handbremse: Einbremsen und auf Funktion prüfen	■	■
Klimaanlage oder -automatik: Gegen gesonderte Berechnung: Mikrofilter wechseln	■	
MINI John Cooper Works: bei jedem Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Zündkerzen erneuern	■	
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Heizung, Klimaanlage oder -automatik: Mikrofilter wechseln		■
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Zündkerzen erneuern	■	
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Ansaugeräuschkämpfer: Gegen gesonderte Berechnung: Luftfiltereinsatz erneuern, bei größerem Staubanfall Wechselintervall verkürzen	■	

FAHRTIPPS

NAVIGATION

ENTERTAINMENT

MOBILITÄT

NACHSCHLAGEN

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bei jedem 3. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Kraftstofffilter erneuern, bei schlechter Kraftstoffqualität Wechselintervall verkürzen		<input type="checkbox"/>
Bei jedem 3. Motorölwechsel: Ansaugeräuschkämpfer: Gegen gesonderte Berechnung: Luftfiltereinsatz erneuern, bei größerem Staubanfall Wechselintervall verkürzen		<input type="checkbox"/>
Bei jedem 9. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Dieselpartikelfilter erneuern		<input type="checkbox"/>
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## BREMSE VORN

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## BREMSE HINTEN

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handbremse: Auf Funktion prüfen, wenn nötig einstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## BREMSFLÜSSIGKEIT

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsflüssigkeit wechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## DIESELADDITIV

Wartungsarbeiten	Diesel
Dieseladditiv wechseln	<input type="checkbox"/>
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	<input type="checkbox"/>

## FAHRZEUG-CHECK

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Fahrzeugtest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Signalhorn, Lichthupe und Warnblinkanlage prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Instrumenten-/Schriftfeldbeleuchtung und Heizungsgebläse prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lichtanlage prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsgurte: Zustand des Gurtbandes, Funktion von Aufrollmechanismus, Gurtsperre und Gurtschloss prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scheibenwisch- und Waschanlage prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karosserie: auf Korrosion prüfen, ausgenommen Hohlräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MINI Cabrio: Überrollschutzsystem über Diagnoseschnittstelle auslösen Achtung: vorher Verdeck öffnen	<input type="checkbox"/>	

ÜBERBLICK

BEDIENUNG

FAHRTIPPS

NAVIGATION

ENTERTAINMENT

MOBILITÄT

NACHSCHLAGEN

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
<b>MINI Mobility System:</b> Haltbarkeitsdatum auf der Dichtmittelflasche prüfen. Wenn nötig Dichtmittelflasche ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	■	■
<b>Reifen:</b> Profiltiefe, Laufbild, äußeren Zustand und Fülldruck prüfen; Fülldruck ggf. korrigieren	■	■
Reifen Pannen Anzeige initialisieren	■	■
<b>Batterie:</b> Batterie prüfen. Wenn nötig nachladen, gegen gesonderte Berechnung	■	■
Kühlmittelstand und -konzentration prüfen, ggf. ersetzen	■	■
<b>Scheibenwaschanlage:</b> Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. ergänzen, bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz gegen gesonderte Berechnung	■	■
<b>Bremsleitungen und -anschlüsse:</b> auf Dichtheit, Beschädigung und richtige Lage prüfen	■	■
<b>Unterboden inkl. aller sichtbaren Teile:</b> auf Schäden, Korrosion, Dichtheit inkl. Dichtheit Stoßdämpfer und Montage Federn – ausgefedert prüfen	■	■
<b>Lenkungs-komponenten:</b> Spielfreiheit, Schäden und Verschleiß prüfen	■	■
<b>Auf Verkehrssicherheit prüfen, Probefahrt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Bremsen</li> <li>▷ Lenkung</li> <li>▷ Stoßdämpfer</li> <li>▷ Getriebe</li> </ul>	■	■
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	■	■



# ALLES VON A BIS Z

## STICHWORTVERZEICHNIS

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

### A

- Ablblendende Spiegel [45](#)
- Ablendlicht [86](#)
  - automatisch [86](#)
  - Lampenwechsel [183](#)
- Abfallbehälter, siehe Ascher [97](#)
- Ablagefach, Beifahrerseite [97](#)
- Ablagen [97](#)
- Abmessungen [200](#)
- ABS Anti-Blockier-System [78](#)
- Abschleppen [195](#)
  - Methoden [196](#)
  - mit Automatic-Getriebe [196](#)
- Abschleppösen [195](#)
- Abschleppseil [196](#)
- Abschleppstange [196](#)
- Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung [191](#)
- Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC [77](#)
- Abstellen
  - Fahrzeug [52](#)
  - Motor [52](#)
- Abtauen der Scheiben [93](#)
- Achsgetriebe einfahren [102](#)
- Achslasten, siehe Gewichte [202](#)
- Adresse bei Navigation
  - auswählen [122](#)
  - eingeben [114](#), [117](#), [122](#)
  - löschen [123](#)
  - speichern [122](#)
  - Standort speichern [122](#)
- „Adresse speichern“ bei Navigation [122](#)
- Airbags [84](#)
  - deaktivieren [47](#)
  - Kontrollleuchte Beifahrerairbags [47](#)
  - reaktivieren [47](#)
  - sicher sitzen [40](#)
  - Warnleuchte [85](#)
- Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags [46](#)
- Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik [93](#)
- Aktualität der Betriebsanleitung [4](#)
- Aktuellen Standort speichern [122](#)
- Alarmanlage [29](#)
  - Alarm beenden [29](#)
  - Innenraumschutz [30](#)
  - Neigungsalarmgeber [30](#)
  - ungewollten Alarm vermeiden [30](#)
- „Alle anspielen“ beim Audiobetrieb [153](#)
- „Alle Sender“ abrufen beim Radio [141](#)
- Allgemeine Fahrhinweise [102](#)
- „Als Ziel übernehmen“ [120](#)
- Altbatterien, siehe Entsorgung [191](#)
- Always Open Timer [63](#)
- „AM“, Wellenbereich [138](#), [146](#)
- Ambiente Beleuchtung [90](#)
- „Anderer Ort“ bei Navigation [120](#)
- Anfahrassistent, siehe Berganfahrhilfe [80](#)
- Anfahren an Steigungen, siehe Berganfahrhilfe [80](#)
- Anfahrhilfe, siehe
  - Berganfahrhilfe [80](#)
  - DSC [79](#)
- Angurten, siehe Sicherheitsgurte [43](#)
- Anhängerbetrieb
  - Anhängelasten und Gesamtgewicht [202](#), [204](#)
- Ankunftszeit
  - Bordcomputer [64](#)
  - Zielführung [126](#)
- Anlassen des Motors, siehe Motor starten [51](#)
- Anrufen, siehe Telefonbetriebsanleitung
- Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ausschalten [129](#)
- Anschleppen [195](#)
- „Anspielen“
  - Sender anspielen beim Radio [142](#)
- Antenne, Pflege [178](#)
- Anti-Blockier-System ABS [78](#)
- Antriebsschlupfregelung, siehe
  - Dynamische Stabilitäts Control DSC [79](#)
- Anzeigen [10](#)
  - am Control Display [14](#)
  - Instrumentenkombination [10](#)
- Anzeigen und Bedienelemente [8](#)
- Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung [89](#)
- Anziehdrehmoment, siehe Radschrauben nachziehen [191](#)
- Anzünder [98](#)
  - Fassung [98](#)
- Aquaplaning [103](#)

Arbeiten im Motorraum [172](#)  
Armaturenanlage, siehe  
  Cockpit [8](#)  
Armaturenbeleuchtung, siehe  
  Instrumenten-  
  beleuchtung [89](#)  
Armaturentafel, siehe  
  Cockpit [8](#)  
Armlehne, siehe  
  Mittelarmlehne [96](#)  
Ascher [97](#)  
Assistenzsysteme, siehe  
  – Dynamische Stabilitäts-  
  Control DSC [79](#)  
„Audio“ [148](#), [149](#)  
Audio [138](#)  
  – Bedienelemente [138](#)  
  – ein-/ausschalten [138](#)  
  – Klang einstellen [139](#)  
  – Lautstärke [139](#)  
  „Audio AUX“ [157](#), [159](#)  
  – AUX-In-Anschluss [157](#)  
  – USB-Audio-Schnittstelle [158](#)  
Audiogerät, extern [96](#)  
Audioquelle wählen [138](#)  
Aufnahme für Fernbedienung,  
  siehe Zündschloss [50](#)  
Aufnahmen für  
  Wagenheber [190](#)  
Aufschließen, siehe  
  Entriegeln [31](#)  
Ausfall eines  
  Stromverbrauchers [192](#)  
Ausfallmeldungen, siehe  
  Check-Control [72](#)  
Auspuffanlage, siehe Heiße  
  Auspuffanlage [102](#)  
Ausschubtaste, siehe Tasten  
  am CD-Spieler [138](#)  
Außenluft, siehe  
  Umluftbetrieb [92](#)  
Außenluftbetrieb  
  – Klimaautomatik [92](#)  
Außen Spiegel [44](#)  
  – an- und abklappen [44](#)  
  – automatische Beheizung [44](#)  
  – einstellen [44](#)

Außentemperatur-  
  anzeige [61](#)  
  – im Bordcomputer [67](#)  
Ausströmer [91](#)  
  – siehe Belüftung [93](#)  
Auswählen der Route [124](#)  
Auswählen von  
  Menüpunkten [16](#)  
Auswahlmöglichkeiten bei  
  Navigation [124](#)  
Ausweichroute, siehe Stau-  
  umfahren [133](#)  
Auto Start Stop Funktion [52](#)  
Autobahn, siehe  
  Routenkriterien [124](#)  
  „Autobahnen vermeiden“ bei  
  Navigation [124](#)  
  „Autobahnen vorziehen“ bei  
  Navigation [124](#)  
Autobatterie, siehe  
  Fahrzeugbatterie [191](#)  
Automatic-Getriebe mit  
  Steptronic [54](#)  
  – abschleppen [195](#)  
  – anschleppen [195](#)  
  – Interlock [54](#)  
  – Shiftlock [54](#)  
  – Wählhebelsperre  
  aufheben [55](#)  
Automatische  
  – Fahrlichtsteuerung [86](#)  
  – Geschwindigkeits-  
  regelung [58](#)  
  – Luftmenge [92](#)  
  – Luftverteilung [92](#)  
  – Programmspeicherung [162](#)  
  – Senderspeicherung [142](#)  
  „Automatische FM-  
  Umschaltung“ [149](#)  
Automatischer  
  Sendersuchlauf [142](#), [147](#)  
AUTO-Programm bei der  
  Klimaautomatik [92](#)  
Autoradio, siehe Radio [141](#)  
Autostaubsauger anschließen,  
  siehe Anschluss elektrischer  
  Geräte [98](#)

„Autostore“  
  – bei TV [162](#)  
  – beim digitalen Radio [146](#)  
  – beim Radio [143](#)  
Autotelefon  
  – Einbauort, siehe  
  Mittelarmlehne [96](#)  
  – siehe separate  
  Betriebsanleitung  
AUX-In, siehe Externes  
  Audiogerät [96](#)  
AUX-In-Anschluss [157](#)

## B

Balance, Klang einstellen [140](#)  
„Band III“ [149](#)  
  „Band III+L“ [149](#)  
  „Band L“ [149](#)  
Bass, Klang einstellen [139](#)  
Batterie [191](#)  
  – Entsorgung [32](#), [191](#)  
  – laden [191](#)  
  – Starthilfe [193](#)  
  – Stromunterbrechung [192](#)  
Batteriewechsel  
  – Fernbedienung [32](#)  
Becherhalter, siehe  
  Getränkehalter [97](#)  
Bedienelemente und  
  Anzeigen [8](#)  
Befördern von Kindern [46](#)  
Begrüßungslicht [86](#)  
Behälter für  
  Reinigungsanlagen [58](#)  
Behälter für  
  Waschflüssigkeit [58](#)  
Beheizbare  
  – Heckscheibe [93](#)  
  – Sitze [43](#)  
  – Spiegel [44](#)  
Beifahrerairbags  
  – deaktivieren [47](#)  
  – reaktivieren [47](#)  
Beladung  
  – Fahrzeug [104](#)  
  – Ladung sichern [106](#)  
  – Ladung verstauen [106](#)

- Beleuchtung
    - der Instrumente **89**
    - des Fahrzeugs, siehe Licht **86**
    - Lampen und Leuchten **182**
  - Belüftung
    - Klimaanlage **93**
  - Benzin, siehe
    - Kraftstoffqualität **167**
  - Benzinanzeige, siehe
    - Kraftstoffanzeige **62**
  - Bereifung mit Notlauf-  
eigenschaften **169**
    - Reifenerneuerung **169**
    - Reifenfülldruck **168**
    - Reifenpanne **82**
    - Winterreifen **170**
  - Bereitschaftsdienst, siehe
    - Mobiler Service **193**
  - Berganfahrhilfe **80**
  - Beschlag entfernen,
    - Scheiben **93**
  - „Bildschirm aus“ **17**
  - Bildschirm, siehe
    - Bedienelemente
    - Bordmonitor **14**
  - Birnen wechseln, siehe
    - Lampen und Leuchten **182**
  - Blinken bei Ver-/  
Entriegelung **26**
  - Blinker **56**
    - hinten, Lampenwechsel **185**
    - Kontrollleuchte **10, 11**
    - seitlich, Lampenwechsel **185**
    - vorn, Lampenwechsel **184**
  - Blütenpollen
    - siehe Mikro-/Aktivkohlefilter  
bei Klimaautomatik **93**
  - Bordcomputer **62**
    - Anzeigen am Control  
Display **64**
    - Stundensignal **71**
  - „Bordinfo“ **64**
  - Bordmonitor **14**
    - Anzeigen, Menüs **14**
    - Auswahl oder Eingabe  
bestätigen **16**
    - Bedienprinzip **14**
    - Datum und Uhrzeit  
ändern **70**
    - Helligkeit einstellen **76**
    - Menüführung **15**
    - Menüpunkt auswählen **16**
    - Sprache ändern **75**
    - Statuszeile **17**
    - Symbole **15**
    - Überblick **14**
  - Bordwerkzeug **182**
  - Breite, siehe Maße **200**
  - Bremsanlage **102**
    - einfahren **102**
    - MINI Wartungssystem **176**
    - Scheibenbremsen **103**
  - Bremsassistent **78**
  - Bremsbeläge, einfahren **102**
  - Bremsen
    - ABS **78**
    - einfahren **102**
    - Handbremse **53**
    - MINI Wartungssystem **176**
    - Servicebedarf **67**
  - Bremsen, siehe Sicher  
bremsen **103**
  - Bremsflüssigkeit, siehe  
Servicebedarf **67**
  - Bremsleuchten
    - Lampenwechsel **186**
  - Bremsscheiben **103**
    - Bremsanlage **102**
    - einfahren **102**
- ## C
- CBS Condition Based  
Service **176**
  - „CD“ **138, 151**
  - CD-Spieler **151**
    - Bedienelemente **138**
    - ein-/ausschalten **138**
    - Klang einstellen **139**
    - Lautstärke **139**
    - Titel anspielen **153**
    - Titel wählen **152**
    - Titel wiederholen **153**
    - Vorlauf, Rücklauf **154**
    - zufällige Reihenfolge **154**
  - CD-Wechsler **151**
    - Bedienelemente **138**
    - CD auswählen **151**
    - ein-/ausschalten **138**
    - Klang einstellen **139**
    - Lautstärke **139**
    - Titel anspielen **153**
    - Titel wählen **152**
    - Titel wiederholen **153**
    - Vorlauf, Rücklauf **154**
    - zufällige Reihenfolge **154**
  - „Check Control  
Meldungen“ **74**
  - Check-Control **72**
  - Chromteile, Pflege **180**
  - Cockpit **8**
  - Comfort Access, siehe  
Komfortzugang **30**
  - Compact-Disc, siehe
    - CD-Spieler **151**
    - CD-Wechsler **151**
  - Computer, siehe
    - Bordcomputer **62**
  - Control Display
    - aus-/einschalten **17**
    - Einstellungen **66**
  - Control Display, siehe  
Bordmonitor **14**
  - Copyright **2**
  - Cupholder, siehe  
Getränkehalter **97**

## D

- „DAB“, Digitales Radio **145**
- Dachgepäckträger **107**
- Dachlast **202**

- Daten
    - Abmessungen [200](#)
    - Füllmengen [205](#)
    - Gewichte [202](#)
    - Maße [200](#)
    - „Datum“ [72](#)
  - Datum
    - einstellen [71](#)
    - Format einstellen [72](#)
    - „Datum einstellen“ [72](#)
    - „Datumsformat“ [72](#)
  - DBC Dynamische Bremsen Control, siehe Bremsassistent [78](#)
  - Defekt
    - Tankklappe [166](#)
    - Türschloss [27](#)
    - Verdeck [37](#)
  - Defrost-Stellung, siehe Scheiben abtauen [93](#)
  - Deichselstützlast [204](#)
  - Diebstahlsicherung [25](#)
    - für Radschrauben, siehe Radschraubensicherung [191](#)
  - Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage [29](#)
  - Dieselmotor
    - Kraftstoffsystem entlüften [194](#)
  - Dieselpartikelfilter [102](#)
  - Digitaluhr [61](#)
  - Display, siehe Bedienelemente Bordmonitor [14](#)
  - Display-Beleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung [89](#)
  - Displays, Pflege [181](#)
  - Dosenhalter, siehe Getränkehalter [97](#)
  - Dreh-Drücksteller, siehe Bordmonitor [14](#)
  - Drehmoment
  - Radschrauben [191](#)
  - Drehzahlmesser [61](#)
  - Drei-Punkt-Gurt [43](#)
  - Dritte Bremsleuchte, siehe Mittlere Bremsleuchte [186](#)
  - Druck, Reifen [168](#)
  - Drucküberwachung, Reifen [81](#)
    - Reifen Pannen Anzeige [81](#)
  - DSC Dynamische Stabilitäts Control [79](#)
  - DTC Dynamische Traktions Control [79](#)
  - Durchfahren von Wasser [103](#)
  - Durchladesystem [105](#)
  - Durchlüften, siehe Belüftung [93](#)
  - Durchschnittsgeschwindigkeit [63](#)
  - Durchschnittsverbrauch [63](#)
    - Einheiten einstellen [67](#)
  - Düsen [91](#)
  - Düsen, siehe Belüftung [93](#)
  - DVD für Navigation [112](#)
  - Dynamische Bremsen Control DBC, siehe Bremsassistent [78](#)
  - Dynamische Stabilitäts Control DSC [79](#)
  - Dynamische Traktions Control DTC [79](#)
- ## E
- EBV Elektronische Bremskraftverteilung [78](#)
  - Einbauort
    - Laufwerk für Navigations-DVD und Audio-CD [112](#)
  - Einfahren [102](#)
  - Eingeben der Adresse [117](#)
  - „Einheiten“ [67](#)
  - Einheiten
    - Durchschnittsverbrauch [67](#)
    - Temperatur [67](#)
  - Einklemmschutz
    - Fenster [34](#)
  - Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC [77](#)
  - Einschalten
    - Audio [138](#)
    - CD-Spieler [138](#)
    - CD-Wechsler [138](#)
    - Radio [138](#)
    - TV [161](#)
  - Einschub für Fernbedienung [50](#)
  - Einstellungen
    - Datumsformat [72](#)
    - Uhr, 12h/24h-Modus [71](#)
  - Einstellungen konfigurieren, siehe Personal Profile [24](#)
  - „Einstellungen Verkehrsinfo“ [131](#), [145](#)
  - Eiswarnung [61](#)
  - Elektrische Fensterheber, siehe Fenster [33](#)
  - Elektrischer Defekt
    - Tankklappe [166](#)
    - Türschloss [27](#)
    - Verdeck [37](#)
  - Elektrisches Verdeck [35](#)
  - Elektronische Bremskraftverteilung [78](#)
  - Elektronisches Stabilitäts Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC [79](#)
  - Empfang
    - Radiosender [144](#)
    - TV-Programme [162](#)
  - Entfrostern der Scheiben, siehe Scheiben abtauen [93](#)
  - Entriegeln
    - Heckklappe [31](#)
    - Motorhaube [172](#)
    - ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang [30](#)
    - von außen [25](#)
    - von innen [28](#)
  - Entsorgung
    - Batterie des Fahrzeugs [191](#)
    - Batterie Fernbedienung [32](#)
    - von Kühlmittel [175](#)
  - Ersatz von Reifen, siehe Neue Räder und Reifen [169](#)
  - Ersatzfernbedienung [24](#)

Erste Hilfe, siehe  
Verbandtasche [193](#)  
ESP Elektronisches Stabilitäts  
Programm, siehe  
Dynamische Stabilitäts  
Control DSC [79](#)

Externes Audiogerät [96](#)

Externes Audiogerät, siehe  
AUX-In-Anschluss [157](#)

## F

Fach für Fernbedienung, siehe  
Zündschloss [50](#)

Fächer, siehe Ablagen [97](#)

Fadenkreuz bei  
Navigation [119](#)

Fader, Klang einstellen [140](#)

Fahrdynamik-Control, siehe  
Sport Button [80](#)

„Fahren vermeiden“ bei  
Navigation [124](#)

Fahrgestellnummer, siehe  
Motorraum [173](#)

Fahrhinweise [102](#)

Fahrlicht, siehe Stand-/  
Abblendlicht [86](#)

Fahrlichtsteuerung,  
automatische [86](#)

Fahrstabilitäts-  
regelsysteme [78](#)

Fahrtipps, siehe  
Fahrhinweise [102](#)

Fahrtrichtungsansage, siehe  
Sprachhinweise [129](#)

Fahrtrichtungsanzeiger, siehe  
Blinker [56](#)

Fahrtroute, siehe Route  
anzeigen [127](#)

Fahrzeug  
– Abmessungen [200](#)

– abstellen [52](#)

– Batterie [191](#)

– Beladung [104](#)

– einfahren [102](#)

– Gewicht [202](#)

– Identifizierungsnummer,  
siehe Motorraum [173](#)

– Rücknahme, siehe  
Recycling [177](#)

– Stilllegung [181](#)

Fahrzeugposition, siehe  
Standort anzeigen [134](#)

Fahrzeugrücknahme, siehe  
Recycling [177](#)

Faltdach, siehe Verdeck mit  
integriertem Schiebedach [35](#)

Favoriten, siehe Sender  
sortieren beim Radio [144](#)

Fehlalarm, siehe Ungewollten  
Alarm vermeiden [30](#)

Fehlermeldungen, siehe Check  
Control [72](#)

Fenster [33](#)

– Einklemmschutz [34](#)

– Komfortbedienung [26](#)

– öffnen [33](#)

– schließen [33](#)

Fenster, Anzeige am Control  
Display [14](#)

Fensterheber [33](#)

– initialisieren [34](#)

Fernbedienung [24](#)

– Batteriewechsel [32](#)

– Garagentoröffner [94](#)

– Heckklappe [27](#)

– Komfortzugang [30](#)

– Service-Daten [176](#)

– Störungen [27, 32](#)

Fernlicht [88](#)

– Kontrollleuchte [11](#)

– Lampenwechsel [183](#)

– Lichthupe [88](#)

Fernseher, siehe TV [161](#)

Feststellbremse, siehe  
Handbremse [53](#)

Filter

– Mikro-/Aktivkohlefilter bei  
Klimaautomatik [93](#)

Flaschenhalter, siehe

Getränkehalter [97](#)

„FM“, Wellen-  
bereich [138, 141](#)

Fondsitze

– Lehnen umklappen [104](#)

Freigegebene Motoröle [174](#)

Freisprecheinrichtung [12](#)

Fremdstarhilfe, siehe  
Starthilfe [193](#)

Frequenz manuell wählen [142](#)

„Frequenzwahl“ [149](#)

Frontairbags [84](#)

Frontscheibe

– abtauen und Beschlag  
beseitigen [93](#)

– reinigen [57](#)

Frostschutz

– Kühlmittel [175](#)

– Waschflüssigkeit [58](#)

Fülldruck, Reifen [168](#)

Fülldrucküberwachung, siehe  
Reifen Pannen Anzeige [81](#)

Füllmengen [205](#)

„Funkschlüssel“ [26](#)

Funkschlüssel, siehe Schlüssel/  
Fernbedienung [24](#)

Fußbremse, siehe Sicher  
bremsen [103](#)

Fußmatten, Pflege [181](#)

Fußraumleuchten [89](#)

## G

Ganganzeige

– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic [54](#)

Gangwechsel

– beim Automatic-Getriebe [54](#)

– beim Schaltgetriebe [53](#)

Ganzjahresreifen, siehe  
Winterreifen [170](#)

Garagentoröffner, siehe  
Integrierte Universal-  
Fernbedienung [94](#)

Gebläse, siehe Luftmenge [92](#)

Gefälle **103**  
Gefrierschutz  
– Kühlmittel **175**  
– Waschflüssigkeit **58**  
Gepäckraum **104**  
– Abdeckung **104**  
– Komfortzugang **31**  
– Leuchte **89**  
– von außen öffnen **28**  
Gepäckraum, siehe  
Kofferraum beim MINI  
Cabrio **105**  
Gepäckraum vergrößern **104**  
Gepäckraumklappe, siehe  
Heckklappe **28**  
Gepäckraumleuchte **89**  
Gepäckträger, siehe  
Dachgepäckträger **107**  
Gesamtgewicht, siehe  
Gewichte **202**  
Geschleppt werden **195**  
Geschwindigkeit  
– mit Winterreifen **170**  
„Geschwindigkeit  
übernehmen“ **75**  
Geschwindigkeits-  
abhängige Lautstärke **140**  
Geschwindigkeitslimit **74**  
– einstellen **74**  
Geschwindigkeitsmesser **10**  
Geschwindigkeitsregelung  
– Kontrollleuchte **11**  
„Gespeicherte Sender“  
abrufen beim Radio **141**  
„Gespeicherte Sender“,  
Digitales Radio **146**  
Geteilte Rücksitzlehne, siehe  
Durchladesystem **105**  
Geteilte Rücksitzlehne, siehe  
Gepäckraum  
vergrößern **104**  
Getränkhalter **97**  
Getriebe  
– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic **54**  
– Schaltgetriebe **53**  
– Wählhebelsperre aufheben  
bei Automatic-Getriebe mit  
Steptronic **55**

Gewichte **202**  
Glasdach, elektrisch **32**  
– anheben **32**  
– Fernbedienung **26**  
– Komfortbedienung **26, 27**  
– öffnen, schließen **33**  
Glatteis, siehe  
Außentemperatur-  
warnung **61**  
Glühlampenwechsel **182**  
GPS-Navigation, siehe  
Navigationssystem **112**  
Grenzgeschwindigkeit, siehe  
Geschwindigkeitslimit **74**  
Grills **91**  
Gummitteile, Pflege **180**  
Gurte, siehe  
Sicherheitsgurte **43**  
Gurtstrammer, siehe  
Sicherheitsgurte **43**

## H

Halogenlicht  
– manuelle Leuchtweiten-  
regulierung **87**  
– Rechts-/Linksverkehr **104**  
Halogen-Scheinwerfer  
– Lampenwechsel **183**  
Halter für Getränke **97**  
Handbremse **53**  
– Kontrollleuchte **11**  
Handschuhkasten **96**  
Handwäsche **179**  
Handy  
– Einbauort, siehe  
Mittelarmlehne **96**  
– siehe separate  
Betriebsanleitung  
Hauptuntersuchung, siehe  
Servicebedarf **67**  
„Hausnummer“ bei  
Heckgepäckträger **107**

Heckklappe **28**  
– entriegeln mit  
Fernbedienung **27**  
– Komfortzugang **31**  
– öffnen/schließen **28**  
– von außen öffnen **28**  
Heckleuchten **185**  
– Lampenwechsel **186**  
Heckscheiben-  
heizung **93**  
Heimatadresse **123**  
„Heimatadresse“ bei  
Navigation **124**  
„Heimleuchten“ **87**  
Heimleuchten **86**  
Heiße Auspuffanlage **102**  
Heizung  
– Heckscheibe **93**  
– Sitze **43**  
– Spiegel **44**  
„Helligkeit“ am Control  
Display **76**  
„Helligkeit“ bei TV **162**  
Hinweise beim  
Navigationssystem, siehe  
Sprachhinweise **129**  
Höchstgeschwindig-  
keit  
– mit Winterreifen **170**  
Hochwasser, siehe  
Durchfahren von Wasser **103**  
Höhe, siehe  
Abmessungen **200**  
Höhen, Klang einstellen **139**  
Höheneinstellung  
– Lenkrad **45**  
– Sitze **41**  
Homepage **4**  
Hupe **8**

## I

ID3-Tag, siehe Informationen  
zum Titel **152**  
Ihr individuelles Fahrzeug **4**  
Impressum **2**  
„in Zielliste“ **117**  
Individuelle Einstellungen,  
siehe Personal Profile **24**

„Info zum Zielort“ 121  
 Informationen  
 – zu einem anderen Ort 120  
 – zum Land 120  
 – zum Standort 120  
 – zum Zielort 120  
 „Informationen“ bei  
 Navigation 120  
 Initialisieren  
 – Glasdach, elektrisch 33  
 – Reifen Pannen Anzeige  
 RPA 81  
 Innenlicht 89  
 – Fernbedienung 27  
 Innenraumschutz 30  
 Innenraumtemperatur  
 einstellen, siehe  
 Klimaautomatik 92  
 Innenspiegel 45  
 – automatisch abblendend 45  
 Instrumenten-  
 beleuchtung 89  
 Instrumentenkombination,  
 siehe Anzeigen 10  
 Instrumententafel, siehe  
 Anzeigen 10  
 Integrierte Universal-Fern-  
 bedienung 94  
 Integrierter Schlüssel 24  
 Interessantes Ziel bei  
 Navigation 120  
 Interlock 54  
 Internetseite 4  
 Intervallbetrieb der Wischer 56  
 ISOFIX, Kindersitz-  
 befestigung 47

## J

Joystick, siehe Bordmonitor 14

## K

Kaltstart, siehe Motor  
 starten 51  
 Karte  
 – Maßstab ändern 128  
 – Zieleingabe 119  
 „Karte fahrtweisend“ 128

„Karte nordweisend“ 128  
 Katalysator, siehe Heiße  
 Auspuffanlage 102  
 „Kein Signal“ 147  
 Kennzeichenleuchte  
 – Lampenwechsel 186  
 Key Memory, siehe Personal  
 Profile 24  
 Keyless-Go, siehe  
 Komfortzugang 30  
 Kick-down 54  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic 54  
 Kilometerzähler 61  
 Kinder sicher befördern 46  
 Kinderrückhaltesysteme 46  
 Kindersitzbefestigung  
 ISOFIX 47  
 Kindersitze 46  
 Klang beim Audiobetrieb  
 – einstellen 139  
 – mittlere Einstellung 140  
 Klappbare Rücksitzlehne 104  
 Kleiderhaken 97  
 Klimaautomatik 91  
 – automatische Luft-  
 verteilung 92  
 Klimabetrieb  
 – Belüftung 93  
 – Klimaautomatik 92  
 Klopfregelung 167  
 Knopf zum Motor starten 50  
 Kofferraum  
 – Volumen vergrößern 105  
 Kofferraum, siehe  
 Gepäckraum 28  
 Kofferraumklappe, siehe  
 Heckklappe 28  
 Kombi-Instrument, siehe  
 Anzeigen 10  
 Kombischalter  
 – siehe Blinker/Lichthupe 56  
 – siehe Wischanlage 56  
 Komfortbedienung  
 – Fenster 26  
 – Verdeck 27  
 Komfortbereich, siehe Rund  
 um die Mittelkonsole 12

Komfortstart, siehe Motor  
 starten 51  
 Komfortzugang 30  
 – Batterie wechseln 32  
 – in der Waschanlage  
 beachten 32  
 Kompaktrad  
 – Fülldruck 168  
 – Radwechsel 189  
 Kondenswasser, siehe Bei  
 abgestelltem Fahrzeug 104  
 „Kontrast“ bei TV 162  
 Kontrast bei TV 162  
 Kontroll- und  
 Warnleuchten 11  
 Kopfairbags 84  
 Kopfstützen 42  
 – sicher sitzen 40  
 Kraftstoff 167  
 – Anzeige 62  
 – Qualität 167  
 – Tank-Inhalt 205  
 Kraftstoffsystem entlüften  
 – Dieselmotor 194  
 Kreuzung eingeben 116  
 Kühlen, maximal 92  
 Kühlfüssigkeit, siehe  
 Kühlmittel 175  
 Kühlfunktion ein- und  
 ausschalten 93  
 Kühlmittel 175  
 – auffüllen 175  
 – Stand prüfen 175  
 Kühlmitteltemperatur 62  
 Kunststoffteile, Pflege 181  
 Kupplung einfahren 102  
 „Kurze Route“ bei  
 Navigation 124  
 Kürzeste Verbindung bei  
 Navigation, siehe Route  
 wählen 124  
 Kurzkommandos des  
 Spracheingabe-  
 systems 206  
 KW, Wellenbereich 141

## L

Lackierung, Pflege 179

Lackpflege 179  
Ladegutbefestigung, siehe  
  Beladung 106  
Laderaum  
– Volumen 202  
Ladung sichern 106  
Lagerung der Reifen 170  
Lampen und Leuchten,  
  Lampenwechsel 182  
„Land“ bei Zieleingabe 115  
Länge, siehe  
  Abmessungen 200  
Lautstärke 138  
– Audioquellen 138  
– geschwindigkeits-  
  abhängig einstellen 140  
– Sprachhinweise 129  
– TV 138  
– Verkehrsfunk 139  
Lautstärkeverteilung beim  
  Audiobetrieb  
– rechts/links 140  
– vorn/hinten 140  
Lederpflege 180  
LEDs Leuchtdioden 183  
Leergewicht, siehe  
  Gewichte 202  
Lehnen, siehe Sitze 40  
Leichtmetallräder, Pflege 180  
Lendenwirbelstütze, siehe  
  Lordosenstütze 41  
Lenkrad 45  
– einstellen 45  
– Schaltwippen 55  
– Schloss 50  
– Tasten am Lenkrad 9  
– Verriegelung 50  
Leseleuchten 89  
Letzte Ziele, siehe Zielliste 121  
Leuchtdioden LEDs 183  
Leuchten auswechseln, siehe  
  Lampen und Leuchten 182  
Leuchtweiten-  
  regulierung 87  
– automatisch bei Xenon-  
  Licht 87  
„Licht“ 87  
Licht, siehe Stand-/  
  Abblendlicht 86

Lichthupe 56  
– Kontrollleuchte 9, 11  
Lichtschalter 86  
Liedersuche, siehe Titel  
  anspielen 153  
Liegesitz, siehe Lehne 41  
„Limit“ 75  
Limit, siehe  
  Geschwindigkeitslimit 74  
Linksverkehr 104  
Longlife-Öle  
– alternative Ölsorten 174  
– freigegebene Motoröle 174  
Lordosenstütze 41  
Luft trocknen, siehe  
  Kühlfunktion 93  
Luftauslässe 91  
Luftausströmer 91  
Luftdruck prüfen, siehe  
  Reifenfülldruck 168  
Lüften, siehe Belüftung 93  
Luftmenge 92  
– Klimaautomatik 92  
Luftumwälzung, siehe  
  Umluftbetrieb 92  
Luftverteilung  
– automatisch 92  
Luftzufuhr  
– Belüftung 93  
– Klimaautomatik 92  
LW, Wellenbereich 141

## M

M+S-Reifen, siehe  
  Winterreifen 170  
Manuellbetrieb  
– Automatic-Getriebe mit  
  Steptronic 55  
Manuelle Betätigung  
– elektrisches Verdeck 37  
– Getriebesperre, Automatic-  
  Getriebe 55  
– Tankklappe 166  
– Türschloss 27  
„Manuelle Suche“ beim  
  Radio 142  
„Manuelle Suche“, Digitales  
  Radio 146

Maße, siehe  
  Abmessungen 200  
Maßeinheiten am Control  
  Display ändern 67  
Maßstab ändern bei  
  Navigation 128  
„Mautstrecken vermeiden“ bei  
  Navigation 124  
Maximales Kühlen 92  
Meldungsliste Verkehrs-  
  informationen 131  
MENU Taste 14  
Menüs, siehe Bordmonitor 14  
Messstab, Motoröl 173  
Mikro-/Aktivkohlefilter  
– MINI Wartungssystem 176  
Mikrofilter  
– bei Klimaautomatik 93  
– MINI Wartungssystem 176  
MINI Internetseite 4  
MINI Joystick, siehe  
  Bordmonitor 14  
MINI Wartungssystem 176  
Mittelarmlehne 96  
Mittelkonsole, siehe Rund um  
  die Mittelkonsole 12  
Mittlere Bremsleuchte 186  
Mobiler Service 193  
Mobility System 187  
Mobiltelefon, Einbauort, siehe  
  Mittelarmlehne 96  
Mobiltelefon, siehe separate  
  Betriebsanleitung  
Momentanverbrauch 63  
Monitor, siehe  
  Bedienelemente MINI mit  
  Navigation 14  
Motor  
– abstellen 52  
– einfahren 102  
– starten 51  
– starten, Komfortzugang 30  
– überhitzt, siehe  
  Kühlmitteltemperatur 62  
Motor abstellen  
– Start-/Stopp-Knopf 50  
Motor starten  
– Start-/Stopp-Knopf 50  
Motorhaube 172

Motorkühlmittel, siehe  
   Kühlmittel **175**  
 Motoröl  
   – alternative Ölsorten **174**  
   – freigegebene Motoröle **174**  
   – Füllmenge **174**  
   – Messstab **173**  
   – MINI Wartungssystem **176**  
   – nachfüllen **174**  
   – Stand prüfen **173**  
   – Wechselintervalle, siehe  
     Servicebedarf **67**  
   – Zusätze, siehe Freigegebene  
     Motoröle **174**  
 Motorölstand prüfen **173**  
 Motorraum **173**  
 Motorstörung  
   – Kontrollleuchte **11**  
 MP3, siehe Komprimierte  
   Audiodateien **151**  
 Multifunktionslenkrad, siehe  
   Tasten am Lenkrad **9**  
 Musiktitel  
   – anspielen, Scan **153**  
   – suchen **153**  
   – zufällige Reihenfolge **154**  
 MW, Wellenbereich **141**

## N

Nackenstützen, siehe  
   Kopfstützen **42**  
 Navigations-DVD **112**  
 Navigationslaufwerk,  
   Einbauort **112**  
 Navigationssystem **112**  
   – Adressbuch **121**  
   – aufrufen **114**  
   – ausschalten, siehe  
     Zielführung beenden/  
       fortsetzen **126**  
   – interessantes Ziel  
     suchen **120**  
   – Lautstärke einstellen **129**  
   – letzte Ziele **121**  
   – Route ändern **130**  
   – Route anzeigen **127**  
   – Routenkriterien  
     auswählen **124**  
   – Routenliste **129**  
   – Sprachhinweise **129**  
   – Standort anzeigen **134**  
   – Ziel manuell  
     eingeben **114, 117**  
   – Ziel über Informationen  
     auswählen **120**  
   – Ziel über Karte  
     auswählen **119**  
   – Zieleingabe **114**  
   – Zielführung beenden/  
     fortsetzen **126**  
   – Zielführung starten **126**  
   – Zielliste **121**  
 Nebellicht **88**  
   – Lampenwechsel **184, 186**  
 Nebelscheinwerfer **88**  
   – Lampenwechsel **184**  
 Nebenschlussleuchte **89**  
   – Kontrollleuchte **11**  
   – Lampenwechsel **186**  
 Neigungsalarmgeber **30**  
 Netze, siehe Ablagen **97**  
 „Neue Adresse“ bei  
   Navigation **122**  
 Neue Reifen **169**  
 „Neue Route für“ **130**  
 „Neues Ziel“ **114, 119**  
 Nordrichtung der  
   Routenkarte **127**

Notbetätigung, siehe Manuelle  
   Betätigung  
   – Getriebesperre, Automatic-  
     Getriebe **55**  
   – Tankklappe **166**  
   – Türschloss **27**  
 Notbetätigung, siehe  
   manuelle Betätigung  
   – Verdeck **37**  
 Notdienst, siehe Mobiler  
   Service **193**  
 Notrad, siehe Kompaktrad **189**  
 Nylonseil, siehe  
   Abschleppseil **196**

## O

OBD-Steckdose, siehe  
   Steckdose für On-Board-  
   Diagnose **176**  
 Öffnen und Entriegeln  
   – von innen **28**  
 Öffnen und Schließen  
   – Komfortzugang **30**  
   – über das Türschloss **27**  
   – über die Fern-  
     bedienung **25**  
   – von außen **25**  
   – von innen **28**  
 Ohne Autobahn bei  
   Navigation **124**  
 Oktanzahlen, siehe  
   Kraftstoffqualität **167**  
 Öl, siehe Motoröl **173**  
 Ölstand **173**  
 Ölverbrauch **173**  
 Orientierungsmenü, siehe  
   Startmenü **15**  
 „Ort“ bei Zieleingabe **115**  
 Ösen  
   – zum An- und  
     Abschleppen **195**  
   – zum Verzurren **106**

## P

- Panne
  - Bereifung mit Notlaufeigenschaften 169
- Reifen Pannen Anzeige 81
- Pannendienst, siehe Mobiler Service 193
- Park Distance Control PDC 77
- Parkbremse, siehe Handbremse 53
- Parklicht 88
  - Lampenwechsel 184
- Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 102
- „PDC“ 78
- PDC Park Distance Control 77
- Personal Profile 24
- „Perspektive“ 128
- „Pfeilsicht“ bei Navigation 127
- Pflaster, siehe Verbandtasche 193
- Pflege 178
  - außen 178
  - CD/DVD-Laufwerke 181
  - Handwäsche 179
  - Hochdruckreiniger 179
  - innen 180
  - Leder 180
  - Pflegemittel 178
  - Polster und Stoffverkleidungen 180
  - Scheiben 179
  - Waschanlagen 178
  - Wischerblätter 179
- Platter Reifen, siehe Reifenzustand 168
- Polster, Pflege 180
- Position
  - anzeigen 134
  - speichern 122
- Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 168

## Q

- Quittierungssignale für die Fahrzeugver-/entriegelung 26

## R

- Räder, neue 169
- Räder und Reifen 168
- Radio
  - Autostore 142
  - Bedienelemente 138
  - ein-/ausschalten 138
  - empfangsstärkste Sender 142
  - Frequenz manuell wählen 142
  - Klang einstellen 139
  - Lautstärke 139
  - Sender abrufen 141
  - Sender anspielen 142, 147
  - Sender speichern 143
  - Sender suchen 142, 147
  - Verkehrsfunk 144
  - Wellenbereich wählen 138, 141
- Radiobereitschaft 50
  - ausgeschaltet 51
  - eingeschaltet 50
- Radiostellung, siehe Radiobereitschaft 50
- Radschrauben
  - Drehmoment 191
  - Schlüssel 189
- Radschraubenschlüssel
  - Kompaktrad 189
- Radschraubensicherung 191
- Radstand, siehe Maße 200
- Radwechsel 189
- Radwechselset
  - Kompaktrad 189
  - MINI Mobility System 188
- Raucherpaket, siehe Ascher 98
- Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfereinstellung 104
- Recycling 177
- Regensensor 57

- Reichweite 62
- Reifen
  - Alter 169
  - Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 81
  - einfahren 102
  - Fülldruck 168
  - Größe 168
  - Mindestprofil 168
  - mit Notlaufeigenschaften 169
  - neue Reifen 169
  - Panne 82
  - Schäden 168, 169
  - Verschleißanzeigen, siehe Mindestprofiltiefe 169
  - wechseln, siehe Radwechsel 189
  - Winterreifen 170
  - Zustand 168
- Reifen mit Notlaufeigenschaften, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 169
- Reifen Pannen Anzeige RPA 81
  - Grenzen des Systems 81
  - Meldung einer Reifenpanne 82
  - Schneeketten 81
  - System initialisieren 81
- Reifen, RPA 82
- „Reifendruck setzen“ 82
- Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 81
- Reifenfülldruck 168
  - Kompaktrad 168
  - Verlust 82
- Reifenpanne
  - Bereifung mit Notlaufeigenschaften 82
  - Kompaktrad 189
  - Kontroll-/Warnleuchte 82
  - MINI Mobility System 187
  - Reifen Pannen Anzeige 82
  - „Reise-Bordcomputer“ 64
- Reise-Bordcomputer 64
- Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige 62

Reset, siehe  
 Klangeinstellungen  
 zurücksetzen **140**

Restweg für Service, siehe  
 Servicebedarf **67**

Restweg, siehe Reichweite **62**

Richtungsansage, siehe  
 Sprachhinweise **129**

Route **124**  
 – Abschnitte umfahren **130**  
 – ändern **130**  
 – anzeigen **127**  
 – auswählen **124**  
 – Karte anzeigen **127**  
 – Kriterien auswählen **124**  
 – Liste **129**  
 – Orte anzeigen **129**  
 – Pfeilansicht anzeigen **127**  
 – verändern **124**

Routenhinweise, siehe  
 Sprachhinweise **129**

Routenwahl **124**

ROZ, siehe  
 Kraftstoffqualität **167**

RPA, siehe Reifen Pannen  
 Anzeige **81**

RSC Runflat System  
 Component, siehe Bereifung  
 mit  
 Notlaufeigenschaften **169**

Rückfahrerscheinwerfer  
 – Lampenwechsel **185, 186**

Rückhaltesysteme  
 – für Kinder **46**  
 – siehe Sicherheitsgurte **43**

Rücklauf  
 – CD-Spieler **154**  
 – CD-Wechsler **154**

Rückleuchten, siehe  
 Heckleuchten **185**

Rücknahme des Fahrzeugs,  
 siehe Recycling **177**

Rücksitzlehnen, klappbar **104**

Rückspiegel, siehe Spiegel **44**

Rückwärtsgang  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic **54**  
 – Schaltgetriebe **53**

Runflat System Component  
 RSC, siehe Bereifung mit  
 Notlaufeigenschaften **169**

Runflat Tyres, siehe Bereifung  
 mit Notlaufeigen-  
 schaften **169**

Rußpartikelfilter, siehe  
 Dieselpartikelfilter **102**

## S

Schalten  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic **55**  
 – Schaltgetriebe **53**

Schalter für  
 Beifahrerairbags **46**

Schalter, siehe Cockpit **8**

Schaltgetriebe **53**

Schalthebel  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic **54**  
 – Schaltgetriebe **53**

Schaltpunktanzeige **65**

Scheiben abtauen und  
 Beschlag beseitigen  
 – Klimaautomatik **93**

Scheibenreinigungs-  
 anlage **56**  
 – Waschdüsen **58**  
 – Waschflüssigkeit **58**

Scheibenreinigungsbehälter,  
 siehe Waschflüssigkeit **58**

– Inhalt, siehe Füllmengen **205**

Scheibenwischer, siehe  
 Wischanlage **56**

Scheibenwischerblätter  
 wechseln **182**

Scheinwerfer  
 – Lampenwechsel **183**

Scheinwerfer, Pflege **179**

Scheinwerfer reinigen **57**  
 – Waschflüssigkeit **58**

Scheinwerfereinstellung, siehe  
 Rechts-/Linksverkehr **104**

Schiebe-Hebedach  
 – siehe Glasdach, elektrisch **32**

Schleppen **195**

Schleppöse  
 – Schraubgewinde **195**

Schleppösen zum An- und  
 Abschleppen **195**  
 Schließen  
 – von außen **25**  
 – von innen **28**

Schlüssel, siehe Schlüssel/  
 Fernbedienung **24**

Schlüsselloses Öffnen und  
 Schließen, siehe  
 Komfortzugang **30**

Schlüsselschalter für  
 Beifahrerairbags **46**

Schlussleuchte, siehe  
 Heckleuchten **185**  
 – Lampenwechsel **185**

Schneeketten **171**

„Schnelle Route“ bei  
 Navigation **124**

Schnellste Verbindung bei  
 Navigation **124**

Schraubenschlüssel/  
 -zieher, siehe  
 Bordwerkzeug **182**

Schraubgewinde für  
 Schleppöse **195**

Schutzfunktion, siehe  
 Einklemmschutz  
 – Fenster **34**

Schweres Ladegut, siehe  
 Ladung verstauen **106**

Seat Belt Reminder, siehe  
 Sicherheitsgurt-  
 erinnerung **43, 44**

Seil, siehe An- und  
 Abschleppen **196**

Seitenairbags **84**

Seitenscheiben, siehe  
 Fenster **33**

Seitliche Blinker  
 – Lampenwechsel **185**

Sender, siehe Radio **141**

Sender speichern beim  
 Radio **143**

„Service“ **74**

Service **176**

Service, siehe Mobiler  
 Service **193**

- „Service-Bedarf“ 69
- Servicebedarf 67
- Servicebedarfs-
  - anzeige, siehe Condition Based Service CBS 176
- Service-Daten in der Fernbedienung 176
- Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS 176
- Servicemobil, siehe Mobiler Service 193
- Shiftlock
  - Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelpositionen wechseln 54
- Sicher sitzen 40
  - Airbags 40
  - mit Kopfstütze 40
  - Sicherheitsgurt 40
- Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 169
- Sicherheitsgurte 43
  - Beschädigung 44
  - Erinnerung 43, 44
  - Kontrollleuchte 43, 44
  - sicher sitzen 40
- Sicherheitsgurte, Pflege 181
- Sicherheitssysteme
  - Airbags 84
  - Anti-Blockier-System ABS 78
  - Dynamische Stabilitäts Control DSC 79
  - Sicherheitsgurte 43
- Sichern, Fahrzeug
  - von außen 25
  - von innen 28
- Sicherungen 192
- Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln 28
- Signalhorn, siehe Hupe 8
- Sitze 40
  - einstellen 41
  - Heizung 43
  - sicher sitzen 40
- Sitzeinstellung
  - mechanisch 41
- Snap-in-Adapter, siehe Ablagefach der Mittelarmlehne 96
- Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 168
- Spannbänder, siehe Ladung sichern 106
- „Speed Volume“, siehe Klang einstellen 140
- „Speichern“ beim Radio 143
- Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle 174
- Spiegel 44
  - Außenspiegel 44
  - Heizung 44
  - Innenspiegel 45
- Sport Button 80
- Sportprogramm
  - Automatic-Getriebe mit Steptronic 55
- „Sprachausgabe der Navigation“ 112
- Sprache ändern am Control Display 75
- „Sprache“ bei Navigation 112, 129
- Spracheingabe
  - Kurzkommandos 206
  - Überblick 18
- Sprachhinweise beim Navigationssystem 129
  - ein-/ausschalten 129
  - Lautstärke 129
- Spritzdüsen, siehe Scheibenwaschdüsen 58
- Spurweite, siehe Maße 200
- Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitätsregelsysteme 78
- Stand-/Abblendlicht 86
- Standlicht, Lampenwechsel 184
- „Standort“ 120, 134
- Standort
  - anzeigen 134
  - eingeben 122
  - speichern 122
- „Standort anzeigen“ 119
- Stange, siehe An- und Abschleppen 196
- Start-/Stopp-Knopf 50
  - Motor abstellen 52
  - Motor starten 51
- Starten, siehe Motor starten 51
- Starthilfe 193
- Startmenü 15
- „Status“ 69
- Statusinformationen am Control Display 17
- Stau
  - Verkehrsfunkdurchsagen 144
  - Verkehrsinformationen anzeigen 130
- Stau umfahren 133
- Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 98
- Stauraum
  - Ablagen 97
  - Gepäckraum 104
- Stauraum, siehe
  - Kofferraum beim MINI Cabrio 105
- Steckdose für On-Board-Diagnose OBD 176
- Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte 98
- Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 54
- Steuereinheit, siehe Bordmonitor 14
- Stilllegung des Fahrzeugs 181
- Stimme, siehe Sprachhinweise beim Navigationssystem 129
- „Stoppuhr“ 75
- Stoppuhr 75
- Störungsanzeigen, siehe Check-Control 72
- „Straße“ bei Zieleingabe 116
- Straßenkarte 127
- Stromunterbrechung 192
- Stummschaltung TV 138
- „Stundensignal“ 71
- Stundensignal einschalten 71

- Suchlauf
- CD-Spieler [153](#)
- CD-Wechsler [153](#)
- Radio [142](#)
- TV-Programme [162](#)
- Symbole [4](#)
- Navigationssystem [133](#)
- Verkehrsinfo beim Navigationssystem [133](#)

## T

- „T“ [17](#)
- Tacho, siehe Geschwindigkeitsmesser [10](#)
- Tageskilometerzähler [61](#)
- „Tagfahrlicht“ [87](#)
- Tagfahrlicht [87](#)
- Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige [62](#)
- Tanken [166](#)
- Tankinhalt, siehe Füllmengen [205](#)
- Tankklappe [166](#)
- entriegeln bei elektrischem Defekt [166](#)
- Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige [62](#)
- Tasten im Lenkrad [9](#)
- Technische Daten [200](#)
- Technische Veränderungen [5](#)
- Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug [4](#)
- Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler [61](#)
- Telefon
- Einbauort, siehe Mittelarmlehne [96](#)
- siehe separate Betriebsanleitung
- Temperatur des Kühlmittels, siehe Kühlmitteltemperatur [62](#)
- Temperatur einstellen
- Klimaautomatik [93](#)
- Außentemperatur [61](#)
- Einheiten einstellen [67](#)
- Eiswarnung [61](#)
- Tempomat, siehe Geschwindigkeitsregelung [58](#)
- Teppiche, Pflege [181](#)
- „Textsprache“ [76](#)
- Tiefen, siehe Höhen und Bässe [139](#)
- Tiefen, siehe Klang einstellen [139](#)
- Tipplinken [56](#)
- „Tipplinken 3-mal“ [56](#)
- „Titel wiederholen“ beim Audiobetrieb [154](#)
- „TMC“ [17](#)
- TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen [130](#)
- Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen [139](#)
- Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten [139](#)
- „TP“ [17](#), [145](#)
- „TP AUTO“ [145](#)
- TP-Funktion [144](#)
- Transportsicherung, siehe Ladung sichern [106](#)
- Treble, siehe Klang einstellen [139](#)
- Treibstoff
- siehe Durchschnittsverbrauch [63](#)
- siehe Kraftstoffqualität [167](#)
- Trockene Luft, siehe Kühlfunktion [93](#)
- Türen ent- und verriegeln
- Quittierungssignale [26](#)
- von außen [25](#)
- von innen [28](#)
- Türen, manuelle Betätigung [27](#)
- Türschloss [27](#)
- Türschlüssel, siehe Schlüssel/Fernbedienung [24](#)
- „Türverriegelung“ [26](#), [28](#)

- Türverriegelung, Quittierungssignale [26](#)
- „TV“ [138](#)
- TV [161](#)
- Bedienelemente [138](#)
- ein-/ausschalten [138](#)
- empfangbare Programme [162](#)
- Klang einstellen [139](#)
- Lautstärke [138](#)
- Norm ändern [162](#)
- Programm wechseln [161](#)
- „TV-Norm“ [163](#)

## U

- Überbrückung, siehe Starthilfe [193](#)
- Überhitzung des Motors, siehe Kühlmitteltemperatur [62](#)
- Uhr [61](#)
- 12h/24h-Modus [71](#)
- Stundensignal [71](#)
- Uhrzeit einstellen [70](#)
- UKW, Wellenbereich [141](#)
- Umfeldbeleuchtung, siehe Ambiente Beleuchtung [90](#)
- Umklappbare Rücksitzlehne [104](#)
- Umluftbetrieb [92](#)
- Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb [92](#)
- Ungewollten Alarm vermeiden [30](#)
- Universal-Fernbedienung [94](#)
- Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung [94](#)
- Unterlegkeil, klappbar
- Kompaktrad [189](#)
- USB-Audio-Schnittstelle [158](#)

## V

- Ventil
- Staubschutzkappe [190](#)

Veränderungen, technische,  
siehe Zu Ihrer eigenen  
Sicherheit 5

Verbandtasche 193

Verbrauch, siehe Durch-  
schnittsverbrauch 63

Verbrauchsanzeige  
– Durchschnitts-  
verbrauch 63

Verchromte Teile, Pflege 178

Verdeck 35

Verkehrsfunk 144  
– ein-/ausschalten 144  
– Lautstärke 139  
– TMC-Sender 131  
– TP 144

Verkehrsinformationen bei  
Navigation  
– anzeigen 130  
– aufrufen 131  
– Darstellung in der  
Routenkarte 132  
– Sender auswählen 131  
– während der Zielführung 133

Verriegeln  
– ohne Fernbedienung, siehe  
Komfortzugang 30  
– Quittierungssignal  
einstellen 26  
– von außen 26  
– von innen 28

Verschleißanzeigen in den  
Reifen, siehe  
Mindestprofiltiefe 169

„Verzeichnis anspielen“ beim  
Audiobetrieb 153

Verzeichnis bei Navigation,  
siehe Adressbuch 121

„Verzeichnis wiederholen“  
beim Audiobetrieb 154

Verzurrösen, siehe Ladung  
sichern 106

V-Info Plus 17

Volumen des Laderaums 202

Vordersitz-Einstellung 40

Vorglühen, siehe Fahrzeuge  
mit Dieselmotor 51

Vorlauf  
– CD-Spieler 154  
– CD-Wechsler 154

## W

Wagenheber 189  
– Aufnahmen 190

Wagenpflege 178

Wagenschlüssel, siehe  
Schlüssel/Fernbedienung 24

Wählhebel  
– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic 54

Wählhebelpositionen  
– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic 54

Wählhebelsperre  
– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic, siehe Shiftlock 54  
– manuell aufheben 55

Warn- und  
Kontrollleuchten 11

Warnblinkanlage 12

Warndreieck 193

Warnmeldungen, siehe Check-  
Control 72

Wartung, siehe Serviceheft

Wartungssystem 176

Waschanlage, Pflege 178

Waschanlagen 178

Waschflüssigkeit 58  
– Inhalt des Behälters 58

Wasser auf Straßen, siehe  
Durchfahren von Wasser 103

Wasserfallbeleuchtung, siehe  
Ambiente Beleuchtung 90

Wegstreckenzähler, siehe  
Tageskilometerzähler 61

Wellenbereich beim Radio 141

Wendekreis, siehe  
Abmessungen 200

Werkzeug, siehe  
Bordwerkzeug 182

Wiederverwertung des  
Fahrzeugs, siehe  
Recycling 177

Windschott, siehe  
Windschutz 38

Windschutz 38

Windschutzscheibe ab-  
tauen, siehe Scheiben  
abtauen 93

Winterreifen 170  
– Geschwindigkeitslimit  
einstellen 74  
– Lagerung 170

Wischanlage 56

Wischerblätter wechseln 182

Wordmatch-Prinzip bei  
Navigation 125

## X

Xenon-Licht 87  
– automatische Leucht-  
weitenregulierung 87  
– Lampenwechsel 183  
– Rechts-/Linksverkehr 104

## Z

Zeit nehmen, siehe  
Stoppuhr 75

„Zeitformat“ 71

Zentralschlüssel, siehe  
Schlüssel/Fernbedienung 24

Zentralverriegelung 25  
– Komfortzugang 30  
– von außen 25  
– von innen 28

Ziel bei Navigation  
– aus Adressbuch  
auswählen 122  
– Eingabe 114  
– Heimatadresse 123  
– manuell eingeben 114, 117  
– speichern 122  
– über Informationen  
auswählen 120  
– über Karte auswählen 119  
– Zielliste 121

Zieladresse  
– eingeben 114, 117  
– löschen 123

- Zielführung 126
- beenden/fortsetzen 126
- Distanz und Ankunft 126
- Lautstärke der Sprachhinweise 129
- Route anzeigen 127
- Routenabschnitte umfahren 130
- Routenvorgabe ändern 124
- Sprachhinweise 129
- starten 126
- unterbrechen 126
- „Zielführung starten“ 121, 123
- Zielland bei Navigation 115
- Zielliste beim Navigationssystem 121
- „Zielort“ 120
- Zielort eingeben 115
- „Zielposition anzeigen“ 119
- Zigarettenanzünder 98
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
- Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 4
- Zufällige Reihenfolge, Random
- CD-Spieler 154
- CD-Wechsler 154
- „Zufallswiedergabe (alle)“ beim Audiobetrieb 154
- „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ beim Audiobetrieb 154
- „Zufallswiedergabe“, zufällige Reihenfolge 154
- Zulässige Achslasten, siehe Gewichte 202
- Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte 202
- Zuletzt angefahrne Ziele 121
- „zum Ziel“ 64
- Zündschloss 50
- Zündschlüssel, siehe Schlüssel/Fernbedienung 24
- Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft 50
- Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung ein 50
- Zündung 50
- ausgeschaltet 51
- eingeschaltet 50
- „Zur Zielliste hinzufügen“ 119
- Zurrmittel, siehe Ladung sichern 106
- „Zurücksetzen“ der Klangeinstellungen 140
- „Zurücksetzen“ der Stoppuhr 75
- Zusätze
- Kühlmittel 175
- Motoröl 174
- Zuschließen, siehe Verriegeln 26
- „Zwischenzeit“ 75





01 40 2 602 068 de Navi

**DRIVE ME.**